

BAYERISCHER ODENWALD

Amts- und Mitteilungsblatt



Amorbach
mit Beuchen,
Boxbrunn,
Neudorf und
Reichartshausen



Kirchzell
mit Breitenbuch,
Buch, Ottorfszell,
Preunschen und
Watterbach



Schneeberg
mit Hambrunn
und Zittenfelden



Weilbach
mit Weckbach,
Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal
und Sansenhof

Woche: 25/2025

17. Juni 2025



**Schutzengelkapelle
am Ortsrand von Weckbach**

Foto: Karina Hayn

kostenlos & zuverlässig
in 5.500
Haushalte

UNSERE ANGEBOTE

von Fr. 20.06. - Mi. 02.07.2025



deLeuner

Getränke . erfrischend . anders

GROSSE AKTION



**+ 3 FLASCHEN
GRATIS** PRO KISTE

AM 20. + 21. JUNI

Rosbacher

Spritzig, Medium

12 x 1 l 0,50 €/l



5,99 €*

Spezi

Original

20 x 0,5 l 1,00 €/l



WOW!

9,99 €*

St. Leonhard

Still

6 x 1 l

1,80 €/l



WOW!

4,79 €



10 %

auf alle Weine vom
WEINGUT WIRSCHING
in Iphofen

Abtei Sekt

trocken

6 x 0,75 l

8,44 €/l



KARTON

37,99 €

Rhön Sprudel

Spritzig, Medium,
Sanft, Naturell

6 x 1 l 0,83 €/l



WOW!

4,99 €*

Keiler

Hefeweißbier

20 x 0,5 l 1,70 €/l

**+ 4 FLASCHEN
GRATIS**



WOW!

16,99 €*

Schwipp Schwapp, Pepsi ... alle Sorten

12 x 1 l 0,92 €/l



**+ 1 EDITION
GLAS GRATIS**

10,99 €*



Stadt Amorbach
mit Beuchen, Boxbrunn,
Neudorf und Reichartshausen

Amtliches
BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Egal ob Passwesen, Führungszeugnisse,
Friedhofswesen, Gewerbewesen,
Personenstandsrecht ...
du managst unser Bürgerbüro
mit Organisationstalent?



Dann komm zu uns in's Team als

SACHBEARBEITER IM BÜRGERBÜRO (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung
und weitere Infos findest du auf
www.amorbach.de



Stadtratsitzungen

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 26.06.2025

Donnerstag, 17.07.2025

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Alten Rathauses.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen oder unserer Homepage unter Stadtratsitzungen/Bürgerinfoportal.

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Rathaus am Brückentag, 20.06.2025, geschlossen

Das Rathaus in Amorbach und das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleiben am **Freitag, 20.06.2025 (Freitag nach Fronleichnam)**, geschlossen.

Amorbach

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 05.06.2025

Bauantrag auf Wiederaufbau der Maschinenhalle und der Terrassenüberdachung sowie Neubau eines Nebengebäudes auf dem Grundstück Reichartshausen 8

Ende des vergangenen Jahres wurde bedauerlicherweise die Scheune des Anwesens fast vollumfänglich nieder. Bei den Entsorgungs- und Abbrucharbeiten musste auch die angrenzende Maschinenhalle abgebrochen werden. Der Wiederaufbau der Maschinenhalle und an der Stelle des Scheunengebäudes ist nun ein neues landwirtschaftliches Nebengebäude geplant. Die durch den Brand zerstörte Terrassenüberdachung soll im Rahmen der Maßnahme ebenfalls erneuert werden.

Die Außenwände der Maschinenhalle bleiben unverändert. Im Erdgeschoss ist eine Stallnutzung vorgesehen, durch eine Treppe gelangt man ins Obergeschoss, welches rein als Maschinenlager genutzt werden soll. Für den Bauantrag ist eine bauordnungsrechtliche Abweichung für die Abstandsflächen erforderlich, welche im Zuständigkeitsbereich des Landratsamtes liegt. Der Wiederaufbau der beiden Gebäude in reduzierter Form ist aus städtebaulicher Sicht zu begrüßen, die geplanten Maßnahmen fügen sich optisch gut in die Umgebungsbebauung ein. Dem Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Antrag auf Abweichung von der Baugestaltungssatzung für den Einbau von Fenstern für das Anwesen Kellereigasse 21

Das Gebäude liegt im Ensemble „Altstadt Amorbach“ und ist neuzeitlich geprägt sowie aufgrund seiner Größe und Ecklage (Kellereigasse/Pfarrgasse) städtebaulich dominant. Geplant ist eine Erneuerung der Fenster im Obergeschoss und Dachgeschoss, welche analog zum Bestand als einflügelige Alufenster in brauner Farbgebung ausgebildet werden sollen.

Gemäß der neuen Baugestaltungssatzung sind diese Fenster hinsichtlich der Maße zweiflügelig auszuführen. Bei einer Ortsbegehung mit der Städteplanerin Frau Haines und dem Antragsteller wurde bereits erörtert, dass eine einflügelige Fensterausführung nicht Satzungskonform sei und auch aus städtebaulicher Sicht nicht zugestimmt werden kann. Die Antragsteller teilten dem Bauamt jedoch mit, dass die Zeichnungen von Frau Haines welche dem Stadtrat zur Entscheidung vorlagen nicht sonderlich der Realität entsprechen würden, da bei den gewünschten Isolierfenstern der Setzpfosten etwa 15 cm breit wäre. Dazu komme noch ein ca. 7 cm breiten Fensterrahmen. Die Fensterteilung hätte nach Ansicht der Antragssteller also nicht den gewünschten optischen Effekt wie in der Zeichnung dargestellt.

Da sich das Anwesen im Ensemble befindet, ist grundsätzlich das Landratsamt Miltenberg als untere Denkmalschutzbehörde für die finale Genehmigung zuständig. Im ersten Schritt wäre jedoch eine isolierte Abweichung von der Baugestaltungssatzung notwendig, um auf dessen Grundlage dann den denkmalschutzrechtlichen Antrag stellen zu können.

Stadtrat Christian Klingenmeier hatte darum gebeten bei der Entscheidung den Flucht- und Rettungsweg aus dem Obergeschoss mit einfließen zu lassen. Dieser ist ggfls. durch die Drehleiter der Feuerwehr durch die Fenster erforderlich. Das Gremium

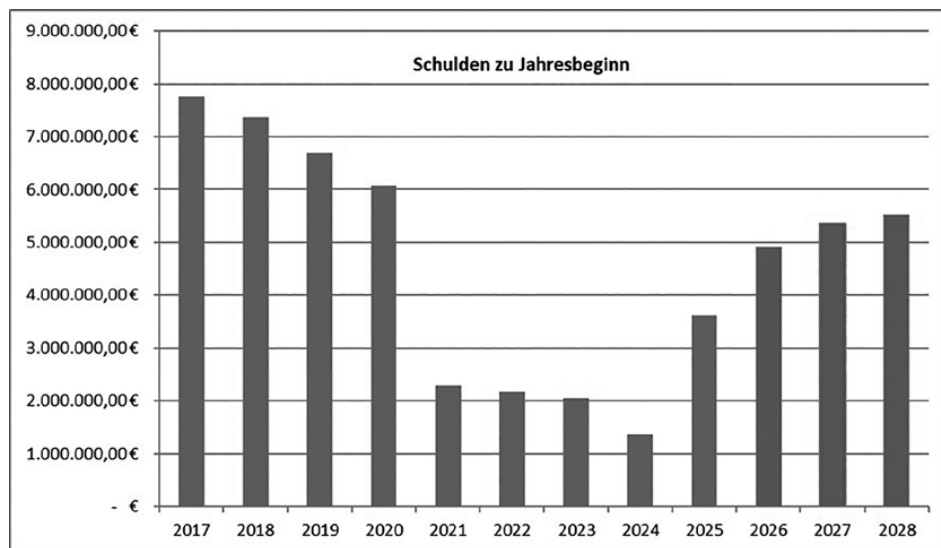
lehnte den Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Baugestaltungssatzung ab. Die Verwaltung wurde aufgefordert hinsichtlich der vorgebrachten Argumente des Antragstellers und des Brandschutzes nochmals das Gespräch zur Abstimmung aufzunehmen.

Verabschiedung Haushalt 2025

Stadtkämmerer Markus Bechert hat den Verwaltungshaushalt mit 13.453.620, - € sowie den Vermögenshaushalt mit 5.373.505, - € und somit mit einem Gesamtvolumen von 18.827.125, - € zusammengestellt und die Vorgespräche mit der Kommunalaufsicht geführt. Dieser wurde mit den Fraktionen in der Finanzausschusssitzung vorberaten, Änderungswünsche entsprechend eingearbeitet.

Bei einer Haushaltsverabschiedung lohnt es sich zu Fragen wo wir herkommen, wo wir stehen und wo wir hinmöchten.

Amorbach hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung durchlaufen. Dank einer konsequenten Haushaltskonsolidierung und der vom Freistaat gewährten Stabilisierungshilfe konnten wir unsere Schulden deutlich abbauen und waren auf einem guten Weg unsere Stadt finanziell zu stabilisieren. Den nicht einfachen und teils steinigen Weg der konsequenten Konsolidierung sind wir gemeinsam gegangen, Stadtrat, Verwaltung, Unternehmen und die gesamte Bürgerschaft. Ohne den Beitrag aller, die Unterstützung und den Willen, diesen schwierigen Weg mitzugehen, wäre das erreichte nicht möglich gewesen. Wir haben eine schwere, aber notwendige Phase durchlebt. Unser Schuldenberg von rd. 11 Millionen konnte auf rd. 1,4 Millionen gesenkt werden. Dies trotz enormen Investitionen in Infrastruktur und Stadtentwicklung.



Es war richtig, in Zeiten guter Sonderförder- und Konjunkturprogramm zu investieren. Hier haben wir rechtzeitig die Weichen gestellt und konnten davon partizipieren. Den Abbau unserer Schulden ist vor allem der Bereitschaft zu verdanken, auch schmerzhaft Entscheidungen zu treffen – sei es durch Streichungen von Leistungen, höhere Gebühren, Beiträge oder andere Maßnahmen, die notwendig waren, um unser Schiff auf Kurs zu halten. Dafür möchte ich mich beim Gremium, der Verwaltung sowie der gesamten Bürgerschaft bedanken. Markus Bechert erwähnte, dass hinsichtlich der neuen Rechtslage der Grundsteuerreform sich die Kommunen im Amorbacher Raum dazu entschlossen hatten die Hebesätze zunächst zu belassen. Die Hebesätze von Amorbach mit 380 v.H. sind seit 2010 gleichbleibend. Den derzeitigen höhere Einnahmen der Grundsteuer A und B von rd. 220.000, - € steht eine sinkende Gewerbesteuer von rd. 1,5 Millionen € im Vorjahr auf nun 925.000, - € gegenüber. Weiter führte Bechert aus, dass die Gebührenentwicklung im Bereich Trinkwasser im Planansatz von 610.000, - € im Vorjahr auf nun 720.000, - € und im Abwasser von 422.750, - € auf 653.000, - € angesetzt wurden. Die Kreisumlage erhöht sich von 1,4 Millionen im Jahr 2019 auf nun 2.360.340, - €. Lagen die Personalkosten vor 10 Jahren noch bei rd. 3 Millionen € so sind diese nun aufgrund verpflichtenden Personalmehrung allem voraus in der Kinderbetreuung sowie der Tarifierhöhung auf 4.414.010, - € angestiegen. Die Kindertagesgebühren wurden zum 01.09.2024 angehoben und verzeichnen Einnahmen von 240.000, - €. Die Betriebskostenförderung BayKiBig ohne Elternbeiträge beträgt rund 820.000, - €. Dem gegenüber stehen in der Kita laufende Ausgaben von rd. 2,3 Mio. € gegenüber.

Auch die erforderlichen Gebührenanpassungen und den damit verbunden Mehreinnahmen, die Einkommensteuer von 2.338.000, - € die Schlüsselzuweisungen mit 1.421.820, - € lösen das stetig steigende Ausgabenproblem und den enormen Investitionsstau in die Infrastruktur nicht.

Ein Überbrückungsanker ist in diesem Jahr die städtische Forstverwaltung. Für die nächsten Monate rechnet die Forstindustrie mit einem deutlichen Anstieg der Nachfrage. Die Forstabteilung stellte sich drauf ein und hatte den Holzeinschlag für Fichte auch hinsichtlich Käferholzaufkommens und des klimabedingte Waldumbau deutlich erhöht und plant mit einem Holzverkauf von 1.260.000, - €. Gut ist, dass Amorbach mit seinen 2.664 ha Wald auch von 50% Laubanteile partizipieren kann. Im Vermögenshaushalt wurde begonnen Maßnahmen fortgesetzt und einzelnen wie u.a. IT-Ausstattung, Ersatzbeschaffung TSA der FFw. Beuchen, Sanierung der Friedhofsmauer Reichartshausen, Trinkwasserneustrukturierung und Sanierung Wasserturm Boxbrunn neu aufgenommen.

Aufgrund der Kreditaufnahme 2024 von 2,4 Millionen € kommt es auch 2025 wieder zu einer Anhebung der Zinslast von 71.270,59 € auf nun 124.750, - €.

All die genannten Mehreinnahmen reichen nicht um den Haushalt auszugleichen. Hinzu kommt erschwerend, dass der Gesetzgeber regelmäßig neue Regelungen verabschiedet, die wir als Kommune umsetzen sollen. Doch leider werden die dafür notwendigen finanziellen Mittel häufig nicht bereitgestellt. Das bedeutet für uns, dass wir Aufgaben übernehmen, die unsere finanziellen Spielräume erheblich einschränken, ohne dass wir die entsprechenden Ressourcen dafür erhalten.

Hier zeigt sich für mich, dass die sogenannte „Kommunale Selbstverwaltung“ nur noch eine Worthülse ist, wenn zentrale Entscheidungen ohne Rücksicht auf die tatsächlichen Bedürfnisse vor Ort getroffen werden.

Wir alle wissen: Die finanzielle Lage Amorbachs war und ist angespannt. Wir müssen verantwortungsvoll haushalten und Prioritäten setzen. Doch das darf nicht bedeuten, dass wir unsere Selbstständigkeit und die Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort aufgeben. Es ist an der Zeit, dass Bund und Land ihre Verantwortung wahrnehmen und die Kommunen endlich mit den nötigen Mitteln ausstatten, damit wir unsere Aufgaben und ganz besonders diese welche der Gesetzgeber uns auferlegt hat erfüllen können. Ebenfalls wünsche ich mir von der Rechtsaufsichtsbehörde, dass Einrichtungen welche als „Freiwillige Leistungen“ zählen wie Freibad, Tourismus, Veranstaltungen etc., die der Lebensqualität vor Ort dienen nicht ständig hinterfragt werden.

Seit Jahren sehen wir eine zunehmende Tendenz, dass die Kommunalaufsicht immer stärker darauf drängt, dass wir uns ausschließlich auf unsere Pflichtaufgaben beschränken. Einrichtungen wie das Freibad welches defizitär ist (2,2 Millionen Euro in den letzten 20 Jahren) sind unverzichtbare Einrichtungen. Unsere Bemühungen, dass sich die Nachbarkommunen beim betrieblichen Defizit beteiligen, ist leider gescheitert.

Der Gesetzgeber müsste im kommunalen Finanzausgleich, jene Kommunen stärker berücksichtigen welche Einrichtungen für die Region vorhalten, aber allein finanzieren.

Der Bürgermeister appellierte, bei aller Problematik, wie bisher zusammenhalten, unsere Visionen zu teilen und mutig voranzuschreiten, nur so könne man Amorbach positiv weiterentwickeln. Lasst uns also mit Optimismus und Tatkraft in die Zukunft blicken. Gemeinsam werden wir die Weichen für eine lebenswerte, innovative und nachhaltige Stadt mit den Planungen des Gesundheitszentrum, möglichen KI-Rechenzentrum und der Energiewende stellen. Unser gemeinsames Ziel ist klar: eine Heimat, in der sich alle wohlfühlen und die Nachfolgegeneration eine gute Zukunft hat.

Stadtrat Steffen Häfner richtete für die CSU-Fraktion zunächst den Blick auf die weltpolitische Lage, diese zeigt, dass sie direkte Auswirkungen auf die allgemeine Wirtschaftssituation Deutschlands hat. Politische Spannungen, Konflikte oder Unsicherheiten auf internationaler Ebene beeinflussen den Handel, die Investitionsbereitschaft und die Rohstoffpreise allgemein. Wir befinden uns in einer gefährlichen Achterbahnfahrt, so Häfner. Der Krieg in der Ukraine bestimmt weiterhin das politische Weltgeschehen. Daneben sorgt ein amerikanischer Präsident mit seiner restriktiven Wirtschaftspolitik für massive Verunsicherung bei allen Marktteilnehmern. Nach vielen Jahren des Wirtschaftswachstums steckt Deutschland in einer Stagnation. Zwar konnte sich die Inflation beruhigen, aber immer mehr Unternehmen stehen unter massivem Druck. Insolvenzverfahren, Werksschließungen und Kurzarbeit sind Begrifflichkeiten, die zur traurigen Realität gehören.

Diese allgemein negative, wirtschaftliche Situation in Deutschland wirkt sich auch direkt auf die aktuelle Haushaltsplanung der Stadt Amorbach aus. Die Einnahmensituation für unsere Stadt gestaltet sich immer schwieriger. Dies sieht man unter anderem auch am dramatischen Einbruch unserer prognostizierten Gewerbesteuererinnahmen.

Im gleichen Maße nehmen die Aufgaben zu, die von Bund und Land auf die Kommunen übertragen werden. Zudem sehen wir uns auch weiterhin Kostensteigerungen ausgesetzt und der Investitionsstau, z. B. im Bereich der Straßen und der darunterliegenden Kanäle, gleicht einem Pulverfass. In diesem anspruchsvollen Spannungsverhältnis gilt es nun einen Haushalt aufzustellen. Dies wird immer mehr zur Herkulesaufgabe.

In diesem Jahr greifen schon einige Gegensteuerungsmaßnahmen, die wir gemeinsam mit der Verwaltung in die Wege geleitet haben. Hierunter zählen die Anhebung der KITA-Gebühren, die Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren, die Grundsteuerreform und der Abschluss eines neuen Energieliefervertrags. Alle Maßnahmen, die die Einnahmeseite betreffen, stellen auch gleichzeitig eine Mehrbelastung unserer Bürgerinnen und Bürger dar. Somit muss in diesem Spannungsfeld sorgsam abgewogen werden, wie wir weiterhin unsere kommunalen Pflichtaufgaben erfüllen und gleichzeitig angemessene, faire Einnahmen aus der Bürgerschaft generieren können. Jedoch wird Fairness in diesem Kontext sehr subjektiv ausgelegt. Die Maßnahmen, die eingeleitet wurden und darüber hinaus noch eingeleitet werden müssen, werden jeden Amorbacher Bürger und jedes Amorbacher Unternehmen berühren. Im Angesicht der eindringlichen Warnungen unserer Kämmerei, müssen wir mindestens einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt anstreben.

Die bereits genannte Reduzierung der Schuldenlast ist sicherlich eine Erfolgsgeschichte. Jedoch findet diese positive Entwicklung im Jahr 2024 ein jähes Ende, da im aktuellen Geschäftsjahr der Schuldenstand voraussichtlich auf 4,9 Millionen € anwachsen wird, so Häfner. Bei Durchsicht der geplanten Maßnahmen im Vermögenshaushalt fällt auf, dass hier kaum Streichmöglichkeiten gegeben sind. Im Vordergrund unserer Investitionsplanung steht die Fortsetzung bzw. Finalisierung angestoßener Projekte der Vergangenheit. In den vergangenen Jahren konnten, trotz der Haushaltskonsolidierung, viele sichtbare Projekte in Amorbach umgesetzt werden. Dies wäre ohne die hohen staatlichen Förderungen nicht möglich gewesen. Hier gilt insbesondere der Dank unserem Kämmerer und unserem Bürgermeister, die mit einer enormen Kraftanstrengung viele Fördertöpfe zugunsten unserer Stadt anzapfen konnten.

Jedoch mit Blick auf den katastrophalen Zustand unserer Straßen und der darunter befindlichen Kanäle, wird die Finanzsituation der Stadt Amorbach zunehmend angespannter, wenn wir keine geeigneten Gegensteuerungsmaßnahmen finden. Grundlage für etwaige Maßnahmen ist die in den letzten Jahren geschaffene Transparenz im Finanzbereich der Stadt Amorbach und das darauf aufbauende Berichtswesen für unser Stadtratsgremium. Dies bildete eine gute Grundlage, um ein vollumfängliches Bild über unsere Finanzsituation zu erhalten. Aus diesem Grund signalisiere die CSU-Fraktion ihre Zustimmung zum Haushalt 2025.

Stadtrat Wolfgang Härtel ging für die SPD-Fraktion auf die vom Kämmerer klargestellten Worte ein, dass die Stadt Amorbach ohne eine Verbesserung der Finanzsituation langfristig nicht in der Lage sein werde, ihre laufenden Verpflichtungen zu erfüllen. Die Stadt habe mit den zuletzt beschlossenen Maßnahmen nochmals deutlich an ihrer Einnahmesituation gearbeitet und belastet die Bürgerinnen und Bürger inzwischen wohl im interkommunalen Vergleich überdurchschnittlich. Nichtsdestotrotz können die

Mehreinnahmen die Einbrüche der Gewerbesteuer sowie die nicht steuerbare Ausgabenflut abdecken. Klar sei aber auch, dass unsere Möglichkeiten nach aktuellem Stand nicht ausreichen, um die Situation grundlegend zu ändern. Wir können die Hebesätze der Gewerbesteuer anheben und dadurch erreichen, dass die Gewerbetreibende in Nachbarkommunen abwandern. Es sei daher die richtige Entscheidung des Stadtrates, aufgrund der aktuellen Lage die Hebesätze nicht anzuheben. Auch könnten wir die Hundesteuer erhöhen, was auch nicht wirklich weiterhelfen würde. Die Gebührenentwicklung für Trink- und Abwasser wurden wie bereits erwähnt deutlich angehoben. Dies hänge so Härtel mit einem großen Investitionsstau zusammen. Uns fehlen Millionen von Euro, um die erforderlichen Maßnahmen durchführen zu können. Die Kindergartengebühren wurden ebenfalls angehoben. Dennoch sei es allen bewusst, dass wir auch nach dieser Erhöhung von einer Kostendeckung weit entfernt seien. Es wurde darüber diskutiert, die Kindergartenbeiträge weiter anzupassen, um z.B. eine Kostendeckung von 80% zu erreichen. Einen solchen Schritt würde die SPD nicht mitgehen können.

Bildung und Förderung unserer Kinder seien und die Zukunft unserer Gesellschaft. Es könne nicht sein, dass der Gesetzgeber einen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ins Gesetz schreibt und dazu noch die genaue Ausstattung der Kita vorschreibt und es dann aber nicht mehr interessiert, wie eine kleine Kommune den zu tragenden Eigenanteil finanziert.

Als nächsten Schritt komme der Rechtsanspruch für die Ganztagesbetreuung an den Grundschulen. Seit Jahren habe die SPD-Fraktion immer wieder auf die absurde ungleiche finanzielle Ausstattung der Gemeinden hingewiesen. Amorbach sei umgeben vom Naturpark Odenwald und habe keinerlei Möglichkeiten, Gewerbegebiete anzusiedeln. Die Kommunen müssen in der Lage sein, mit den zu zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel die gesetzlichen Pflichtaufgaben zu erfüllen. Es könne nicht sein, ständig weitere Pflichtaufgaben den Kommunen aufzubürden ohne ein 100%tige Finanzierung sicherzustellen. All unsere Bemühungen werden nicht ausreichen um dringende Maßnahmen wie die Sanierung des Leitungsnetzes anzugehen. Themen wie offene Jugendarbeit seien Angesichts der finanziellen Lage kein Thema mehr. Aus all den genannten Punkten rege Härtel erneut an, als Stadtrat und der Stadt Amorbach zusammen mit allen Kommunen, die in ähnlicher Lage sind wie wir, z.B. über den Gemeindetag die Ungleichbehandlung deutlich zu machen. Die Staatsregierung sollte aufgefordert werden, endlich mit geeigneten Maßnahmen für eine finanzielle Ausstattung der Kommunen zu sorgen, dass die Pflichtaufgaben aus den Einnahmen finanziert werden können. Ein Weg hierzu wäre, den Wald und den Schutz des Waldes von Seiten der Staatsregierung nicht nur mit Worten wertzuschätzen, sondern auch finanziell den Gewerbe- und Industriegebieten gegenüber als mindestens gleichwertig zu betrachten und die Erhaltung des Waldes und der Natur mit angemessenen finanziellen Mittel zu unterstützen. Härtel danke Kämmerer Markus Bechert und signalisierte Zustimmung zum Haushalt.

Der Bürgermeister erwiderte Härtel, dass man nicht die Bayerische Staatsregierung für eine finanzielle Ausstattung von gesetzlichen Pflichtaufgaben auffordern könne, welche von der Ampelbundesregierung wie u. a. der Rechtsanspruch für Ganztagesbetreuung an den Grundschulen eingeführt wurde.

Hinsichtlich der Aufforderung mit allen Kommunen die Ungleichbehandlung über den Gemeindetag geltend zu machen, meinte der Bürgermeister, dass die Kommunalen Spitzenverbände, Städtetag, Bayerischer Gemeindetag sowie der Landkreistag den Ernst der Lage längst erkannten und als Rechtsanwalt der Kommunen gegenüber Bund und Staat auftreten. Ebenfalls setzten die Kommunen des ländlichen Raumes viel Hoffnung in den neuen Präsidenten des Deutschen Landkreistages, Landrat Achim Brödel, ehemals Bürgermeister der Stadt Buchen und heutiger Landrat des Neckar-Odenwaldkreises.

Stadtrat Bernd Schötterl führte für die Freie Wähler Gruppierung aus, dass schon alles gesagt sei und er uns verschone dies alles zu wiederholen. Wir stehen vor einer Herausforderung, die uns alle betrifft. Trotz intensiver Anstrengungen, durch Einsparungen und den Verzicht auf Luxus wie goldene Wasserhähne sowie durch die Belastung der Bürgerinnen und Bürger, reicht unser Haushalt derzeit nicht aus, um alle notwendigen Aufgaben zu erfüllen. Es ist offensichtlich, dass wir an unsere Grenzen gestoßen sind und weitere Einsparungen oder zusätzliche Einnahmen kaum noch möglich sind.

Dennoch möchte ich nicht fatalistisch sein, so Schötterl. Dies bedeute, eine Haltung einzunehmen, bei der man glaubt, dass alles Schicksal ist und man keine Kontrolle über die eigenen Umstände hat. In unserem Kontext sei es wichtig, diese Einstellung zu vermeiden. Stattdessen sollten wir auf eine aktive, gemeinschaftliche Herangehensweise setzen. Es liege an uns, die Herausforderungen anzupacken, Lösungen zu finden und unsere Stadt gemeinsam voranzubringen. Nur durch Zusammenhalt und Engagement können wir positive Veränderungen bewirken und unsere Zukunft gestalten.

Dabei kommt es vor allem darauf an, die hohen und oftmals unerfüllbaren Qualitätsansprüche, die wir an uns selbst stellen, endlich zu überdenken und entsprechend anzupassen. Nur so können wir eine nachhaltige und realistische Haushaltsführung sicherstellen, die unsere Gemeinschaft auch in Zukunft stärkt.

Schötterl appellierte gemeinsam daran zu arbeiten, unsere Ressourcen sinnvoll einzusetzen und pragmatische Wege zu finden, um unsere Stadt weiterhin lebenswert zu gestalten. Dem Kämmerer Danke er für seine Zusammenstellung des Haushaltes, er habe alles getan was möglich sei.

Das Gremium stimmte einstimmig der Haushaltsatzung sowie Stellen- und Finanzplan zu und dankte Kämmerer Markus Bechert für seine professionelle Arbeit.

Bekanntmachung

Die Öffentlichkeit wurde über die Vergabe aus der nichtöffentlichen Stadtratsitzung vom 15.05.2025 informiert. Für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Beuchen wurde für die Schlosserarbeiten die Firma Wolfstädter aus Lützelbach mit einer Summe von 46.367,16 € brutto beauftragt. Mit den Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten wurde die Firma Klingenmeier Holzbau GmbH zum Angebotspreis von 35.367,68 € brutto beauftragt.

Verschiedenes

Die Verwaltung wurde von Herrn Kuhnert gebeten den Stadtrat und die Öffentlichkeit über den Sachstand bzgl. der Einrichtung „Tempo 30 km/h“ in der Weilbacher Straße zu informieren.

Der ursprüngliche Antrag wurde im November 2021 von den Anliegern der Weilbacher Straße gestellt. Nach endlosen Schriftverkehren, Expertentreffen, Vertagungen etc. kam es im November 2024 zu einer Einigung mit dem Landratsamt. Die Entscheidung und anstehende Umsetzung wurden in der Presse und Amtsblatt ausführlich kommuniziert. Auch das Landratsamt war nun bereit über drei Jahre teils intensiv mit diesem Fall beschäftigt. Nun sei wieder über ein halbes Jahr später im Juni 2025 und noch immer keine Umsetzung. Seitens des Ordnungsamtes der Stadt Amorbach wurde von wiederholten Kontakten mit dem Landratsamt informiert, dass es bedauerlicherweise immer wieder aus den unterschiedlichsten Gründen zu Verzögerungen kam. An dieser Stelle nochmals ausdrücklichen Dank an die Stadt Amorbach und insbesondere an Herrn Tobias Laske in dieser Angelegenheit für das fortwährende Engagement und das „am Ball bleiben“!

Wenn man sich die amtliche Umsetzung durch das Landratsamt ansieht, wird man allerdings zunehmend sprach- und ratlos. Wie soll ein Bürger hier noch Vertrauen in die Arbeit des Landratsamts haben? Wie soll ein Landratsamt in Krisenzeiten verwaltungstechnisch und operativ funktionieren, wenn es selbst nach vielen Monaten nicht gelingt, eine Tempo 30-Zone einzurichten, so Kuhnert. Der Bürgermeister informierte, dass allein die Schilder für diese Maßnahme die Stadt Amorbach 5.000,- € kostet und die Umsetzung unmittelbar bevorstehe.

Stadtrat Alexander Leuner bemängelte erneut die Hinterlassenschaften von Hundehaltern im gesamten Stadtgebiet, es sei buchstäblich alles „verschissen“. Der Bürgermeister teilte mit, dass dies ein grundsätzliches gesellschaftliches Problem einzelne Hundehalter sei, welche alle unter den Generalverdacht bedauerlicherweise stellten. Es wurde die Bitte geäußert, dass Hundehalter verantwortungsvoll mit den Vierbeinern umgehen und die Hinterlassenschaften ihrer Hunde in der Stadt entfernen. Es ist nicht nur eine Frage des Anstands, sondern auch eine wichtige Sache für das Wohlbefinden aller Menschen, die hier leben, arbeiten und die Touristen welche Amorbach besuchen. Immer wieder komme es vor, dass die Hundebeutel in den Hundetoiletten entfernt werden. Der Bauhof habe mit den Hundetoiletten einen enormen Zeitaufwand diese zu leeren und wieder zu füllen. Jährlich werden 20.000 Hundebeutel benötigt. Wenn es nach Bernd Schötterl gehe würden die Hundetoiletten wegen des zu hohen Aufwands, Kosten und unvernünftiges Halten von Hundehaltern abgebaut.

Stadtrat Wolfgang Härtel bat um eine Überprüfung des neuen Fußgängerübergangs der Staatsstraße 2311 von der Sandgasse zum Schlossplatz. Hier würde man die häufig zu schnell ankommenden Fahrzeugen aus Kirchzell im Kurvenbereich nicht erkennen.

Ihr
Peter Schmitt
1 Bürgermeister

Bitte nehmen Sie dieses Telefonverzeichnis zu Ihren Unterlagen

Telefonnummern bei der Stadt

Stand:
17.06.2025



Wählen Sie bitte die gewünschten Gesprächspartner direkt an.

Bürgermeister	209-10	Peter Schmitt
Vorzimmer Bürgermeister	209-11	Karin Maninger
Geschäftsleitender Beamter, Hauptverwaltung	209-12	Gerhard Köhler
Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen, Sozialversicherungswesen	209-13	Lilli Unrein (8 - 11.30 Uhr; außer Mi; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr)
Melde- und Passamt, Standesamt, Friedhofswesen	209-14	Senta Lutz
Sozialversicherungswesen, alle sozialen Angelegenheiten, Melde- und Passamt, Fundbüro	209-15	Petra Matt (8.00 - 11.30 Uhr; außer Mi; nachmittags nur Do von 14 - 18 Uhr)
Stadtkämmerer, Geschäftsführer der Schulverbände	209-20	Markus Bechert
Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Grundsteuer, Gewerbesteuer	209-23	Ramona Hefner (8.00 - 11.30 Uhr)
Gewerbeamt, örtliche Straßenverkehrsbehörde, Pachten, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Abfall, Marktwesen, Gaststättenrecht, Fischereischeine, Amtsblatt, Feuerwehr	209-22	Tobias Laske
EDV-Administration	209-24	Emmerich Novak
Stadtkasse	209-25 209-31	Jutta Hartmann, Martina Münch
Personalverwaltung	209-26	Caroline Schubert-Hain (Mo. - Do. 8.30 - 12.00 Uhr)
Hallen- und Freibadverwaltung	209-27	Frank Heilmann (8.00 - 11.30 Uhr)
Technisches Bauamt (Hoch- und Tiefbau), Bauverwaltung	209-30 209-31 209-34 209-32	Lucca Krug Martina Münch Silke Bischof Sophie Paucker
Allianzmanager Odenwald-Allianz	209-40	Viktor Gaub
Projekt-Koordinatorin Odenwald-Allianz	209-46	Andrea Wolf
Städtische Kindergärten	200186 203107207	Hintere Gasse 7 Bauhofstraße 19
Städtischer Bauhof	203210	Im Langen Tal 4
Städtische Wohnungen	99094	Hausverwalter Schneider Amorb.
Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr)	209-44	städt. Förster Horst Egenberger Mobil: 01 77 / 7 44 10 57
Forstverwaltung (Do. 16 - 18 Uhr)	209-44	städt. Förster Thomas Grimm Mobil: 01 71 / 3 67 84 20
Städtisches Freischwimmbad	200198	Dr.-F.-A.-Freundt-Str. 1
Touristische Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Odenwald	200574	Mail: amorbach@tourismus-odenwald.de; Fax: 200585
Verkehrsordnungswidrigkeiten	06022/ 26569-0	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung
Trinkwasserversorgung – Störungsmeldungen Städtischer Bauhof	203210	Mo. - Fr. 7.00 - 16.15 Uhr; Mo. - Fr. 16.15 - 7.00 Uhr sowie am Wochenende: 0151/50352680
Die Zentralnummer des Rathauses	209-0	
E-Mail: info@stadt-amorbach.de oder einzelne Mitarbeiter: vorname.nachname@stadt-amorbach.de		



Geänderte Öffnungszeiten im Rathaus – mittwochs geschlossen

Aufgrund personeller Engpässe im 2. Halbjahr ist es notwendig, die regulären Öffnungszeiten einzuschränken.

Dies geschieht in der Form, dass vom 02. Juli ab mittwochs das Rathaus für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen bleibt.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Somit stehen Ihnen folgende Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	9 – 12 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 und 14 – 18 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb dieser Öffnungszeiten sind weiterhin möglich. Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit den zuständigen Personen in Verbindung.

Zudem weisen wir auf die Möglichkeit hin, das Bürgerservice-Portal der Stadt Amorbach zu nutzen. Im Rahmen dieser Dienstleistung haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Stadtverwaltung zu erfassen und direkt an die jeweiligen Sachgebiete zur Bearbeitung weiterzuleiten. Die entsprechende Verlinkung finden Sie auf der Homepage der Stadt Amorbach in der Rubrik „Rathaus“.



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Rathaus geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 20.06.2025 (Brückentag nach Fronleichnam) bleibt das Kirchzeller Rathaus für den Besucherverkehr geschlossen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung.

Bekanntmachung Stellplatzsatzung



BEKANNTMACHUNG



Satzung zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung)

Der Markt Kirchzell erlässt auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796 ff.), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573 ff.), und Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588 ff), zuletzt geändert durch die §§ 12 und 13 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 4 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 619) folgende Satzung:

§ 1

Anwendungsbereich

- (1) Die Satzung gilt für die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen im Sinne des Art. 1 Abs. 1 BayBO im Gemeindegebiet Kirchzell. Ausgenommen sind, wenn sie zu Wohnzwecken erfolgen, Änderungen oder Nutzungsänderungen im Sinne des Art. 81 Abs. 1 Nr. 4b, zweiter Halbsatz BayBO.
- (2) Regelungen in Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen, die von den Regelungen dieser Satzung abweichen, haben Vorrang.

§ 2

Pflicht zur Herstellung von Kfz-Stellplätzen

- (1) Bei der Errichtung von Anlagen, für die ein Zu- oder Abfahrtsverkehr mit Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, sind Stellplätze herzustellen. Bei der Änderung oder Nutzungsänderung von Anlagen sind Stellplätze herzustellen, wenn dadurch zusätzlicher Zu- oder Abfahrtsverkehr zu erwarten ist.
- (2) Die Zahl der notwendigen Stellplätze bemisst sich nach der Anlage der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (3) Die Ermittlung erfolgt jeweils nach Nutzungseinheiten. Bei baulichen Anlagen, die unterschiedliche Nutzungsarten enthalten, wird die Zahl der notwendigen Stellplätze getrennt nach den jeweiligen Nutzungsarten ermittelt.
- (4) Die Zahl an notwendigen Stellplätzen ist jeweils auf eine Dezimalstelle zu ermitteln und nach kaufmännischen Grundsätzen zu runden. Bei baulichen

Anlagen mit mehreren Nutzungseinheiten oder unterschiedlichen Nutzungsarten erfolgt die Rundung erst nach Addition der für jede Nutzungseinheit und jede Nutzungsart notwendigen Stellplätze.

§ 3

Herstellung und Ablöse der Stellplätze

- (1) Die nach §§ 2 und 3 dieser Satzung erforderlichen Stellplätze sind auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich zu sichern.
- (2) Die Inanspruchnahme derselben Stellplätze durch zwei oder mehrere Nutzungen mit unterschiedlichen Geschäfts- oder Öffnungszeiten (Wechselnutzung) kann zugelassen werden, wenn sichergestellt ist, dass keine Überschneidungen der Benutzung des Stellplatzes auftreten und keine negativen Auswirkungen auf den Verkehr in der Umgebung zu erwarten sind.
- (3) Die Pflicht zur Herstellung der Stellplätze kann auch durch Übernahme der Kosten ihrer Herstellung gegenüber der Gemeinde (Ablösevertrag) abgelöst werden. Die Entscheidung über den Abschluss eines Ablösungsvertrags steht im Ermessen der Gemeinde. Der Bauherr hat keinen Anspruch auf Abschluss eines solchen Vertrags; dies gilt auch dann, wenn die Stellplätze nicht auf dem Baugrundstück oder in der Nähe des Baugrundstücks tatsächlich hergestellt werden können. Der Ablösungsbetrag beträgt je Stellplatz 6.000 Euro.
- (4) Von der Möglichkeit der Ablöse nach Absatz 3 sind Nutzungen ausgenommen, die für ihren geordneten Betriebsablauf darauf angewiesen sind, ihren Zu- und Abfahrtsverkehr durch Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks abzuwickeln.

§ 4

Anforderungen an die Herstellung

- (1) Für Stellplätze in Garagen gelten die baulichen Anforderungen der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Zahl der notwendigen Stellplätze vom 30. November 1993 in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (2) Im Übrigen sind Stellplätze in ausreichender Größe und in Abhängigkeit der beabsichtigten Nutzung herzustellen. Es gilt Art. 7 BayBO.

§ 5

Abweichungen

Unter den Voraussetzungen des Art. 63 BayBO können Abweichungen zugelassen werden.

§ 6

Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft.

MARKT KIRCHZELL
Kirchzell, den 23.05.2025

gez.

Schwab
1. Bürgermeister



Ausgefertigt:
MARKT KIRCHZELL
Kirchzell, den 23.05.2025

gez.

Schwab
1. Bürgermeister

Aus der Sitzung vom 23.05.2025

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 02.05.2025

Der Gemeinderat beschloss eine Neuordnung der Grünflächenpflege im Ortsteil Ottorfszell und erteilte der Dirk Wörner GmbH den Auftrag zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 1.666,00 €.

Bereits in der Sitzung vom 11.04.2025 erhielt die Firma Abel & Käußl Mobilfunkhandels GmbH, 84034 Landshut, den Auftrag zur Umrüstung der 7 gemeindlichen Sirenen auf Digitalfunk zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 17.426,36 €. Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Durchführung der Umrüstung den Förderantrag zu stellen.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

3. Bürgermeisterin Monika Arnheiter hatte in der Sitzung vom 02.05.2025 die auf der gemeindegepflegten Erdurnengrabanlage abgestellten Gegenstände kritisiert. Diese sollten unverzüglich entfernt werden, die Leute hätten hierzu ein Merkblatt unterschrieben.

Ausweislich des Merkblatts können Grablichter nach der Bestattung und zu Ostern, Allerheiligen und Weihnachten für maximal 14 Tage auf den Grabstein gestellt werden und sind danach zu entfernen. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Gegenstände kostenpflichtig vom Bauhof entfernt und entsorgt. Die Frist vom 2 Wochen nach Ostern war zum damaligen Zeitpunkt noch nicht abgelaufen. Andere Gegenstände sind nicht zulässig.

Planung neuer Bauhof

Der Gemeinderat hat am 02.05.2025 beschlossen, die Entscheidung über die vorgelegte Planung für den neuen Bauhofstandort auf dem Anwesen Hauptstraße 111, Kirchzell zu vertagen. Zunächst wurde für den 23.05.2025 ein Ortstermin für den gesamten Gemeinderat terminiert. Der Ortstermin hatte im Vorfeld der Sitzung stattgefunden. Im Wesentlichen lassen sich die Eindrücke des Ortstermins sowie die Beratung wie folgt zusammenfassen:

Es soll kein Anbau für den Sozialtrakt erstellt werden. Von vier möglichen Varianten, den Sozialtrakt anderweitig im Bestand unterzubringen, sollen der Einbau des Büros in das ehemalige Materiallager im vorderen Bereich der Halle sowie des Sozialtrakts im seitlichen und hinteren Hallenbereich planerisch weiterverfolgt werden. Somit könnte dem Wunsch der Bauhofmitarbeiter auf Erhaltung der bestehenden Halle nachgekommen werden. Neben dem Sozialtrakt sollte außerhalb der Halle eine Stahltreppe in den Hofbereich Richtung Kickersgelände bzw. zur Erschließung des Untergeschosses errichtet werden. Im Untergeschoss sollen die Werkstatt und die Schlosserei eingerichtet werden. Der bestehende Anbau an die große Halle sollte nur abgebrochen werden, wenn dies aus Platzgründen zur Unterbringung der Schüttgutboxen notwendig wird. Die bestehende zusätzliche Zufahrt in diesem Bereich soll erhalten bleiben. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Planung unter Berücksichtigung des Ortstermins mit dem Büro Johann & Eck entsprechend anzupassen.

Gemeinderätin Brigitte Krug war nach wie vor der Meinung, dass man das Feuerwehrhaus am Standort des ehemaligen Sägewerks nicht ganz ausschließen sollte. Für einen Neubau dort würde man Zuschüsse bekommen und man hätte anschließend einen vollständigen Neubau. Mit der aktuellen Lage könne sie sich nicht anfreunden. Bürgermeister Stefan Schwab erwiderte, dass diese Thematik bereits mehrfach besprochen und erläutert wurde und dass ein Neubau am ehemaligen Sägewerk aufgrund der Hilfsfristen nicht möglich sei. Gemeinderat Josef Schäfer pflichtete dem bei; die Angelegenheit sei bereits mehrfach diskutiert und schlussendlich entsprechend beschlossen worden. So sollte es jetzt auch umgesetzt werden. Gemeinderat Patrick Walter ergänzte, dass die Hilfsfrist nach Buch am Standort des ehemaligen Sägewerks nicht einhaltbar wäre; insoweit wäre dann in Buch eine Pflichtfeuerwehr notwendig.

Friedhofssatzungen und -gebühren

Aufgrund der Schaffung neuer Bestattungsarten und des Zeitablaufs seit der letzten Kalkulation hat die Verwaltung eine Neukalkulation der Friedhofsgebühren vom Kommunalbüro Schulte & Röder durchführen lassen. Aus diesem Grund sind sowohl die Stamm-, als auch die Gebührensatzung für die gemeindlichen Friedhöfe anzupassen. In diesem Zusammenhang sollen beide Satzungen anhand aktueller Satzungsmuster des bayerischen Gemeindetages neu gefasst werden. Die Verwaltung hatte entsprechende Entwürfe erstellt und zur Diskussion vorgelegt. Die Beschlussfassung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Zunächst war darauf hinzuweisen, dass es sich bei den Friedhofsgebühren um eine Kalkulation nach dem Kommunalabgabengesetz handelt. Vereinfacht dargestellt werden hierbei die angefallenen Kosten aus dem Kalkulationszeitraum (hier: Haushaltsjahre 2022 bis 2024) auf die vorhandenen Gräber unter Berücksichtigung der in diesen Gräbern vorhandenen Grabplätze (z.B. eine Einzelgrabstätte hat 2 Grabplätze – normal und Tiefgrab) umgelegt. Im Rahmen der Kalkulation wurde die Verwaltung darauf hingewiesen, dass der Gebühr für die einzelnen Grabarten jeweils eine maximale Anzahl an Grabplätzen zu Grunde liegt und dass eine „Überbelegung“ somit nicht zulässig ist. Beispielsweise hat eine Einzelgrabstätte max. 2 Grabplätze, eine Doppelgrabstätte

dementsprechend max. 4 Grabplätze usw. Seit es die Urnenbestattungen gibt, wurde im Rahmen der gängigen Praxis regelmäßig auf Anfrage auch eine Überbelegung der Grabstätten zugelassen, z.B. wurden in einer mit bereits 2 Särgen, deren Ruhefrist jeweils noch nicht abgelaufen ist, belegten Einzelgrabstätte (d.h. max. Anzahl der Grabplätze ist erreicht) zusätzlich am Rand noch die Bestattung von einer oder mehrerer Urnen zugelassen. Abgerechnet wurde hier dann maximal die evtl. noch erforderliche, zusätzliche Ruhezeit für die Urne. Die zusätzliche Urne war jedoch in der ursprünglich für 2 Grabplätze kalkulierten Gebühr nicht mit enthalten. Insoweit entgingen bzw. entgehen dem Markt Kirchzell in solchen Fällen die eigentlich zu erhebenden Gebühren für ein notwendiges neues (Urnen-)Grab. Die Neukalkulation geht standardmäßig von der o.g. Anzahl der Grabstätten aus. Nachdem der Wunsch nach einer zusätzlichen Bestattung von Urnen (d.h. eine „Überbelegung“) jedoch praktische Relevanz besitzt, hat die Verwaltung dies in Form von zwei Varianten zusätzlich kalkulieren lassen.

Gemeinderat Frank Rudolph begrüßte die Möglichkeit, zusätzliche Urnen bestatten lassen zu können. Es handele sich oft um Familiengräber, die erhalten bleiben sollen. Jede zusätzliche Urne in einem Familiengrab sei gut, da hierdurch der Neubau von Urnengräbern vermieden werden könnte. Gemeinderätin Brigitte Krug begrüßte dies ebenfalls, da es sich um Herzensangelegenheiten handele.

Das Gremium sprach sich hinsichtlich der Gebühren und zusätzlichen Urnen für die von der Verwaltung vorgelegte Variante II aus. Bezüglich § 11 Abs. 3 des Friedhofssatzungsentwurfs teilte 2. Bürgermeisterin Susanne Wörner mit, dass die Erdurnengrabstätten nicht im Vorfeld, sondern nur im Bedarfsfall vergeben werden sollten. Dem stimmte das Gremium zu. Hinsichtlich § 11 Abs. 4 war das Gremium der Auffassung, dass weiterhin nur eine aufgesetzte Schrift zugelassen werden sollte. Weitere Anmerkungen zu den Satzungsentwürfen lagen nicht vor.

Erdurnengräber Friedhof Kirchzell

Der Gemeinderat beschloss den Standort zur Anlage von neuen Erdurnengräbern im alten Friedhofsteil des Friedhofs Kirchzell.

Stellplatzsatzung

Mit der zum 01.01.2025 in Kraft getretenen Novelle der Bayerischen Bauordnung wird u.a. die bisherige Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen mit Wirkung zum 1. Oktober 2025 kommunalisiert. Der Bayerische Gemeindetag (BayGT) hat für Städte und Gemeinden, die entsprechende Stellplatzpflichten fortführen bzw. einführen möchten, ein Satzungsmuster zur Verfügung gestellt, anhand dessen ein Satzungsentwurf für den Markt Kirchzell ausgearbeitet wurde. Gemeinderat Frederic Sennert hielt den Erlass einer Stellplatzsatzung für sinnvoll. Es gebe große Probleme beim Parken, sodass man schauen müsse, dass Bauherren einsprechende Stellplätze nachweisen. Der Gemeinderat beschloss die entsprechende Stellplatzsatzung.

Kanalbefahrung

Die Firma Kanaltechnik Meyer hatte ein Nachtragsangebot über 18.939,33 € brutto für die laufende Kanalbefahrung (Kirchzell – 1. Abschnitt) vorgelegt. Es enthielt einen Mehraufwand für erschwerte Zugänglichkeit und bauliche Sonderbedingungen. Das Büro Arz hat das Angebot geprüft und dieses als zutreffend eingestuft und es wirt-

schaftlich, fachtechnisch und rechnerisch ohne Beanstandungen geprüft. Im Hinblick auf die Gesamtkosten teilte das Büro Arz hierzu mit, dass sich aufgrund der Aufwendungen im Nachtrag voraussichtlich die Auftragssumme um ca. 5.000 € brutto reduziere. Der Gemeinderat genehmigte das Nachtragsangebot.

Spielplatzkontrolle

Der Sachverständige hat die Jahreshauptkontrolle der gemeindlichen Spielplätze einschließlich der Außenspielfläche der Kindertagesstätte „Abenteuerland“ und der Grundschule durchgeführt und einen ausführlichen Bericht vorgelegt. Bei 3 Prüfbewertungen bestand unmittelbarer Handlungsbedarf, 19 sollten im Rahmen der Wartung behoben werden, 155 blieben ohne Beanstandung. Die festgestellten Mängel wurden bereits fast vollständig behoben.

Bürgerversammlung 2025

Am 09.05.2025 fand die Bürgerversammlung in Kirchzell statt. Bürgermeister Stefan Schwab begrüßte 30 Bürgerinnen und Bürger, 13 Gemeinderäte und 8 Beschäftigte. Formelle Anträge, die der Gemeinderat zu behandeln hätte, wurden insgesamt nicht gestellt. Folgende wesentlichen Anregungen bzw. Wortmeldungen wurden von der Verwaltung aufgenommen:

Es wurde angefragt, ob das Grundsteueraufkommen aufkommensneutral sei. Bürgermeister Stefan Schwab teilte mit, dass dies noch nicht absehbar sei, weshalb die Gemeinde die aktuellen Hebesätze beibehalten habe. Man müsse nun abwarten, bis alle Messbescheide vorliegen und die Einsprüche größtenteils abgearbeitet sind. Bürgermeister Schwab ergänzte jedoch, dass die Gemeinde aufgrund der steigenden Ausgaben auch auf Einnahmesteigerungen angewiesen sei. Insoweit müsste der Gemeinderat zu gegebener Zeit sich Gedanken machen, wie solche Einnahmesteigerungen möglich sein könnten. Eine Möglichkeit der Einnahmensteigerung sei beispielsweise bei der Grundsteuer.

Die Meinungen zur Nachbesserung der Ausschläge im Totenweg am Friedhof Kirchzell waren geteilt.

Es wurde nach dem Sachstand der Erdverkabelung von Buch nach Kirchzell gefragt. Hierzu konnte kein aktueller Sachstand genannt werden.

Die Erhöhung der Hundesteuer wurde kritisiert. Die vorgeschlagene Einführung einer Katzensteuer ist rechtlich nicht zulässig.

Nach Hiebmaßnahmen soll auf Wanderwegen das Reisig entfernt werden.

Die Waldwege seien zu grob geschottert. Hierzu wurde erklärt, dass erst später feiner Schotter aufgebracht werden kann.

Trinkwasseruntersuchung

Das Institut Dr. Nuss hat am 22.04.2025 Proben des Reinwassers aus den Sammelmessstellen in Kirchzell und Buch entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchungen mikrobiologisch untersucht. Außerdem wurde im Rahmen der freiwilligen Überwachung eine Probe aus der Sammelmessstelle im Ortsnetz Kirchzell und dem Hochbehälter Preunschen untersucht. Gleichzeitig wurden die jährlichen Untersuchungen des Wassers aus der Ziegelwiesenquelle vorgenommen, die jedoch als

Rohwasser vor der Aufbereitung nicht nach der Trinkwasserversorgung zu bewerten sind. Nach den Untersuchungsbefunden vom 25.04.2025 sind bei allen Proben die Grenzwerte der nach der Trinkwasserverordnung zu untersuchenden Parameter eingehalten, es gab keine Beanstandungen.

Kanalsanierung am Rathaus

Die Firma Die Häuslebauer, Amorbach wurde mit der Sanierung des beschädigten Kanals am Rathaus zum Brutto-Angebotspreis i.H.v. 9.766,03 € beauftragt.

Eine Stunde Zeit

2. Bürgermeisterin Susanne Wörner gab eine Info zu Eine Stunde Zeit. Es seien neue Broschüren gefertigt worden. Man suche Leute, die sich hier engagieren möchten. Eine entsprechende Veröffentlichung werde es im Amtsblatt geben.

Sitzungen des Gemeinderats

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich an folgendem Termin statt:

Freitag, den 04.07.2025, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Freitag, den 25.07.2025, Beginn 19 Uhr im Sitzungssaal

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Ihr Kontakt ins Rathaus

Sachgebiet/ Funktion	Name	Telefon E-Mail-Adressen
Rathaus	Zentrale	09373 / 9743 - 0 Fax 09373 / 9743 - 24 gemeinde@kirchzell.de
Bürgermeister	Stefan Schwab	09373 / 9743 - 11 stefan.schwab@kirchzell.de
Verwaltungsleiter, Bauamt	Mario Schneider	09373 / 9743 - 12 mario.schneider@kirchzell.de
Vorzimmer	Monika Röchner	09373 / 9743 - 13 monika.roechner@kirchzell.de
Hauptverwaltung, Rentenversicherung, Gewerbeamt, Melde- und Passamt, Amtsblatt	Carolin Czerny	09373 / 9743 - 14 carolin.czerny@kirchzell.de
Melde- und Passamt, Mittagsbetreuung, Kindertagesstätte	Christiane Keller (vormittags)	09373 / 9743 - 19 christiane.keller@kirchzell.de
Melde- und Passamt	Michaela Kunz (vormittags)	09373 / 9743 - 15 michaela.kunz@kirchzell.de
Kämmerei	Christiane Bauer	09373 / 9743 - 16 christiane.bauer@kirchzell.de
Kassenverwaltung, Steuer- und Gebühren- abrechnung	Verena Menger (vormittags, Donnerstag nur nachmittags)	09373 / 9743 - 18 verena.menger@kirchzell.de
Kassenverwaltung, Personalamt	Sabrina Stummvoll (vormittags)	09373 / 9743 - 17 sabrina.stummvoll@kirchzell.de
Forstbetrieb	Bernd Trunk	09373 / 2961 gemeinde@kirchzell.de
Bauhof	(Anschluss nur zeitweise besetzt)	09373 / 7117 Fax 09373 / 2049712 bauhof-kirchzell@t-online.de
Kindertagesstätte „Abenteuerland“	Leitung Stefanie Jost	09373 / 8647 abenteuerland@kiga-kirchzell.de
Grundschule	Rektorin Marion Gleußner-Rüger	09373 / 535 Fax 09373 / 7146 info@gs-kirchzell.de

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Hilfe für „besondere Personengruppen“ bei einem Stromausfall

Wenn der Strom ausfällt, funktionieren nicht nur Geräte des täglichen Bedarfs nicht mehr. Besondere Personengruppen, die beispielsweise pflegebedürftig oder auf medizinische, stromabhängige Geräte angewiesen sind (z.B. Heimbeatmung), sind dann umso mehr auf externe Hilfe angewiesen. Um im Fall der Fälle einen schnellen Überblick zu erhalten, bietet der Markt Kirchzell diesen besonderen Personengruppe an, sich auf freiwilliger Basis bei der Gemeinde zu melden. Hierzu sollte das beigefügte Formblatt verwendet werden.

Die Meldung ersetzt nicht die Pflicht zur eigenverantwortlichen persönlichen Vorsorge (z.B. funktionsfähige Akkus) und vermittelt *keinen Anspruch* auf Hilfe im Ernstfall!

Infoblatt – Besondere Personengruppen



zurück an den Markt Kirchzell, Hauptstr. 19, 63931 Kirchzell



Name, Vorname	
Adresse	
Telefonnummer(n)	
Diagnose	
Info zum medizinischen Gerät	
Betreuendes Sanitätshaus (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Hausarzt (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Private Ansprechperson(en) (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Pflegedienst (Name, Adresse, Telefonnummer)	
Sonstiges	

Datenschutzhinweise:

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Hilfe für „besondere Personengruppen“ bei einem Stromausfall. Rechtsgrundlagen sind Art. 2 Abs. 1 Satz 2 BayKSG (Bayerisches Katastrophenschutzgesetz) i. V. m. Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) und Art. 4 Abs. 1 BayDSG (Bayerisches Datenschutzgesetz). Die erhobenen Daten werden zum Zweck der Katastrophenschutzplanung und -vorsorge; hier zur Erstellung eines Registers von Hilfebedürftigen verarbeitet.

Einwilligung

Soweit personenbezogene Daten dieser besonderen Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten, Schwerbehinderung, u.a.) erhoben werden, basiert dies auf Ihrer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung). Alle Angaben sind insoweit freiwillig. Die Gewährung einer gemeindlichen Hilfe ist allerdings nur mit diesen Angaben möglich. Soweit Sie personenbezogene Daten angegeben haben, willigen Sie hiermit in deren Verarbeitung zum genannten Zweck ein.

Empfänger der Daten sind: Markt Kirchzell, Rettungsdienst, Feuerwehr, Krisenstab

Ihre Daten werden gelöscht bei Widerruf der Einwilligung, anderenfalls bei Bekanntwerden, dass sich die Hilfebedürftigkeit erledigt hat. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. In diesem Falle erfolgt dann keine weitere Verarbeitung mehr und alle im Zusammenhang mit der erteilten Einwilligung gespeicherten Daten werden gelöscht. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie auf unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.kirchzell.de/meta/datenschutzerklaerung/>

Ort, Datum

Unterschrift



Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51

Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de

Homepage: <http://www.schneeberg-odenwald.de>

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 27.06.2025

Mittwoch, den 16.07.2025

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Rathaus Schneeberg geschlossen

Am Freitag, den 20.06.2025, ist das Rathaus geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten.

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten wie Geburten, Eheschließungen oder Sterbefälle können aus Datenschutzgründen nur veröffentlicht werden, wenn die Beteiligten/Angehörigen schriftlich zustimmen.

Eheschließungen in Schneeberg – Wir gratulieren!

07.06.2025 Klaus Hammer und Kirsten Jauch, Rippberg

Sterbefälle

02.05.2025 Frau Maria Kaufmann, zuletzt Herzogin-von-Kent-Str. 9, Amorbach
22.05.2025 Herrn Herbert Schell, Hambrunner Str. 8
27.05.2025 Frau Rita Kunz, früher Schulstr. 20

Ferienspiele 2025

Seit Jahren werden für die Kinder und Jugendlichen in Schneeberg in den Sommerferien interessante Ferienspiele angeboten. Auch in diesem Jahr möchte der Markt Schneeberg gemeinsam mit den Vereinen und Freizeitgruppen in ähnlicher Weise die Ferienspiele für Kinder und Jugendliche organisieren.

Wenn Sie sich an der Gestaltung der Ferienspiele beteiligen können, setzen Sie sich bitte mit Bürgermeister Kurt Repp (Tel. 973950, kurt.repp@schneeberg-odenwald.de) in Verbindung.

Zur Besprechung treffen wir uns

am Dienstag, den 24.06.2025, 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Unterstützung.

1. Bürgermeister Kurt Repp

Die Seniorenbeauftragten des Marktes Schneeberg laden ein!

Am Dienstag, den 1. Juli 2025, um 14.30 Uhr laden die Seniorenbeauftragten ins Dorfwiesenhausein ein

STOLPERFALLEN - in Wohnung und Haus vermeiden!

Immer wieder hört man bei Senioren von Stürzen und Verletzungen in den eigenen vier Wänden.

- < Was kann ich tun zur Vorbeugung?
- < Wie verhalte ich mich in der Notlage?
- < Soll ich nach Sturz zum Arzt?

- < Habe ich die Notruf Nummer parat?
- < Besitze ich Uhr oder Kette mit Notruftknopf?

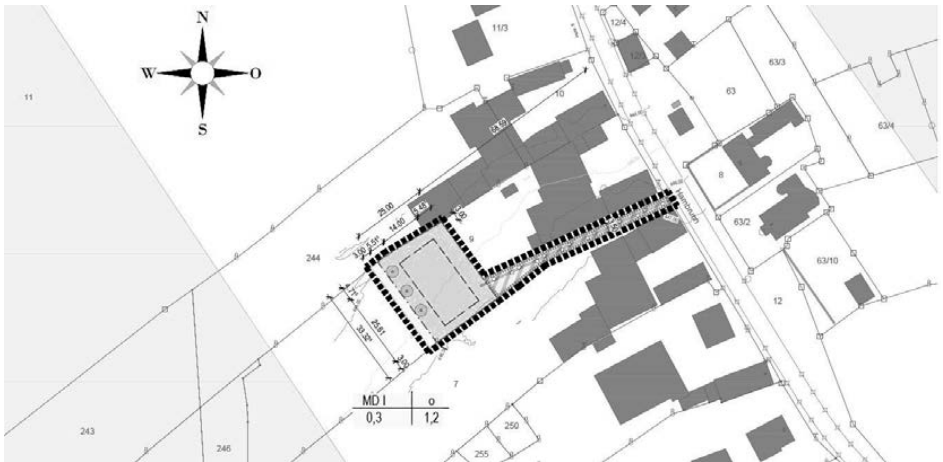
Herr Jannik Stumpf berichtet uns aus seinen Erfahrungen bei den Johannitern und gibt wertvolle Tipps!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB) Erlass der Einbeziehungssatzung „Hambrunn 7“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses nach § 10 Abs. 3 BauGB für den Erlass der Einbeziehungssatzung „Hambrunn 7“

Der Markt Schneeberg hat mit Beschluss vom 28.05.2025 den Erlass der Einbeziehungssatzung „Hambrunn 7“ als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Einbeziehungssatzung „Hambrunn 7“ in Kraft.



Jedermann kann die Einbeziehungssatzung mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Einbeziehungssatzung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, beim Markt Schneeberg einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Einbeziehungssatzung,
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Einbeziehungssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Schneeberg, den 17.06.2025

gez. Kurt Repp

1. Bürgermeister



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist an folgendem Termin vorgesehen:

Dienstag, 24.06.2025, 19.00 Uhr – DGH Weckbach

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagtafeln veröffentlicht.

Schließtage

Das Rathaus in Weilbach bleibt **am Freitag, 20.06.2025** geschlossen.

Alle Einrichtungen des Marktes Weilbach bleiben **am Freitag, 04.07.2025** geschlossen.

Einweihung des Besucherleitsystems auf dem Gotthard

Die Eröffnung des neuen Archäoparks Gotthardsruine zog rund 100 Gäste auf den Gotthardsberg

Bereits am 4. Mai 2025, auf den Tag genau 500 Jahre nachdem das Benediktinerinnenkloster auf dem Gotthardsberg in den Bauernkriegen zerstört wurde, eröffneten die Marktgemeinde Weilbach, die Stadt Amorbach, der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, das Archäologische Spessartprojekt, der Heimat- und Geschichtsverein Amorbach und der Heimatverein Weilbach-Weckbach den neuen Archäopark der Gotthardsruine. Das dort entwickelte Besucherleitsystem gibt tiefe Einblicke in die Bebauungsgeschichte des Gotthardsbergs.

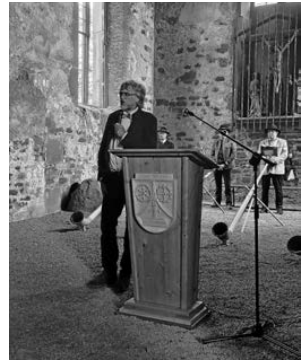
Als Bernhard Springer, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsverein Amorbach 2009 zum Telefonhörer griff und bei der Gemeinde anfragte, ob man am Gotthardsberg nicht durch Ausgrabungen neue Erkenntnisse gewinnen könne, ahnte er nicht, dass daraus nach 16 Jahren ein Archäopark entstehen würde, berichtete Dr. Harald Rosmanitz etwas verschmitzt in seiner Rede.

Rosmanitz vom Archäologischen Spessart-Projekt (ASP) war damals sofort Feuer und Flamme von der Idee und es entstand ein in der Region einzigartiges bürgerschaftliches und zivilgesellschaftliches Projekt, bei dem Ehrenamtliche unter Federführung des ASP in vier Grabungsphasen Mauer- und Fundamentreste freilegten und über 1.000 Fundstücke sichteten. Um diese interessanten Ergebnisse für ein breites Publikum zugänglich zu machen und den Tourismus in der Region zu fördern, haben die Marktgemeinde Weilbach, die Stadt Amorbach, das Archäologische Spessartprojekt und der Geo-Naturpark mit eignen Mitteln sowie Leaderförderung (europäische Fördermittel, sowie Landesmittel) den Archäopark Gotthardsruine errichtet. Ein Infopoint sowie zahlreiche Informationstafeln im Bereich der Sakristei und des Außengeländes führen durch die bewegte Geschichte der Ruine. Zur offiziellen Eröffnung am 4. Mai zog es mehr als 100 Gäste auf den Gotthardsberg.

Bürgermeister Robin Haseler, den die Gotthardsruine schon als Kind faszinierte, dankte in seiner Begrüßung allen, die zum Archäopark beigetragen hatten. „Jede der vier Grabungsphasen hat neue Erkenntnisse beschert und so haben wir heute dank des ehrenamtlichen Engagements, der fachlichen Unterstützung des ASPs und der Förderungen des Freistaats Bayern und des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald ein klareres Bild über die Vergangenheit. Der neue Archäopark wird zu einem Ort lebendiger Wissensvermittlung“, sagte der Weilbacher Bürgermeister. Was wir aus der Geschichte für die Gegenwart und Zukunft lernen können, hob Bernd Schötterl, stellv. Landrat des Kreises Miltenberg hervor: „Die Geschichte der Gotthardsruine lehrt uns mehr über Religion, Macht, Teilhabe und Gerechtigkeit. Der neue Archäopark stärkt einerseits die Bindung zu unserer Heimat und ist gleichzeitig ein neuer Anziehungspunkt für Touristen aus der ganzen Welt, nicht zuletzt wegen des wunderbaren Sieben-Täler-Blicks, den man am besten vom Turm genießt.“

Geopark-Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber freute sich über den Abschluss des Projektes. „Es gehört zu unseren Aufgaben, das geologische, naturkundliche und geschichtliche Erbe zu erhalten und zu vermitteln und uns dabei auch an den Grundsätzen der UN für ein friedliches und nachhaltiges Miteinander zu orientieren – gemeinsam erreichen wir mehr als jeder Einzelne.“

Im Anschluss führte Dr. Harald Rosmanitz die Anwesenden durch die Geschichte der Besiedlung auf dem Gotthardsberg. „Bei unseren Ausgrabungen konnten wir Menschen über alle Altersgruppen begeistern und Laien-Archäologen kamen sogar von Frankfurt und weiter, um uns zu unterstützen. Die Untersuchungen haben immer wieder zu neuen Erkenntnissen geführt und wir sind noch nicht am Ende. Bisher sind wir davon ausgegangen, dass die gefundenen Skelette aus der Zeit des Benediktinerklosters stammen. Aber die Datierung eines Skeletts durch die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen zeigt nun, dass auf dem Gotthardsberg schon früher Menschen bestattet wurden.“



Dr. Harald Rosmanitz

Amorbachs Bürgermeister Peter Schmitt war es vorbehalten, die Schlussworte zu sprechen: „Dank mehreren tausend ehrenamtlichen Grabungsstunden haben Bürger und Experten nun gemeinsam Licht ins Dunkel des Gotthardsbergs gebracht. Mein Dank gilt allen, die daran beteiligt waren und ich hoffe, dass der Gotthardsberg in Zukunft als regionaler Schatz bewahrt wird und von Vandalismus verschont bleibt.“

Vereidigung Claus Seitz



In der Mai-Sitzung des Weilbacher Marktgemeinderates wurde Claus Seitz (UWL) von Bürgermeister Robin Haseler als Nachrücker vereidigt.

Ein neuer Start für das ehemalige „AWO“-Gelände in Weilbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Schließung der AWO Einrichtung in Weilbach war im Jahr 2021 ein Schock für unseren Ort. Kurzfristig und ohne Vorwarnung wurde die Schließung mitgeteilt. Möglichkeiten das Gelände weiterzuentwickeln oder andere Wege zu finden, blieben uns verwehrt. Seither stand immer wieder die Frage im Raum: „Was ist denn nun mit dem AWO Gebäude?“

Im Hintergrund wurde natürlich an einer neuen Nutzung gearbeitet, aber mehr als nur einmal wurden unsere Hoffnungen enttäuscht. Mehrfach hatte ich dem Gebäudeeigentümer (die Arbeiterwohlfahrt) Interessenten vermittelt und nach Wegen gesucht, das Gelände wieder nutzbar zu machen. Ja, es hat eine Zeit gedauert, aber nun ist es geschafft.

Ich freue mich, dass es gelungen ist, einen neuen Nutzer für das Gebäude zu finden. Die Pflege Hand in Hand GmbH hat das Gelände von Arbeiterwohlfahrt und Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH erworben und beginnt nun mit dem Betrieb seiner Dienstleistungen. Neben der Ambulanten Pflege, ist eine Tagespflege und die Vermietung von kleinen Wohneinheiten für Seniorinnen und Senioren geplant.

Der Markt Weilbach wünscht dem Team von Pflege Hand in Hand viel Erfolg und freut sich über den Neustart im Kempfegässle.

Robin Haseler
Erster Bürgermeister



Foto (von links nach rechts: Robin Haseler, Julia Heinbücher (Bau- und Vermietungs GmbH), Lena Kaufmann (Pflegedienstleitung in Weilbach), Franziska Roth (Pflegefachkraft in Weilbach), Mazlum Oktay (Geschäftsführer Pflege Hand in Hand) und die dualen Studenten Leni Klöss und Mika Alders.

Der Markt Weilbach
trauert um seine Ehrenbürgerin



Frau Erika Woitek

Als Zeichen der Anerkennung um die Verdienste ihrer Heimatgemeinde erhielt Frau Woitek am 29.09.1987 die Bürgermedaille in Silber vergoldet. Am 06.01.2003 wurde ihr die Bürgermedaille in Gold verliehen. Am 12.03.2010 wurde sie für ihr Lebenswerk zur Ehrenbürgerin ernannt.

In ehrendem Gedenken nehmen wir Abschied von der Verstorbenen.

Weilbach, im Juni 2025
Robin Haseler, 1. Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 20.05.2025

Vollzug der Gemeindeordnung und des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz -Nachrücken des Gemeinderates Claus Seitz (UWL)

-Vereidigung nach Art. 31 Abs. 2 GO

Durch das Ausscheiden des Marktgemeinderates Achim Schneider (UWL) rückt für die UWL-Fraktion nach Art. 37 Abs.2 GLkrWG der Listennachfolger Claus Seitz in den Marktgemeinderat des Markt Weilbach nach. Herr Seitz hat die schriftliche Annahme des Ehrenamts erklärt. Die erforderliche Vereidigung erfolgte durch den ersten Bürgermeister nach Art.31 Abs.2 GO. Sabine Rindsfüßer (UWL) begrüßte Claus Seitz im Gremium.

Ausschüsse / Verwaltungsrat Nachbesetzung Mitglieder (UWL)

-Berufung

Es ergeben sich aufgrund des Ausscheidens des GR-Mitglied Achim Schneider (UWL) und GR-Mitglied Martin Förtig (UWL) Änderungen in den Ausschussbesetzungen.

Die UWL-Fraktion schlägt folgende Änderungen vor:

Vorsitzender UWL-Fraktion: Sabine Rindsfüßer

Stellv. Vorsitzender UWL-Fraktion: Claus Seitz

In den Verwaltungsrat:

Mitglied:Laura Reinhart Vertreter: Sabine Rindsfüßer

Mitglied:Claus Seitz Vertreter: Frank Sieger

Die weiteren Besetzungen bleiben unverändert.

Die Änderungen werden wie von der UWL-Fraktion vorgeschlagen vorgenommen.

Beteiligungsbericht 2023 gem. Art. 94 Abs. 3 GO

Sachverhalt:

Der Markt Weilbach hat nach Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) für Bayern jährlich einen Bericht über die Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Der Bericht wird zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt.

Haushaltssatzung des Marktes Weilbach für das Haushaltsjahr 2025 samt aller Anlagen

Der Haushaltsplan 2025 wurde den Gemeinderäten in der vergangenen Sitzung ausgeteilt. Es gab bereits im Vorfeld der Sitzung ausreichend Zeit für Beratung und zur Klärung von Fragen.

I. Haushaltssatzung Markt Weilbach für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Weilbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit

dem Gesamtbetrag der Erträge von	6.145.547 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	6.081.518 €
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	64.029 €
 2. im Finanzhaushalt
 - a) aus Laufender Verwaltungstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	5.918.531 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	5.563.436 €
und einem Saldo von	355.095 €
 - b) aus Investitionstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	72.200 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	418.720 €
und einem Saldo von	-346.520 €
 - c) aus Finanzierungstätigkeit mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	216.143 €
und einem Saldo von	216.143 €
 - d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von

	-207.568 €
--	------------
- ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 360 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (B) | 360 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 380 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 1.100.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Weilbach,
Markt Weilbach
gez.
Haseler
Erster Bürgermeister

Meine Damen und Herren, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

nachdem wir in der vergangenen Sitzung den Haushalt eingebracht haben, steht nun die Verabschiedung des Haushaltes 2024 an. Für Fragen, Vorschläge und Anregungen hatten die Ratsmitglieder die vergangenen vier Wochen ausreichend Zeit. Dies wurde auch von allen Fraktionen genutzt. Vielen Dank für die rege Beteiligung.

Bevor wir uns mit den Details beschäftigen, soll kurz der Rahmen des diesjährigen Haushaltes noch einmal abgesteckt werden. Dieser steht, wie im vergangenen Jahr, unter dem Motto Investieren und Konsolidieren. Auf der einen Seite haben wir Pflichtaufgaben zu erfüllen, die wie eine Brückensanierung, den Haushalt deutlich fordern, auf der anderen Seite haben wir uns vorgenommen unsere Verschuldung im Blick zu behalten. Daher gehört es auch dazu an dieser Stelle nochmals ins Jahr 2024 zurückzublicken. Vor einem Jahr habe ich den Fokus auf den Kassenkredit gelegt. Zufrieden können wir an dieser Stelle feststellen, dass wir diese Verbindlichkeiten vollständig abgetragen haben. Wir kamen Anfang 2024 von rund 800.000 Euro Kassenkreditverbindlichkeiten und haben aktuell keinen Kassenkredit mehr. Sind also auf 0. Das erspart uns im Jahr 2025 Zinszahlungen in Höhe von ca. 35.000 €. Gleichzeitig möchten wir in diesem Jahr ohne weitere Kreditaufnahme auskommen und trotzdem weiterhin in unsere Infrastruktur investieren. Den Kassenkreditrahmen haben wir hingegen vollständig zur Verfügung, falls wider Erwarten, Not am Mann wäre.

Wenn man in Haushaltsreden von Licht und Schatten spricht, dann könnte man sagen, wir kommen aus einem Jahr 2024, in dem wir das Licht im Rücken hatten. Ent-

gegen erster Erwartungen lief das Jahr aus finanzieller Sicht für die Marktgemeinde Weilbach deutlich besser. Das ermöglichte uns auch den Abbau der Verbindlichkeiten in diesem Ausmaß. Gleichzeitig trübt sich doch vor uns einiges ein. So erwarten wir zurückgehende Gewerbesteuereinnahmen, die weitere wirtschaftliche Entwicklung ist noch sehr unsicher. Auch eine kleine Kommune wie Weilbach ist von wirtschaftlichen Effekten wie einer US Zollpolitik betroffen. Wir haben produzierendes Gewerbe im Ort, die Marktunsicherheiten spüren.

Dennoch soll auch in diesem Jahr ein gewisser Dreiklang in den haushaltspolitischen Vorhaben beibehalten werden.

Erstens kümmern wir uns weiterhin um Herausforderungen aus den vergangenen Jahren, die uns etwa im Kommunalunternehmen beschäftigen.

Zweitens wollen wir in diesem Jahr keine neuen Verbindlichkeiten aufbauen und im gerüttelten Maße abbauen.

Und drittens wollen wir in unsere Infrastruktur investieren, um diese zu Erhalten und späteren Generationen eine funktionierende Gemeinde zu übergeben.

Das ist uns mit der Aufstellung dieses Haushaltes gelungen.

Haben wir das vergangenen zwei Jahren mit großer Zurückhaltung gegenüber den Gewerbesteueraufkommen geplant, durften wir erfreulicherweise feststellen, dass wir deutlich größere Einnahmen zu verbuchen hatten. Im Jahr 2025 können wir aber nicht erneut mit so einem Ergebnis rechnen. Froh können wir allerdings über die breite Streuung unserer Gewerbesteuerzahler sein, die über verschiedene Branchen verteilt sind und aus Sicht der Gemeinde, manche Schwäche in einem Jahr wechselseitig ausgleichen.

Die Aufgaben für die Kommunen nehmen nicht ab, sie nehmen zu. Dies gilt auch für Landkreis und Bezirk. Dies wirkt sich in diesem Jahr durch eine steigende Kreisumlage aus, die wir zu schultern haben. Ich bin daher froh, dass der Kreistag hier nach ersten Übelregungen ebenfalls Projekte zurückgestellt hat, um die Kommunen nicht noch mehr zu belasten.

Auf der Einnahmenseite rechnen wir in 2025 mit einem nahezu unveränderten Aufkommen bei Einkommensteueranteil (1.620.000 €), Umsatzsteueranteil (200.000 €) und Hundesteuer (10.000 €). Bei der Grundsteuer ist eine stärkere Steigerung zu verzeichnen, wobei dies nicht final ist. Hier müssen Einsprüche beim Finanzamt, sowie mögliche Gerichtsurteile, abgewartet werden (488.000 €). Insgesamt bleiben wir aber sowohl bei der Grundsteuer als auch der Gewerbesteuer bei unveränderten Hebesätzen.

Bei der Gewerbesteuer rechnen wir mit rund 2.000.000 € im Ansatz gegenüber dem Ansatz 2024 von 1.885.000 €. Da in 2024 dieser Ansatz überschritten wurde, trauen wir uns aber eine Anpassung nach oben zu. Eine Darlehensaufnahme ist, wie bereits erwähnt, nicht geplant. Der Schuldenstand Ende 2025 sollte dann 2.792.000 € betragen. Der Kassenkreditrahmen wird mit 1.100.000 € festgesetzt.

Für das Kommunalunternehmen stellen wir gewohnheitsgemäß für Straßenbau und Erhalt, sowie für den anstehenden Glasfaserausbau Mittel zur Verfügung. Darüber hinaus werden aufgelaufene Verbindlichkeiten aus der Vergangenheit weiter sukzessive abgetragen.

Natürlich gibt es auch Hausaufgaben, die wir zu erledigen haben. Mit dem Regionalmarkt, so positiv dies für die Gemeinde ist, sind wir noch nicht dort, wo wir hinwollen. Die steigenden Personalkosten beschäftigen uns ebenso, wie die steigenden Kosten für die Digitalisierung, die so sinnvoll sie sind, doch eine Belastung darstellen. Sowohl beim Gebäudebestand der Marktgemeinde, als auch bei der allgemeinen Infrastruktur, wird die kommenden Jahre weiterhin viel zutun sein.

Deshalb investieren wir konsequent weiter in diese Infrastruktur.

Für die weiterlaufende Digitalisierung sind Ausgaben in Höhe von 7.000 € für verschiedene Softwaremodule vorgesehen. Die Wärmeplanung, zu der wir verpflichtet sind, wurde in Höhe von 28.000 € vergeben. Für den Kauf von Grundstücken sind 29.000 € vorgesehen. Eine Verschattung für den Rathaussaal schlägt mit rund 6.000 € zu Buche, um nur einige Projekte aufzuzählen.

Als größeres Projekt steht die Teilsanierung Friedhofsmauer in Weckbach auf der Tagesordnung. Hier wurden 29.000 € eingeplant.

Nach Prüfungen der Brücken haben wir mit der Schrittweisen Instandsetzung unserer Brücken begonnen. Aus diesem Grund wird im Jahr 2025 die Traboldsbrücke neu gebaut. Hierfür sind im Haushalt 100.000 € vorgesehen.

An die freiwilligen Leitungen möchte ich an dieser Stelle aber auch noch einmal erinnern. Neben der üblichen Vereinsförderung gewährt die Gemeinde einen Investitionszuschuss und hilft bei Förderanträgen. So profitiert dieses Jahr beispielsweise der Heimatverein vom Regionalbudget der Odenwald Allianz. Der Markt Weilbach betreibt den Regionalmarkt. Wir fördern den Instrumentalunterricht an der Grundschule und jedes Kind erhält in Weilbach eine Jahreskarte für das Freibad in Amorbach.

Insgesamt investieren wir auch in diesem Jahr wieder viel Geld in Infrastruktur, Resilienz, indem wir die Feuerwehren gut ausstatten und versuchen gleichzeitig in Sachen Bildung, sowohl bei der Förderung von Aktivitäten, als auch bei der Sanierung des Gebäudebestandes, unser Möglichstes zu tun. Dabei achten wir auf unsere Leistungsfähigkeit und gehen die vielen Hausaufgaben Schritt für Schritt an.

An dieser Stelle möchte ich unserer Kämmerin für die Aufstellung des Zahlenwerkes danken, allen Mitarbeitern die zugearbeitet haben und den Räten für die konstruktiven Hinweise und Vorschläge.

GR Holzschuh (SPD) hält es für wichtig hervorzuheben, dass die Gemeinde noch einen Handlungsspielraum habe und somit z.B. die Traboldsbrücke erneuert werden kann. Er bedankte sich bei Kämmerin Claudia Rätz für deren Arbeit und sagte: „Die SPD-Fraktion stimmt diesem Haushalt zu.“

GR Sieger (UWL) teilte mit, dass alle Fragen beantwortet wurden. Die UWL-Fraktion stimme dem Haushalt zu.

GR Dumbacher (CSU) teilte mit, dass auch die CSU-Fraktion dem Haushalt zustimme. Alle Fragen waren im Vorfeld beantwortet worden. Er bedankte sich hierfür. Er wolle jedoch noch zwei bis drei grundsätzliche Sätze sagen. Wirklich sehr gut sei, dass die Kassenkredite so stark reduziert werden konnten. Jedoch sei eine Ursache für den positiven Eindruck, dass wir in den vergangenen Jahrzehnten Ausgaben bzw. Investitionen auf andere Haushalte ausgelagert hätten.

Der Gemeindehaushalt habe daher bei weitem nicht die Aussagekraft, wie in anderen Kommunen. „Wir müssen nach Möglichkeit verstärkt darauf hinwirken:

- Kapital vom Gemeindehaushalt ins KMW bzw. GmbH verschieben, wenn dort ein Darlehen ausläuft
- Mieten für z.B. Feuerwehrhäuser etc. erhöhen

Unsere Gemeinde ist nur leistungsfähig durch das Auslagern der Investitionen in andere Haushalte, was bei steigendem Zins zum großen Problem werden kann. Das sollten wir alle hier im Gremium immer im Hinterkopf behalten und uns nicht von schönen Zahlen blenden lassen“, führte er aus.

Dem vorgelegten Haushaltssatzung wurde einstimmig die Zustimmung erteilt.

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt und dem Stellenplan wird ebenso einstimmig, die Zustimmung erteilt.

Bauantrag: Einbau einer Wohnung in land. Gebäude Reuenthal 11, FINr. 1024,1025, Weilbach

Sachverhalt:

In ein bestehendes landwirtschaftliches Gebäude soll eine Wohnung eingebaut werden. Das Gremium erhob keine Einwände. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Bürgerfragestunde

Forstberg: Ein Bürger fragte nach dem Zeitpunkt der Aufnahme der Sanierung des Forstberg in den Haushalt. Der Vorsitzende teilte mit, dass dies Haushaltstechnisch dem KMW zugeordnet sei. Das beauftragte Ingenieurbüro sei leider mit den Planungen noch nicht so weit. Auch warte man noch, was in Sachen Glasfaserausbau von der Telekom zu erwarten sei.

Ein Bürger fragte nach, ob man keine Handhabe bezüglich dem Glasfaserausbau habe. Der Vorsitzende informierte, dass die Gemeinden leider keinen Einfluss auf den privatwirtschaftlichen Ausbau nehmen könne. Man habe aber eine Baubegleitung beauftragt, damit die Ausführung überwacht werde.

Informationen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende besuchte das letzte Treffen von 1-Stunde-Zeit in Kirchzell. Aus der Besprechung konnte der Vorsitzende die neuen Flyer der Nachbarschaftshilfe mitbringen und dem Gremium vorstellen. Die Marktgemeinde Weilbach unterstützt den Flyerdruck mit einem kleinen Kostenanteil.

Anfragen aus dem Gemeinderat gem. § 27 der Geschäftsordnung

GR Heinbücher (CSU) lobte den Bauhof bezüglich der Sanierung der Kirchentreppe (Gönzer Seite).

Telefonnummern beim Markt Weilbach

Zentrale		09373-97 19 0	info@weilbach.de
1. Bürgermeister	Robin Haseler	97 19 14	robin.haseler@weilbach.de
Hauptverwaltung / Bauamt	Elke Burckhardt	97 19 13	elke.burckhardt@weilbach.de
Kasse			
Kämmerei Personalverwaltung	Claudia Rätz	97 19 15	claudia.raetz@weilbach.de
Kassenverwaltung Steuern & Gebühren Friedhofsamt Marktwesen	Sonja Munz	97 19 12	sonja.munz@weilbach.de
Bürgerbüro			
Meldeamt, Passamt Gewerbeamt Ordnungsamt Rentenangelegenheiten und Soziales Fundbüro	Ingeborg Wasserer	97 19 17	ingeborg.wasserer@weilbach.de
Meldeamt, Passamt Mitteilungsblatt Vermietung Rathaussaal und Dorfgemeinschaftshaus, Fundbüro	Karina Hayn (Mo. - Mi. und Fr. vormittags, Do. nachmittags)	97 19 11	karina.hayn@weilbach.de
Kommunalunternehmen Markt Weilbach AöR / Markt Weilbach Bau- und Vermietungs GmbH	Julia Heinbücher	97 19 18	julia.heinbuecher@weilbach.de
	Martina Förtig (Di. - Fr. vormittags)	97 19 16	martina.foertig@weilbach.de
Wasserzählerwechsel	Matthias Schönborn	0157-82 11 29 18	
Bauhof	Florian Helmstetter Roland Zeller	0171-7 42 30 81 0171-5 62 50 92	bauhof@weilbach.de
Hausmeister	Fabian Munz	0171-5 63 49 13	hausmeister@weilbach.de
Forstverwaltung / Grünes Bauamt	Sebastian Hennig	97 19 22	sebastian.hennig@weilbach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Standesamt am Brückentag, 20.06.2025, geschlossen

Das Standesamt Amorbach/Bayerischer Odenwald bleibt am **Freitag, 20.06.2025 (Freitag nach Fronleichnam)**, geschlossen.

Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage; hier: Mariä Himmelfahrt

Nach Art. 1 Abs. 1 Nr. 2 des Feiertagsgesetzes (FTG) ist Mariä Himmelfahrt in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung ein Feiertag. Nach den im Rahmen des Zensus 2022 erhobenen Daten hatten zum Zensus-Stichtag, dem 15. Mai 2022, in den Gemeinden **Kirchzell**, **Schneeberg** und **Weilbach** mehr katholische als evangelische Einwohner ihren Wohnsitz.

Damit ergibt sich im Vergleich zur bisherigen Regelung keine Änderung: Mariä Himmelfahrt ist ab dem Jahr 2025 ein gesetzlicher Feiertag in den Gemeinden Kirchzell, Schneeberg und Weilbach.

Gemäß Art. 1 Abs. 3 Satz 2 FTG obliegt den Gemeinden diese ortsübliche Bekanntmachung.

Das Landratsamt informiert

Was gehört in den gelben Sack – und was nicht?

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg weist die Bürgerinnen und Bürger am Beispiel des gelben Sacks Plus (Wertstoffsack) darauf hin, wie wichtig die saubere Trennung des Abfalls ist. Denn: Unsachgemäß entsorgte Gegenstände wie beispielsweise Spraydosen oder Gasflaschen können schnell gefährlich werden und im schlimmsten Fall zu Bränden führen.

In den gelben Sack Plus/Wertstoffsack gehören grundsätzlich alle Leichtverpackungen und Nichtverpackungen aus Metall, Kunststoff, Holz oder Verbundmaterial wie etwa Alufolie, Töpfe, Pfannen, Joghurtbecher, Plastikschüssel, Wäschekorb, Holzspielzeuge, Holzrührlöffel, Flechtkorb sowie Milch- und Saftkartons.

Nicht in den gelben Sack gehören (rechts der korrekte Entsorgungsweg):

Problemabfälle: Batterien, unvollständig
entleerte Lack- und Spraydosen (auch
Deo- und Duftspray), Energiesparlampen

Wertstoffhof,
mobile Problemabfallsammlung

Elektrokleingeräte
 Elektrogroßgeräte
 Bauabfälle wie Malerfolie, Tapete, PVC
 Bauschutt wie Sanitärkeramik, Fliesen
 Schaumstoffe wie Kissen, Sitzpolster
 Porzellan und Keramik
 Datenträger: CDs, DVDs sowie
 Musik- und Videokassetten
 Glas
 Textilien
 Verpackungen mit Inhalt

Wertstoffhof, E-Container
 Wertstoffhof, Abholung auf Abruf
 Wertstoffhof, Restmüll
 Wertstoffhof
 Restmüll, Sperrmüll
 Wertstoffhof, Restmüll
 Wertstoffhof, Landratsamt, Restmüll
 Glascontainer, Wertstoffhof
 Altkleidercontainer, Wertstoffhof
 Restmüll

Fragen zur richtigen Entsorgung beantwortet das Team der Abfallberatung unter den Telefonnummern 09371/501-380 und -384 sowie per E-Mail unter abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Impressum:

**Herausgeber u. Vertrieb,
 Verantwortlich für den amtlichen
 und nichtamtlichen Teil:**

Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach,
 Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de

Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell,
 Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg,
 Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de

Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach,
 Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
 Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage:

5.500 Exemplare

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 01.07.2025

Annahmeschluss

BAYERISCHER
ODENWALD
 Amts- und Mitteilungsblatt

Dienstag, 24. Juni 2025, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie Ihre **Werbeanzeigen**
 an HANSEN|WERBUNG (mail@hansenwerbung.de).

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben.

Textveröffentlichungen geben Sie bitte in unser Redaktionssystem ein.

Sie haben noch keinen Zugang zum Redaktionssystem?

Schreiben Sie uns unter redaktionssystem@hansenwerbung.de.

Gerne beraten wir Sie unter Tel. 09371/4407.

Für Sie
die besten
Produkte...

...aus unserer Region!

● ● ● Weilbacher
REGIONALMARKT

Am Marktplatz 3

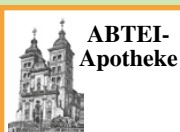
*Genießen Sie
exklusive Momente mit
Adrian Edelbränden!*

*Profitieren Sie jetzt von
10 % Rabatt
auf alle hochprozentigen
Edelbrände von Adrian
Solange der Vorrat reicht -
sichern Sie sich Ihren Genuss!*

*Ihr Regionalmarktteam
Weilbach*

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 6.30 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 12.00 Uhr
Tel. 093 73 / 203 06 06

Bäckerei täglich
ab 6.30 Uhr geöffnet.





Echtes Handwerk
- früher
und heute!

Bäckerei
Stich
Großheubach

Jetzt auch im
Regionalmarkt
in Weilbach
09373/2030606

Rathausstr. 1 · 63920 Großheubach · Tel. 09371 3372 · www.baeckerei-stich.de



5.-6. Juli 2025
in den Dorfwiesen Schneeberg

Bella Italia

Erlebt italienisches Flair
unter freiem Himmel mit

**DIE
SCHNEEBERGER
MUSIKANTEN**

- Pizza à la Musik
- Italienischer Wein
- Mediterrane Stimmung und Musik





Anmeldung zur 38. Fußwallfahrt nach Dettelbach

Liebe Pilgerinnen und Pilger, die Vorbereitung der diesjährigen Fußwallfahrt läuft auf Hochtouren. Unser „Geistlicher Leiter“, Pfr. Thomas wählte für die Wallfahrt das Motto:

„Geht doch! Auf neuen Hoffnungswegen“.

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen, inspiriert von den biblischen Müttern und Vätern wie Abraham, Moses und Maria, die vom „Ich-bin-da“ auf neue Wege geschickt wurden. Ihre Geschichten ermutigen uns, ebenfalls mutig neue Pfade zu betreten – vielleicht auch du? Doch auf diesem Weg stellen sich auch Fragen: Wie sieht es mit meiner Kraft aus? Bin ich bereit, mich auf Neues einzulassen? Welche Hoffnung trägt mich? Die Fußwallfahrt von Amorbach nach Dettelbach ist eine schöne Gelegenheit, darüber nachzudenken, wie wir unsere eigene Kraft und unseren Glauben stärken können. Ob erfahrene Pilgerin oder Neuling – jeder ist herzlich willkommen! Die Wallfahrt bietet Raum für Besinnung, Gebet und Gemeinschaft, um gestärkt und inspiriert in die Zukunft zu blicken. Wir freuen uns auf eine bewegende und inspirierende Wallfahrt mit euch. Packt eure Schuhe, Nutzt die Chance, euch auf eine spirituelle Reise einzulassen, um neue Impulse für den Glauben zu gewinnen.

Zeitlicher Ablauf:

- Montag, 11.08.2025, um 18.00 Uhr, Gepäckverladung am Kirchplatz
- Dienstag, 12.08.2025, um 4.30 Uhr, Start der Wallfahrt mit dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Die Wegstrecke führt uns über Walldürn, Schweinberg (Mittagsrast), Königheim nach Tauberbischofsheim. Fahrt nach Würzburg, wo wir auf der Marienhöhe und ggfls., je nach Anmeldezahl, im Burkardushaus übernachten.
- Mittwoch, 13.08.2025, Fahrt nach Tauberbischofsheim, um den Weg fortsetzen zu können. Dieser führt uns über Großrinderfeld, Gerchsheim, Kist (Mittagsrast) nach Würzburg. Der Einzug in den Dom ist um 17.00 Uhr geplant. Kurzer Aufenthalt bis zur Abfahrt auf die Marienhöhe.
- Donnerstag, 14.08.2025, nach dem Gottesdienst in der Sepultur führt uns unser Weg durch Würzburg über Gerbrunn, Rottendorf, Effeldorf, Biebergau, zum Endziel und Höhepunkt unserer Fußwallfahrt nach Dettelbach. Ankunft mit Andacht ist ca. um 16.30 Uhr.
- Freitag, 15.08.2025, feiern wir das Hochamt mit den Miltenberger Pilgergemeinschaft um 9.00 Uhr. Rückfahrmöglichkeit ist über das Reisebüro Kirchgässner organisiert. In Amorbach werden wir am Friedhof abgeholt und feierlich zur Abschlussandacht in die Amorbacher Kirche, dem Ausgangspunkt unserer Wallfahrt, begleitet.

Georg Häfner und Dieter Blumenschein werden uns wieder mit zwei Transporter während der gesamten Wallfahrt begleiten. In diesen werden die Getränke und das Gepäck transportiert. Zusätzlich besteht dadurch die Möglichkeit im Notfall geschwächte Wallfahrer aufzunehmen. Bei Fragen zur Wallfahrt setzen sie sich bitte mit dem Wallfahrtsleiter Peter Schmitt unter ☎ 09373/3772 oder per E Mail: peter.schmitt63916@outlook.de in Verbindung.

Die Anmeldung für diese Wallfahrt ist ausschließlich über das Anmeldeformular, welches auch in den Kirchen ausliegt, möglich. Die Anmeldeformulare sind im Pfarrbüro bis spätestens 30. Juni 2025 in Amorbach abzugeben.

Ein Termin für den Informationsabend zur Wallfahrt wird noch bekannt gegeben.

Euer Wallfahrtsleiter, Peter Schmitt

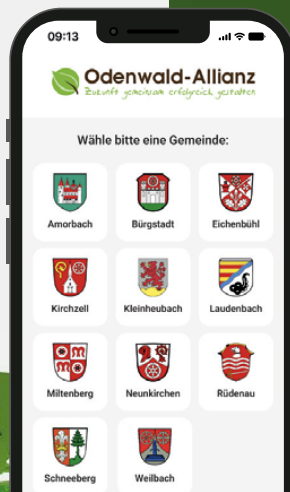
Odenwald-Allianz App!

- Eventkalender
- Freizeit- und Geheimtipps
- Alltagshelfer
- Direkter Draht zur Gemeinde

All das und vieles mehr
bietet die **Odenwald-Allianz App!**



QR-Code scannen &
App downloaden



PIAZZA SOLONA - MAINSTRASSE 50. - 63897 MILTENBERG - 09371/6694966



Anmeldung zur Wallfahrt



Ich/Wir
.....
(Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer)

Melde/n mich/uns verbindlich zur Fußwallfahrt nach Dettelbach an.

Ich/Wir nehme teil (bitte ankreuzen):	Mittag- essen	Abend- essen	Übernachtung			
			EZ	DZ (bitte Person mit eintragen)	Mehrbettzimmer (bitte Personen mit eintragen)	
1. Tag - 12.08.2025 Amorbach – Tauberbischofsheim						
2. Tag - 13.08.2025 Tauberbischofsheim – Würzburg						
3. Tag - 14.08.2025 Würzburg – Dettelbach			Hotel EZ	Hotel DZ	Private Unter- kunft gewünscht	Privat, selbst gebucht bei:
4. Tag - 15.08.2025 Rücktransport mit dem Bus von Dettelbach nach Amorbach (Fahrkostenpauschale wird abgebucht)						Bitte Personenzahl eintragen:

Der Unkostenbeitrag von 5,00 €/Tag (für Miete, Benzin, Begleitfahrzeuge, Gottesdienste, Sanitätsverpflegung, etc.) sowie das Entgelt für die Getränke während der Wallfahrt und die evtl. Übernachtungskosten in Tauberbischofsheim werden abgebucht.
Die Übernachtungskosten in Würzburg und Dettelbach, sowie die Kosten für das Mittagessen müssen direkt vor Ort beglichen werden.

Amorbacher Dettelbachwallfahrer Gläubiger-Identifikationsnummer **DE47ZZZ00001104535**
(Kontoinhaber: Frank Laske, Amorbach, Sonderkonto Dettelbachwallfahrer)
Mandatsreferenz: 2025/.....
(Ifd. Nr. wird in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Amorbacher Dettelbachwallfahrer, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Amorbacher Dettelbachwallfahrern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name Kontoinhaber

Name: _____

Straße und Hausnummer

BIC _____

PLZ und Ort

IBAN: DE _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _

e-mail-Adresse f. Belastungshinweis: _____

(erfolgt 5 Kalendertage vorher)

Ort, Datum,

rechtsverbindliche Unterschrift

Die Anmeldung bitte im Pfarrbüro in Amorbach abgeben

Angebot vom
23.06. – 28.06.25



Angebot vom
30.06. – 05.07.25



Stangenparade

je 1 Laugen-, Schlemmer-,
Toskana- & Schinkenstange

nur **6,20 €**

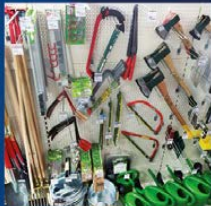
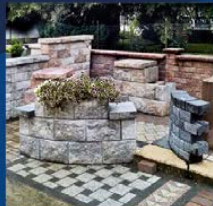


Bauernbrot

1 Kilogramm

nur **3,80 €**

63916 Amorbach, Telefon 09373/1254, www.schlossmuehle-amorbach.de



*Wir bringen's
...garantiert!*

BAUSTOFFE HÄFNER

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ☎ 09373-1312

www.krug-design.de

Der Berg ruft: Benefiz-Radsportveranstaltung Bergchallenge Boxbrunn

Am 22. Juni ist die Bundesstraße B 47 bereits zum vierten Mal Schauplatz der Benefiz-Radsportveranstaltung Bergchallenge Boxbrunn des TV Miltenberg. Inzwischen haben sich über 300 Starterinnen und Starter – die meisten Wiederholungstäter – vorangemeldet und werden versuchen, zwischen 9 und 16 Uhr den etwa 6,5 Kilometer langen Anstieg und die anschließende Abfahrt so oft wie möglich zu bewältigen.

„Mit 360 Teilnehmern und insgesamt 770.000 gefahrenen Höhenmetern hat unsere Benefizveranstaltung im vergangenen Jahr eine enormen Sprung nach oben gemacht. Das wollen wir aber noch einmal übertreffen“, kündigt der Vorsitzende des Turnvereins Georg Kümmel an. Der Rekord des „Bergkönigs 2024“ Oliver Capek liegt bei 16 Bergfahrten und damit 5120 Höhenmetern.

Trotz dieser beeindruckenden Leistung ist das Benefiz-Radevent eine Breitensportveranstaltung für Jedermann, betont der Veranstalter. Nicht die absolute Höchst- oder Extremleistung stehe im Vordergrund, sondern die individuelle Herausforderung für jeden einzelnen Teilnehmer. Ziel ist auf dem Rad möglichst viele Höhenmeter für den guten Zweck zu sammeln. Mit Sponsorenhilfe will der TV Miltenberg für jeden gefahrenen Höhenmeter einen Cent spenden. Unterstützt werden wie im Vorjahr das internationale Hilfsprojekt „World Bicycle Relief“ (<https://worldbicyclerelief.org/de/>), das Menschen in Entwicklungsländern mit Fahrrädern mobil macht, und der Martinsladen in Miltenberg. Teilnehmen können Fahrer mit allen Rädern ohne Motor (Tourenräder, Rennräder, Mountainbikes); Pedelecs oder E-Bikes sind nicht erlaubt. Für alle Starter besteht Helmpflicht.

Alle Infos zur Veranstaltung auf www.tv-miltenberg.de

Anmeldung unter <https://runtix.com/sts/10400/2920> oder am Veranstaltungstag vor Ort ab 7:30 Uhr.

Fahrer und Veranstalter freuen sich auch über Zuschauer.

Staller & Weiß

Geschäftsführer:
David Ritter und Larissa Weiß



HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach

Aufseßring 16

Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23

E-Mail info@staller-weiss.de

Löhrstr. 24 · 63916 Amorbach

Telefon: 0 93 73 / 12 02



Kaffeehaus Stadtbäckerei Sternheimer



**Wir suchen ab sofort eine(n)
Bäckereiverkäufer/in**
in Teilzeit (80 - 100 Std./Monat)



Lotto Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Sa. 5.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Bäckerei Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 5.30 Uhr bis 18.00 Uhr, Sa. 5.30 Uhr bis 12.00 Uhr

© HW

Filiale Amorbach

Debonstraße 3a
63916 Amorbach

Anmeldungen

Montags ab 18:00 Uhr

Theorieunterricht

Montags von
18:30 Uhr - 20:00 Uhr

www.fahrschule-grosskinsky.de **FAHRSCHULE**
GROSSKINSKY
Tel. 09371 / 12 24

WhatsApp-Hotline: 0170 311 58 87

QR-Code scannen und anmelden:



**Ausbildung aller
Klassen, Intensivkurse
und noch vieles mehr...**

**Deine Fahrschule in
AMORBACH**

www.fahrschule-grosskinsky.de info@fahrschule-grosskinsky.de

Maler- und Tapezierarbeiten
kreative Wandgestaltung
Trocken- und Dachausbau
Wärmedämm Verbundsystem
Fassadengestaltung/sanierung
Bodenbeläge



**Malerbetrieb
Sascha Grossmann**

Gartenstraße 4 • 63937 Weilbach

01703643130

malerbetrieb-sascha-grossmann.de



Dhammika Karate-Do Amorbach e.V.

Erfolgreiche KYU-Prüfung im Dhammika Karateverein Amorbach

Am Freitag, den 30. Mai, fand in der Sporthalle des KEGs die mit Spannung erwartete KYU-Prüfung des Dhammika Karatevereins in Amorbach statt. Über einen Zeitraum von etwa drei Stunden zeigten 28 Teilnehmer ihr Können und ihr erlerntes Wissen. Die Aufregung und Vorfreude war in der Halle deutlich zu spüren und alle Prüflinge waren hochmotiviert, ihr Bestes zu geben.

Die Prüfung begann mit der traditionellen Begrüßung, gefolgt von einer Abfrage der japanischen Begriffe, die für das Verständnis und die Ausführung der Techniken von großer Bedeutung sind. Anschließend ging es weiter mit Kihon, der Grundschole, in der die Teilnehmer grundlegende Techniken und Bewegungsabläufe demonstrierten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Prüfung war die Kata, der Schattenkampf, in dem die Prüflinge ihre Fähigkeiten in der Form und Technik unter Beweis stellen konnten. Schließlich fand das Kumite, das freie Kämpfen, statt, bei dem die Teilnehmer ihre erlernten Fähigkeiten in einem kontrollierten Wettkampf anwenden durften.



Kyu - Prüferin Oxana Traiber (links), Unterstützungsteam und KYU-Prüflinge

Nach intensiven drei Stunden voller Anstrengung und Konzentration war es endlich soweit: Die Urkunden wurden überreicht, und jeder Teilnehmer erhielt als Anerkennung den neuen Gurt, der direkt vom Trainer umgebunden wurde. Dieser Moment war nicht nur ein Zeichen des Erfolgs, sondern auch eine Bestätigung für die harte Arbeit und das Engagement, das jeder Einzelne in die Vorbereitung gesteckt hatte.

Die KYU-Prüfung war ein voller Erfolg, und der Dhammika Karateverein kann stolz auf seine talentierten Mitglieder sein. Herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge!

Homepage: www.karate-amorbach.com

Autor: Sabrina Klein; Foto: Dhammika Karate-Do Amorbach e.V.

www.ac-immobilienmakler.de

kaufen | verkaufen | bauen | renovieren | gestalten



**Immobilien
GmbH**

WIR MACHEN'S MÖGLICH!

PROFESSIONELLE PLANUNG,
UMSETZUNG UND BETREUUNG
IHRER IMMOBILIEN-VORHABEN!

WIR RÄUMEN AUF UND
ENTSORGEN FÜR SIE!

ALLE KOMPETENZEN UNTER
EINEM DACH!

AC Immobilien GmbH

AC Bau GmbH

green design GmbH

**IHR IMMOBILIEN-MAKLER
MIT DER RUNDUM-
SORGLOS-BETREUUNG!**

Ohrnbachtalstraße 7
63937 Weckbach
0 93 73 – 20 64 76 5
info@ac-immobilienmakler.de

MIT UNS FAHREN SIE SICHER.

ADLER

Auto-Reparaturen

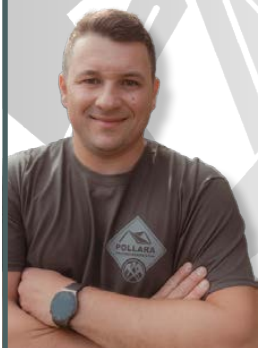


**auto
reparatur**

**Mehr als 55 JAHRE
markenübergreifende
Erfahrung.**

Helmut Adler GmbH • Rippberger Straße 30 • 63936 Schneeberg
Tel.: 09373 1480 • info@adler-meisterwerkstatt.de • www.adler-meisterwerkstatt.de

Ihre Dachdeckerei



Santo Pollara | Dachdeckermeister

+49 151 41323931

info@dachdeckerei-amorbach.de

www.dachdeckerei-amorbach.de



- Dachwartungen
- Schieferarbeiten
- Dachreparaturen
- Spenglerarbeiten
- Dachfenstereinbau
- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachbodendämmungen
- Flachdachabdichtungen
- Blechdacheindeckungen



© hansenwerbung.de

BRATWURST DES MONATS JUNI

**Bratwurst
„griechische Art“**
mit Oliven
und Schafskäse

UNSERE SPARTÜTE

für MITTWOCH, 18. + 25. JUNI

- 1 ganzes Schweinefilet
- 1 Portionsgelbwurst
- 1 große Dose Bratwurst (380 g)

Wert ca. 22,50 €

nur 15,- €

Weil man Qualität schmeckt ...

Fleisch von Landwirten aus der Region, Eigenschlachtung.

Filiale Miltenberg
Hauptstraße 33
☎ 09371 3229

Filiale Weilbach
Hauptstraße 49
☎ 09373 2067061

Stammhaus Breitendiel
Nibelungenstr. 49
☎ 09371 2179

Produktion Großeubach
Auweg 17
☎ 09371 953940

Unsere Wochenangebote
finden Sie auf:
www.heigel-eck.de



Heimat- und Geschichtsverein Amorbach e.V.

Templerhaus für Amorbacher

„Das Templerhaus ist toll, aber ehrlich gesagt: Drin war ich noch nie!“

Ein Aussage, die wir von vielen Amorbachern kennen!

Damit dies nicht so bleibt, bietet der Heimat- und Geschichtsverein an, das historische Gebäude unkompliziert zu besichtigen:

Templerhaus für Amorbacher
Sonntag, 6. Juli 2025, 11 – 17 Uhr

An diesem Tag steht das historische Gebäude zur Besichtigung offen und Gäste können in Führungen (ca. 11.00/12.30/14.00/15.30 Uhr oder nach Bedarf) Einzelheiten über das älteste Fachwerkhhaus Bayerns erfahren. Eintritt und Führungen sind kostenlos!

Das Angebot gilt natürlich nicht nur für Amorbacher und die Besucher können ihre Eindrücke bei gekühlten Getränken verarbeiten.

Alte Sterbebildchen gesucht!

Der Heimat- und Geschichtsverein sucht zur Erweiterung seines Archivs ständig von Amorbach und den Stadtteilen:

- alte Ansichtskarten
- Fotos
- Sterbebildchen
- Dokumente/Schriftstücke
- Gemälde/Drucke/Zeichnungen
- kurz gesagt: alles, was alt ist und irgendwie mit Amorbach zu tun hat

Falls Sie solches besitzen und keine Verwendung mehr dafür haben oder einfach „in gute Hände“ geben möchten, wenden Sie sich bitte an uns!

Von Heinz Krug und Georg Häfner werden derzeit besonders Sterbebildchen gesucht.

Kontaktmöglichkeiten:

- Bernhard Springer (1. Vorsitzender), Amorsbrunner Str. 45, Tel.: 7272
- jedes andere Vorstandsmitglied
- für Sterbebildchen auch: Georg Häfner oder Heinz Krug

**Mit dem QR Code
gelangen Sie direkt
zu den Mediadaten
für Firmen**



SCAN ME



hansenwerbung.de

Joachim und Susanne Schulz Stiftung

Wanderungen und Mitmachaktionen für kleine und große Entdecker auf dem Smart Pfad Odenwald

„Dem Klimawandel auf der Spur“ am 29.6.

An diesem Sonntag Vormittag geht es mit Laura Fracella auf Exkursion in den Wald rund um die Wildenburg. Dort gibt es viel zu entdecken und die Teilnehmenden können die Auswirkungen des Klimawandels hautnah erfahren. Dabei kommen sie auch an der Erlebnisstation „Wald erleben“ des Smart Pfades mit seinem Baumhaus vorbei, das einen besonderen Blick in die verschiedenen Stockwerke des Waldes ermöglicht. Die Wanderung ist ein Kooperationsprojekt des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und der Joachim & Susanne Schulz Stiftung und für die Teilnehmenden kostenfrei.

Datum: Sonntag, 29.6.25 um 10 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Watterbacher Haus“, Kirchzell-Preunschen

Zielgruppe: Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

Anmeldung und Info: veranstaltungen@js-schulz-stiftung.de

Bitte Getränke und Proviant mitbringen!

Mitmachaktion „Leben im Waldboden“ am 20.7.

Zusammen mit Naturpark Guide Caroline Neumeister möchten wir den Waldboden näher betrachten, der Filter- & Recyclingfunktion des Waldes auf den Grund gehen und eine eigene Laubstreuuntersuchung durchführen. Vor der Mitmachaktion nimmt Herbert Scharmann aus Ünglert die Teilnehmenden mit zu einem Ausflug zur historischen Riesenmühle.

Die Wanderung ist ein Kooperationsprojekt des Naturparks Neckartal-Odenwald und der Joachim & Susanne Schulz Stiftung und für die Teilnehmenden kostenfrei.

Datum: Sonntag, 20.7.25 um 14 Uhr

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Ünglert

Zielgruppe: Familien mit Vor- und Grundschulkindern

Anmeldung und Info: veranstaltungen@js-schulz-stiftung.de

Bitte Getränke, Proviant und Wechselkleidung für die Kinder mitbringen!

Aktionen und Veranstaltungen im Überblick

Alle Informationen und Termine finden Sie unter: www.js-schulz-stiftung.de

29.06.25 um 10 Uhr

Familienwanderung „Dem Klimawandel auf der Spur“

20.07.25 um 14 Uhr

Mitmachaktion „Leben im Waldboden“

28.09.25 | 11:00 – 16.30 Uhr

Erlebniswanderung Smart Pfad 2025

Mit dem
QR Code direkt
Ihre Privatanzeige
aufgeben!



SCAN ME



hansenwerbung.de

Sommeraktion

Gute- Laune- Gutschein

5,00 €

Gültig bis 31.10.2025

Zum Goldenen
ADLER
Original indische



Einlösbar nur im Lokal, und deutsche Küche
pro Person ein Gutschein, bei Umsatz ab 30,00€
Kirchstr. 13, 63920 Großheubach, Tel. 09371 / 6693391
www.adler-grossheubach.de

DER BEWOHNER STEHT IM MITTELPUNKT UNSERES TUNS!

- EXAMINIERTES FACHPERSONAL
- INDIVIDUELLE UNTERHALTUNG
- VIELFÄLTIGE ANGEBOTE
- ANGEBOTE FÜR DEN TAGESABLAUF

Kreisaltenheim Amorbach
Herzogin-von-Kent-Straße 9
63916 Amorbach

☎ 09373 9712-0
verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

Kreis  Altenheim Amorbach
Wir sind daheim!



Städtische KiTa Amorbach

Baumpflanzaktion im Seegarten

In der Woche vor den Pfingstferien gab es für die Kita-Kinder der städtischen Kita ein ganz besonderes Event im angrenzenden Seegarten.

Jede der 10 Kita-Gruppen hatte die besondere Aufgabe, ihren eigenen Baum zu pflanzen. Der gepflanzte Baum wurde dann noch mit dem entsprechenden Gruppenlogo versehen.



Diese Aktion fördert nicht nur das Bewusstsein für unsere Umwelt, sondern bringt uns auch zusammen, um etwas Nachhaltiges zu schaffen. Voller Freude und Stolz können unsere kleinen Baumpflanzer nun durch den Seegarten spazieren, ihre Bäume begutachten und mit der Zeit sehen, wie sie wachsen!

Ein herzliches Dankeschön geht an das Fürstenhaus zu Leiningen für diese tolle Initiative & Kooperation.

Liebe Grüße

Alle Kinder und das Team der städtischen Kita Amorbach

Da ist was los in der städtischen KiTa Amorbach...



Blaulicht, Helme, Schläuche – und ganz viel Staunen: Die Freiwillige Feuerwehr Amorbach hat den beiden Häusern der städtischen KiTa Amorbach jeweils einen unvergesslichen Vormittag beschert. Bereits im Oktober vergangenen Jahres rückte die Truppe im Haus „Hintere Gasse“ an und im Frühjahr 2025 hieß es ALARM im Haus „Bauhofstraße“. Diese beiden Evakuierungs- und Räumungsübungen bildeten jeweils den Abschluss unserer Feuerwochen, in denen

die Kinder sich ganz intensiv mit dem Thema FEUER auseinandergesetzt und viel gelernt haben.



HAPPY BIRTHDAY.

35 Jahre
Leidenschaft für
gutes Sehen in
Miltenberg.

HAPPY YOU.

Feiern Sie mit uns!
Unser Team freut sich auf Sie!

Unser Angebot
zum Mitfeiern:
>> Jetzt bis
160,-
Euro sparen!*

35 Jahre voller Leidenschaft, Innovation und persönlichem Service. Alles für ein Ziel: Sie, unsere Kunden, zu begeistern.

Handwerkliche Qualität, technologische Innovation und persönliches Engagement sind unser Einsatz, wenn es darum geht, Sie mit Expertise zu unterstützen, damit Sie sich rundum wohlfühlen. Im Umkehrschluss ist es Ihre Zufriedenheit und Ihr daraus resultierendes Vertrauen, das uns motiviert und antreibt. Vielen Dank dafür!

Wir schätzen es sehr, dass Sie Teil unserer Geschichte in Miltenberg sind und freuen uns darauf, Sie auch weiterhin mit Herz und Verstand, mit Engagement und Leidenschaft zu beraten. Wir sind für Sie da!

Ihre Augengesundheit und Ihr Wohlfühlen liegen uns am Herzen.

Darauf können Sie zählen:

- Modernste Augenanalyse für Ihre Augengesundheit
- Maßgeschneiderte Lösungen für perfektes Sehen
- Neue Dimension individueller Sehleistung dank UNIKAT 2.0 Brillengläsern by SCHWIND
- Style & Trend mit Brands wie Celine, Gucci, ic! berlin u.v.m.

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

SCHWIND
SEHEN & HÖREN 

* Ab einem Einkaufswert von 250,- € sparen Sie 50,- €; ab 400,- € Einkaufswert sparen Sie 80,- € und ab einem Einkaufswert von 800,- € sparen Sie sogar 160,- €. Gültig bis 30.06.2025 beim Kauf einer Brille in Sehstärke. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Schwind Sehen & Hören Miltenberg · Hauptstr. 136 · Tel. 0 93 71 - 76 50 · mail@schwind-sehen-hoeren.de
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr · Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr · www.schwind-sehen-hoeren.de



Y-KÜCHE

Links wird
vorbereitet

Rechts wird
gespült

Mittig wird
gekocht

Wunschtermin: **09371 9753-0** oder **info@brossler.de**

Großheubach, Industriestr. 20, Tel.: 09371 9753-0 | Di.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:30-16:00

Erbach, Neckarstr. 19, Tel.: 06062 912005 | Mi.-Fr. 09:30-18:30, Sa. 09:00-14:00

Besuchen Sie uns im Internet: **www.brossler.de**



Blog-Artikel



Dietmar Kraus Planung/Verkauf



BROßLER®

Küche Aktiv

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer nahmen sich viel Zeit, um den Kindern ihre Ausrüstung zu zeigen und die Fragen zu beantworten.

Die Feuerwehrmänner haben uns gezeigt, wie aus einem Mann ein Feuerwehrmann wird und was er so alles an Schutzkleidung benötigt, um im Brandfall sicher angezogen zu sein. Beim Aufsetzen des Feuerwehrhelms merkten die Kinder, wie schwer so ein Schutzhelm eigentlich ist. Außerdem durften sich alle Kinder die beiden großen Feuerwehrautos anschauen. Auch in den Rettungskorb der Drehleiter konnten die Kinder einsteigen oder in der Bergungswanne „probeliegen“. Zum Schluss ertönte dann noch das Martinshorn und alle Blaulichter leuchteten. Diese Evakuierungsübung mit der Feuerwehr war ein tolles Erlebnis und hat für strahlende Kinderaugen gesorgt.

Vielen lieben herzlichen Dank an Thorsten Fritz und Christian Berberich und der ganzen Freiwilligen Feuerwehr Amorbach für Ihren Besuch vor Ort und die kindgerechten Erklärungen. Dieser Tag wird für ALLE in besonderer Erinnerung bleiben!

Bereits schon im September 2024 hatten alle Erzieherinnen von der städtischen Kita eine Brandschutzunterweisung mit Herbert Schwing von der Freiwilligen Feuerwehr Amorbach. Neben einiger Theorie üben wir dann ganz praktisch den Umgang mit den verschiedensten Feuerlöschern und der Feuerdecke. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle.



Aber nicht nur zum Thema „Brandschutz“ kennen wir uns jetzt alle bestens aus. Auch das Thema „Erste-Hilfe“ stand in den letzten Wochen im Fokus. Das gesamte Team beider Häuser hat an zwei Samstagen ihr Wissen über Erste-Hilfe aufgefrischt und vertieft. Doch nicht nur die Erwachsenen sind geschult und auf einen Notfall vorbereitet, auch die Kindergartenkinder konnten – Dank des Engagements unseres Elternbeirates – an zwei Nachmittagen an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen. Hier wurde den Kindern auf spielerische Art und Weise gezeigt, wie sie z. B. einen Verband anlegen können.

Wir sind uns alle einig: Sicherheit geht uns alle an und es ist wichtig, zu helfen.



Tagespflege Kleinheubach



Jahnstraße 17



09371 / 66 02 06

KOMMEN SIE GERNE ZU EINEM
KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG



- Entlastung für Angehörige
- Geselligkeit
- Betreuung und Förderung
- Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Montag bis Freitag
von 7:45 Uhr - 17:00 Uhr
- <https://caritas-mil.de/pflege-betreuung/>



Sonntags im Wald

Liebe Naturfreunde und Familien, wir, der Verein WaldläuferOdenwald e.V., laden dich herzlich zu unserer Veranstaltungsreihe „Sonntags im Wald“ ein! Erlebe gemeinsam mit uns die Schönheit und Vielfalt der Natur in entspannter Atmosphäre. Diese spannenden Veranstaltungen haben wir für dich vorbereitet:

- Basteln mit Naturmaterialien

Datum: 29.06.2025

Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Es ist warm und man verbringt oft mehr Zeit draußen im Wald, im Garten, auf dem Balkon oder im Freibad als im Haus oder in der Wohnung. Heute nehmen wir verschiedene Naturmaterialien und basteln dekorative Elemente für Garten, Balkon und Fenster. Diese Veranstaltung richtet sich an Kinder ab dem Kindergartenalter, die zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln... teilnehmen können. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro



Basteln mit
Naturmaterialien
Foto: Mariél
Gerhardt-Schuster

- Offenes Waldatelier

Datum: 20.07.2025

Uhrzeit: 10:00 – 12:00 Uhr

„Sehen, fühlen, Spuren hinterlassen.“

Ein Offenes Atelier ist ein Ort, an dem Kunst und Austausch stattfinden und individuell gearbeitet wird. Beim Waldatelier ist zusätzlich die Natur mit dabei – als Inspiration, Gegenspieler oder vielleicht als Helfer? Als studierte Malerin und Kunstpädagogin lade ich, Lalena Moseler dich herzlich ein dabei zu sein! Diese Veranstaltung richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab 10 Jahren (max. 20 Personen). Bringe deine eigenen Malsachen mit: z.B. Zeichenstift, Block, Aquarell- oder Wasserfarbkasten, Pinsel, Lappen, Wasser. Wenn Ausstattung nicht vorhanden – bitte vorher Bescheid geben. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

- Waldyoga für Kinder

Datum: 27.07.2025

Uhrzeit: 10:00 – 11:15 Uhr Komme mit uns in die Ruhe und Gelassenheit des Waldes! Bei unserem Waldyoga für Kinder zwischen 4 – 6 Jahren erleben die Kleinen spielerisch Yoga-Übungen in der Natur. Eine wunderbare Gelegenheit, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Obst- und Gemüseimbiss für die Kinder. Geleitet wird die Stunde mit maximal 8 TeilnehmerInnen von Diana Krämer (Yogalehrerin) und Anja List-Blom (Sozialpädagogin). Bitte bring eine Yogamatte und eine Decke mit. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro.

- Yoga im Wald für Jugendliche und Erwachsene

Datum: 27.07.2025

Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Yoga im Wald – Finde deine innere Ruhe in der Natur!



bad & u'heizung®

Badrenovierung mit den Besten der Region

VORTRAG 26.06.25,
18.30 UHR IN
UNSEREN RÄUMEN

ANMELDUNG: T (09375) 284
ODER WWW.KIRCHGAESSNER-GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE



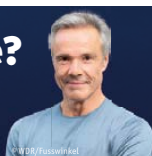
KIRCHGÄßNER

Wendelin-Rauch-Str. 4 • 97896 Freudenberg



Plastikfreie Meere?





www.hannessaad



50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

Mach es wie Hannes Jaenicke. Mach mit. Fähr uns alle!

www.duh.de/50jahre




Lass den Alltag hinter dir und tauche ein in die beruhigende Atmosphäre des Waldes! Bei unserer Yoga-Stunde im Freien erlebst du die harmonische Verbindung von Körper, Geist und Natur. Gemeinsam widmen wir uns ausgewählten Asanas (Körperhaltungen) und dem Atem. Natürlich wird auch die Entspannung hierbei nicht zu kurz kommen. Egal, ob du AnfängerIn oder erfahren bist – diese Stunde ist für alle geeignet! Gönn dir eine kleine Auszeit an der frischen Luft und tanke neue Energie im Grünen! Komme in bequemer Kleidung und bringe eine Yogamatte sowie ein kleines Sitzkissen mit. Geleitet wird die Yoga-Stunde von Nadine Johansson (YogaFREUDE). Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro.

Wir freuen uns auf euch und gemeinsame, unvergessliche Erlebnisse im Wald! Bitte meldet euch rechtzeitig an, da die Plätze teilweise begrenzt sind. Für weitere Informationen und Anmeldungen wendet euch gerne über sonntagsimwald@gmail.com an uns. Kommt zu allen Veranstaltungen mit wetterfester Kleidung, Sonnen- und ggf. Zeckenschutz sowie ausreichend zu trinken. Wir treffen uns jeweils am Wanderparkplatz Beuchener Berg in Amorbach. Der Verein Waldläufer e. V. hat für diese Veranstaltungsreihe eine finanzielle Unterstützung von der Joachim und Susanne Schulz Stiftung erhalten.

Euer Team von „Sonntags im Wald“

Großzügige Spende vom Edeka Werner an den Waldkindergarten Waldhüpfer



Foto: Edeka Werner Amorbach

Wir bedanken uns recht herzlich bei Rico Werner vom Edeka Werner in Amorbach und selbstverständlich auch seinen großzügigen Kunden, ohne die, dieses Projekt gar nicht umsetzbar gewesen wäre. Die letzten Monate kam nämlich jeder gespendete Leergutbon und auch das Geld aus den Spendendosen unseren Waldhüpfen zugute. Somit können wir unsere Solarenergie weiter perfektionieren, sodass wir im Winter morgens Licht im Bauwagen haben, auch mal ein Tee gekocht werden kann oder die Erzieherinnen ihre wertvolle Hintergrundarbeit am PC leisten können.

Bei der Auszahlung sind 1230 € zusammengekommen. Wahnsinn! Was für eine tolle Spendenbereitschaft! Und nochmals danke an Rico Werner vom Edeka Werner in Amorbach, der die Summe auf 2000 € aufgerundet hat! Wie stolz die zwei Vertreterinnen der Waldhüpfer heute den symbolischen Scheck entgegen genommen haben!

Die Waldhüpfer sagen 1000 Dank und auch der Träger des Waldkindergartens Waldhüpfer in Amorbach, der WaldläuferOdenWald e.V. bedankt sich sehr!



PRIME HEARING

So klingt
Hörvergnügen
inklusive.

Das ultimative 6 Jahre
All-in-one-Paket für Ihr
neues Hörsystem.





**Sorgenfrei
zum Hörgenuss:
6 Jahre
All-in-one!**

Prime Hearing, das ist das glasklare Bekenntnis der Schwind Hörakustik-Spezialisten zu exzellenter Beratung, umfassender persönlicher Hilfestellung und Produktsicherheit nach Maß.

>> HÖRSYSTEMETAUSCH

Heute an morgen denken, ganz einfach: Tauschen Sie nach 3 Jahren Ihre Hörsysteme gegen das aktuelle Folgemodell. Kostenlos natürlich!

>> SERVICELEISTUNGEN

Energieversorgung und Wartung sowie Tausch von Verschleißteilen Ihrer Hörsysteme sind während der Laufzeit gratis. Mit 6 Jahren Garantie auf Ihre Hörsysteme sorgt Prime Hearing für langfristige Sicherheit.

Weitere Vorteile zum Prime Hearing Leistungspaket finden Sie unter dem QR-Code.



SCHWIND
SEHEN & HÖREN 

SCHWIND SEHEN & HÖREN · Mainparkstr. 12 63801 Kleinostheim · Tel. 06027 - 9797000
www.schwind-sehen-hoeren.de



Wolfram-von-Eschenbach-Grundschule Amorbach

Sportlich unterwegs

Am Donnerstag vor den Ferien wurde es für uns Drittklässler sportlich. In einer Doppelstunde bekamen wir die Möglichkeit, in für uns (zum Teil) neue Sportarten hineinzuschnuppern. Zur Auswahl standen Rope Skipping, Nordic Walking und Bouldern. Vorab durften wir uns entscheiden, welche Sportart(en) wir an diesem Tag ausprobieren wollen, und wurden in entsprechende Gruppen eingeteilt.

Rope Skipping

Tina, eine Trainerin von der Deutschen Herzzstiftung, war bei uns und hat mit uns das Projekt „Skipping Hearts“ durchgeführt. Zu Beginn haben wir uns im Sitzkreis getroffen und die wichtigsten Sachen besprochen. Als ersten Sprung haben wir dann den Basic Jump gelernt. Danach hat sie uns den In-Out-Step beigebracht. Auch durch die Halle joggend sind wir durch das Seil gesprungen. Anschließend haben wir eine Abfolge gelernt: Das Seil links am Körper vorbeiswingen, durchspringen, das Seil am Körper rechts vorbeiswingen usw. Auch Partnersprünge haben wir gelernt. Dann ging an das große Seil: Als Erstes mussten wir durchrennen. Danach sind wir im großen Seil gesprungen, das war ziemlich schwer. Nun mussten wir uns für den Auftritt vorbereiten. Hier haben wir die Übungen mit dem Seil noch einmal gezeigt. Die anderen Mitschüler der dritten Klassen und ein paar Eltern haben zugesehen. Der Auftritt hat uns am meisten Spaß gemacht!



Bouldern

Zum Bouldern ging es an die Kletterwand der Parzival Mittelschule. Zuerst haben wir mit Frau Scheel wichtige Regeln besprochen: Es durften zum Beispiel immer nur zwei Kinder gleichzeitig an die Kletterwand, die anderen Kinder mussten dabei genug Abstand zur Wand halten. Wir sollten immer nur so lange klettern, wie wir Kraft hatten. Wenn man keine Kraft mehr zum Runterklettern hatte, durfte man sogar von der Kletterwand runterspringen. Frau Scheel hat uns gezeigt, wie man das am Besten macht. Danach sind wir hochgeklautert, und wenn wir konnten, durften wir das Schild berühren, dass die obere Grenze markiert hat. Anschließend sind wir die Kletterwand von einer Seite zur anderen entlang geklettert. Währenddessen standen Frau Scheel und unser Praktikant Noah rechts und links dabei, um den Kindern zu helfen. Frau Scheel hat uns noch Bilder von Boulderschuhern gezeigt.



Nordic Walking

Zusammen mit unserer ehemaligen Sekretärin Frau Müller vom TSV Amorbach und Frau Zipp-Hetzel sind wir zum Nordic Walking in den Seegarten gegangen. Dort haben wir uns aufgewärmt, vor allem die Arme und Beine. Danach sind wir gelaufen



und haben die Stöcke einfach nur schleifen lassen. In Zweier-, Vierer- und Sechsergruppen haben wir mit den Nordic Walking Stöcken eine Eisenbahn gebildet und uns so durch den Seegarten bewegt. Frau Müller hat uns dann gezeigt, wie man die Stöcke beim Nordic Walking richtig hält und einsetzt. So sind wir dann eine Runde um den Seegarten gelaufen. Manche fanden,

es hat sich angefühlt, als würde man die Welt unter sich wegschieben. Zum Schluss unserer Laufrunde haben wir noch eine Vertrauensübung gemacht. Dazu haben wir uns zu zweit gegenübergestellt und mit unseren Händen an den waagrechten Stöcken gehalten. Dann haben wir uns „in die Luft“ gesetzt. Wow! Das funktioniert. Für die meisten Kinder von uns war es eine neue Sportart, die wir kennenlernen durften.

Der Sporttag hat allen riesigen Spaß gemacht und darf gerne wiederholt werden!

Die Kinder der 3. Klassen



Markt Kirchzell

mit Breitenbuch, Buch, Ottorfzell,
Preunschen und Watterbach

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

BRK-Gemeinschaft Kirchzell

Großer Erfolg für die Jüngsten beim JRK-Bezirkswettbewerb in Marktheidenfeld

Vom 31. Mai bis 1. Juni fand in Marktheidenfeld der JRK-Bezirkswettbewerb statt. In der Altersgruppe „Bambini“ traten fünf Gruppen aus den Kreisverbänden Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Schweinfurt und Haßberge gegeneinander an.



Zweiter Platz Bambini; Foto: BRK Kirchzell

Auf einem abwechslungsreichen Parcours rund um die Schule in Marktheidenfeld stellten die Kinder in verschiedenen Disziplinen wie Erste-Hilfe-Praxis, EH-Theorie, Rotkreuz-Wissen sowie „Fun und Action“ spielerisch ihr Können unter Beweis. Ein besonderes Highlight war die Station bei der Feuerwehr, wo sich die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach den Anstrengungen ein wohlverdientes Eis schmecken ließen.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz: Eine Hüpfburg, eine Dartscheibe sowie zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch mit anderen Gruppen sorgten für beste Stimmung und gute Laune.

Im kreativen Teil bastelten die Kinder fantasievolle Zootiere aus Klopapierrollen, die sie später im musischen Programmpunkt in kleine Theaterstücke, Gesangseinlagen oder Tanzdarbietungen einbauten. Die tierischen Basteleien sorgten für viele Lacher und ein herrlich buntes Bühnenchaos.

Mit einem starken zweiten Platz sicherten sich unsere Bambinis vom JRK Kirchzell die Teilnahme am Landeswettbewerb Ende Juli in Regensburg.

Eine perfekte Kombination also: 100 Jahre Bereitschaft Kirchzell und 100 Jahre Jugend Rot Kreuz!

Wir sind unglaublich stolz auf unsere jüngsten JRK-Mitglieder und danken dem gesamten Betreuer-Team für das großartige Engagement! Ein riesiges Dankeschön auch an das JRK Eichenbühl: Auf dem Kreiswettbewerb noch Konkurrenten – nun starke Unterstützung im Team!



Obst- und Gartenbauverein Kirchzell

Mitgliederzulauf ungebrochen, OGV Kirchzell begrüßt sein 200. Mitglied.

Beim 8. Pflanzenflohmarkt bekundete Monika Dauer in einem Gespräch ihr Interesse an der Arbeit des OGV. „Ich verfolge schon seit längerem eure Aktionen in der Presse, das finde ich toll“. Sie füllte umgehend einen Mitgliedsantrag aus und alle waren überrascht als der Sektkorken knallte. „Heute, am Samstag beantragten die Mitglieder Nr. 197, 198, 199 und sie sind unser 200. Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein Kirchzell“. Ein Grund zum Feiern, „Do gehd ehm `s Herz uff wie enn Hefekuche“ so Gerhard Schäfer bei der Begrüßung mit Sekt. Wer keine Ziele hat, der braucht auch nicht zu starten, waren die Worte im Januar 2016 bei meinem Beginn als 1. Vorsitzender im OGV. Neue Mitglieder, neue Gesichter haben neue Idee und bringen neues Leben in unseren Verein. Im Mai 2021, während der Coronazeit begrüßten wir mit großer Freude Thorsten Grimm als das 150. Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein in Kirchzell, eine bis dahin nie für möglich gehaltene Mitgliederzahl. So kann es weitergehen.



Nochmal ein Herzliches Willkommen beim Obst- und Gartenbauverein Kirchzell, liebe Frau Dauer bei hoffentlich vielen Aktionen und neuen erfrischenden Ideen. Von links nach rechts, Manfred Zang, Monika Dauer und Gerhard Schäfer am 26. April 2025.

Foto: Irmgard Rippberger

Aktiv, Kreativ, sein, so lautet unser Motto und das zeigen wir über das ganze Jahr bei vielfältigen Veranstaltungen, zaubern Schmuck in unsere Heimat „Blumen sind das Lächeln der Erde“.

Besonders erwähnen muss ich auch die aktiven Mitglieder in unseren Ortsteilen.

Im Jahresbeitrag von 17,00 € sind die ABO-Gebühren für 12 Ausgaben des „Gartenratgebers“ (nur Abo-Preis 24,00 €) und 2x für die Bezirksmitteilungszeitung „Speierling“ enthalten. Ebenfalls entfallen alle Gebühren für unsere Fortbildungsveranstaltungen. Immer gibt es für Mitglieder auch einen Zuschuss bei unseren Ausflugsfahrten.

Wissen und Bildung ist das höchste Gut der Menschen, Erfahrung gibt es nicht bei Google, gerne geben wir unser Wissen und unsere Erfahrungen bei vielen Zeitaufwändigen Aktionen auch an unsere jüngsten weiter. Unterhaltung, Spaß und Kameradschaft erlebt man bei allen unseren Veranstaltungen, besonders an den Familienwandertagen und Ausflügen. Alle unsere Veranstaltungen sind immer offen für Jedermann, auch für Nichtmitglieder.

Nochmal ein Herzliches Willkommen beim Obst- und Gartenbauverein Kirchzell, liebe Frau Dauer bei hoffentlich vielen Aktionen und neuen erfrischenden Ideen.

Das könnte natürlich ein Ansporn sein, für viele Interessierte sich ebenfalls einem jungen, aktiven, kreativen, Verein anzuschließen bei dem der Spaß an erster Stelle steht.



Schützenverein „Auerhahn“ Kirchzell 1925 e.V.

325 Jahre Marktrecht - Schützenverein Kirchzell präsentiert sich

Am 25.5.25 feierte Kirchzell ein besonderes Jubiläum: 325 Jahre Marktrecht! Trotz des durchwachsenen Wetters kamen zahlreiche Besucher zusammen, um diesen historischen Anlass zu feiern.



Unser Schützenverein war mit einer besonderen Attraktion vertreten – es wurde Bogenschießen, Lichtgewehr und Lichtpistole angeboten, was großen Anklang fand.





BERK Immobilien

Paar sucht EFH oder ZFH in Miltenberg

Wohlhabendes Paar sucht ein exklusives Ein- oder Zweifamilienhaus in Miltenberg. Hauptkriterien sind Mainblick, hochwertige Ausstattung, moderne Annehmlichkeiten und die Möglichkeit zur Eigennutzung sowie Vermietung.



Eigenheim in Würth am Main gesucht

Familie L. sucht nach einem neuen Zuhause in Würth oder Umgebung. Ihr Budget beläuft sich auf etwa 500.000 EUR und sie bevorzugen ein Einfamilienhaus oder eine Doppelhaushälfte. Besonderen Wert legen sie auf einen ansprechenden Garten als grüne Oase.

Gerne prüfen wir gemeinsam mit Ihnen, ob Ihre Immobilie zu den Wünschen unserer vorgemerkten Kunden passt – diskret, seriös und ohne Verpflichtung



info@berk-online.de



06021 453270

www.berk-online.de

Insektenschutzgitter für Fenster und Türen

© hansenwerbung.de



**Gegen Störenfriede wie
Fliegen oder Stechmücken**

JAHRE
100
HENNIG HAUS

Vielseitig, flexibel, passend.

Stammsitz/Ausstellung: Großheubach
Ausstellung: Aschaffenburg, bei Möbel Kempf
Mehr Infos unter: hennig-haus.de

HENNIG
Haus - Fenster - Türen



Hennig
HAUS · FENSTER
Hennig Haus GmbH & Co. KG

Kulinarisch wurde ebenfalls einiges geboten. Ein absoluter Publikumsliedling waren die „scharfen Schützen“, die bereits um 18:00 Uhr restlos ausverkauft waren – ein klares Zeichen für ihre Beliebtheit! Für die kleinen Gäste gab es frisch zubereitetes Popcorn, das ihnen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Ein weiteres Highlight war die Modenschau um 17:00 Uhr. Bei dieser Gelegenheit durften wir unsere Vereinskleidung präsentieren, die von Angelika Grimm organisiert wurde.

Insgesamt war der Markttag ein voller Erfolg. Die Atmosphäre war großartig, die Gäste begeistert, und wir als Schützenverein konnten uns hervorragend präsentieren.

Fotos: Stefan Galm

Bezirksmeisterschaft Bogen in Esselbach-Steinmark

Am 25.05.2025 fand die Bezirksmeisterschaft in Esselbach-Steinmark statt. Trotz durchwachsenen Wetters mit Regen, Wind und kühlen Temperaturen konnte die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden. Im Laufe des Tages besserte sich das Wetter, und zeitweise zeigte sich sogar die Sonne – was zu insgesamt fairen Bedingungen für alle Teilnehmenden führte.



Auch unser Verein war mit mehreren Schützinnen und Schützen vertreten und konnte gute Platzierungen erreichen:

- * Hannah Ballweg belegte den 4. Platz
- * Sabine Ballweg erreichte den 5. Platz
- * Luca Throm sicherte sich den 11. Platz
- * Simon Schwarz folgte knapp dahinter auf dem 13. Platz





Herzlichen Dank!

Für die Glückwünsche, Geschenke,
Besuche aus nah und fern zu meinem

80. Geburtstag

am 16.05.2025

bedanke ich mich recht herzlich.

Josef Kuhn

Schneeberg, im Mai 2025





**Perspektivwechsel
in Familie & Beruf
für Gesundheit**

www.eudaemonie.art

Aufstellungstag Sa 28.6

in Obernburg am Main

Dr. Meral Köbrich

Anmeldung & Info
0176 96 44 5214



JUST CYCLES

Am Bahnhof 2
Amorbach

📞 09373-203555
✉ info@just-cycles.de
📷 @just_cycles_

Unsere Marken:

RIESE & MÖLLER

KALKHOFF

SANTA CRUZ

HERCULES

ELECTRA

GIANT

TREK

WOOM

FOCUS 2

LIV

SCOTT

www.just-cycles.de

Fachgerecht.
Kundenorientiert.
pünktlich.

MEISTERBETRIEB
für hochwertige
Fahrräder
und Zubehör





Jetzt
kostenlos
bewerten
lassen!

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Finden Sie es gleich heraus! Wir unterstützen Sie dabei.

Scannen Sie einfach
den QR-Code oder
kontaktieren Sie uns
per Telefon oder Mail!



Volksbank Immobilien
Ein Unternehmen der



**Raiffeisen-Volksbank
Milttenberg**

09371 5043280 | immobilien@voba-online.de | www.volksbank-immobilien.online

Besonders erfreulich war der spürbare Zusammenhalt unter den Teilnehmenden sowie der faire und sportliche Wettkampfgeist, der den Tag geprägt hat.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren Leistungen!

Fotos: Hannah Ballweg

Gaumeisterschaft Bogen in Kleinostheim

Am 10. Mai 2025 fand die Gaumeisterschaft in Kleinostheim statt, ausgetragen gemeinsam mit dem Gau Main-Spessart. Die Veranstaltung bot eine ideale Gelegenheit, sich mit bekannten Gesichtern auszutauschen und die Begeisterung für den Bogensport zu teilen.

Bei perfektem Wetter lieferten unsere Schützinnen und Schützen starke Leistungen ab:

Luca Throm 4. Platz Compound Herren

Simon Schwarz 3. Platz Recurve Herren

Hanna Ballweg 1. Platz Recurve Frauen

Sabine Ballweg 2. Platz Recurve Frauen





Mit spannenden Wettkämpfen, fairer Konkurrenz und einer tollen Atmosphäre war die Meisterschaft ein voller Erfolg. Ein gelungener Tag, der nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch wertvolle Begegnungen und inspirierende Gespräche mit sich brachte.

Fotos: Hannah Ballweg



Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



FG Schneeberger Krabbe

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FG Schneeberger Krabbe

Am Freitag, den 09. Mai 2025, fand um 20:00 Uhr im Sportheim in Schneeberg die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FG Schneeberger Krabbe statt. Insgesamt 48 Mitglieder waren anwesend. Vorständin Anke Hörst eröffnete die Versammlung und begrüßte besonders die anwesenden Ehrenmitglieder, sowie den Ehrenpräsidenten und Bürgermeister Kurt Repp, Ehrenbürger Erich Kuhn und den anwesenden Gemeinderat. Im Anschluss wurde mit einer Schweigeminute der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

In ihrem Rückblick auf die Kampagne 2024/25 erinnerte Anke Hörst an das 66-jährige Vereinsjubiläum, das am 16. November 2024 mit einem festlichen Ehrenabend in der Turnhalle gefeiert wurde. Das bunte Programm wurde unter anderem durch den „Krabbe-Song“ in Originalbesetzung bereichert. An diesem Abend wurden zahlreiche Ehrungen ausgesprochen – erstmals auch die neue Auszeichnung „Gold mit Brillant“. Drei Frauen und drei Männer wurden für jahrzehntelanges Engagement im Verein

FATH BAU

GEWERBE- & PRIVATBAUTEN VOM PROFI

- Hoch- & Tiefbau
- Pflasterbau
- Außenanlagen
- Kanalarbeiten
- Hausabdichtungen
- Kranarbeiten
- Containerdienst

ROBIN FATH HOCH- & TIEFBAU GMBH

Im Weidig 33 | 63785 Obernburg | Tel. 0170-9129431 | www.fath-bau.com

professionell | zuverlässig | termintreu

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein



Iris Galun

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell
info@abschiedundbestattungen.de

Buderus



Schritt für Schritt zum CO₂-neutralen Heizsystem.

Die innovativen Wärmepumpen-Hybridsysteme von Buderus geben Ihnen nicht nur die Sicherheit, sich für ein nachhaltiges, zukunftssicheres Heizsystem zu entscheiden, sondern mit ihrer Hybrid-Exzellenz auch die Flexibilität, Schritt für Schritt in eine klimaneutrale Zukunft zu gehen.

Bis zu 70% Förderung sichern!



Piksa GmbH • Neue Straße 21
69427 Mudau-Schloßau • Tel. (06284) 350
www.Piksa-GmbH.de
E-Mail: haustechnik@Piksa-GmbH.de

- Sanitär
- Bad / Wellness
- Heizung
- Solaranlagen
- Pelletsanlagen
- Scheitholzkessel
- Wärmepumpen
- Kundendienst
- Blechnerei



JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



Anette Jonas

”
**GUT-
SCHEIN**
für eine
kostenfreie
**Immobilien-
Bewertung**

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de



bentheimer**holz**

Sägewerk Schröpfer GmbH & Co. KG

Das Sägewerk in Mudau sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n

Portalkran-Baggerfahrer/in
(m/w/d)

Quereinsteiger willkommen.

Senden Sie uns gerne eine E-Mail
mit Lebenslauf an:

info-mudau@bentheimer-holz.com
oder telefonisch unter 06284-92190.

*Ganz
herzlich
Danke*

für die vielen Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu meinem

90. Geburtstag

Von der großen Anzahl der Gratulanten war ich sehr überwältigt.
Ich danke meiner Familie, Verwandten, Freunden, Vereinsvertetern,
Herrn Bürgermeister Kurt Repp und Herrn Pfarrvikar Arul Raya.

Mein besonderer Dank gilt dem Gesangsverein Schneeberg
für das schöne Ständchen.

Aloisia Trunk

Schneeberg, im Juni 2025

besonders gewürdigt und wurden an diesem Abend zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Vorbereitungen begannen bereits im Juni des Vorjahres und verlangten großen Einsatz vieler Beteiligten. Anke Hörst dankte allen Helferinnen und Helfern herzlich.

Weiter berichtete sie von den vielfältigen Vereinsaktivitäten im Jahresverlauf: darunter das Gemeinschaftszeltlager in Mönchberg, eine Häckewanderung nach Großheubach, die Teilnahme an den Ortsmeisterschaften, das Vereinsschießen im Schützenhaus, Spalier stehen bei Hochzeiten, die Beteiligung an den Ferienspielen, ein Grillabend der Trainer und der Vorstandschaft sowie das Freundschaftstreffen mit den Weilbacher Fröschen. Ein besonderer Dank galt allen, die zum Gelingen der Kampagne beitrugen. Zum Abschluss ihrer Ausführungen gab Anke Hörst bekannt, dass sie sich nach 22 Jahren in der Vorstandschaft, davon viele in führender Rolle, in die zweite Reihe zurückzieht und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Anschluss berichtete Präsident David Wolfstädter über die Veranstaltungen der Kampagne. Nach dem Besuch des Prinzenpaarempfangs der „Weilbacher Frösche“ am 16.11.2024 fand der Ehrenabend der FG statt. Es folgten unter anderem die Teilnahme an der Narrenringeröffnungssitzung in Osterburken und dem Nachtumzug in Großheubach, Besuche bei weiteren Umzügen und Empfängen befreundeter Vereine sowie der erfolgreiche Start in die närrische Zeit mit der Ausgrabung der Fasnachtsnacht und der Vorstellung der neuen Prinzenpaare. Die Prunksitzung am 15. Februar zählte mit 8 Tanzdarbietungen und 5 Büttreden insgesamt 113 aktive Mitwirkende. Das Faschelnachtswochenende begann mit der B-Party und endete traditionell mit dem Trauerzug zur Faschelnachtsverbrennung. Auch Hausfrauenvormittag, Kinder-nachmittag sowie Besuche in sozialen Einrichtungen wie dem Kreisaltenheim und der Tagesstätte Leben fanden wieder statt. David bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz.

Kassiererin Eva-Maria Erbacher stellte die Vereinsfinanzen vor. Trotz hoher Ausgaben für größere Anschaffungen konnte der Verein auf eine solide finanzielle Basis zurückblicken. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.



Foto: Leonie Schüller

Heiko Ballweg würdigte in einer Ansprache das langjährige Engagement von Anke Hörst, die sich in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl aufstellen ließ.
DANKE ANKE!! :)

Im Anschluss an die Berichte fanden turnusgemäß Neuwahlen statt.

Marco Wunderlich, Jürgen Albert und Heiko Ballweg übernehmen künftig gemeinsam die Vorstandsfunktion. Weitere Positionen wurden ebenfalls neu oder bestätigt besetzt:

- 1. Kassier: Maximilian Dolzer
- 2. Kassiererin: Eva-Maria Erbacher
- 1. Schriftführerin: Leonie Schüller
- 2. Schriftführerin: Anna-Lena Gärtner
- Präsident: David Wolfstädter

Vizepräsident: Ralf Zang

Beisitzer: Bianca Trunk, Rudi Schüller, Gabriel Ackermann, Ralf Blaser, Rosanna Trunk, Lukas Häfner, Madleen Grimm und Antonia Dolzer

Auch Bürgermeister Kurt Repp ergriff das Wort und bedankte sich für die überdurchschnittliche Vereinsarbeit und lobte den Einsatz der FG.

Zum Schluss wurden noch folgende Termine bekanntgegeben:

24.05.25 Häckewanderung nach Großheubach

18.06.-22.06.25 Zeltlager in Mönchberg

22.10.25 Engelbergwanderung

11.11.25 Faschnachtseröffnung



KÖB - Kath. öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten der Bücherei Schneeberg

Montag 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 17:30 bis 19:00 Uhr



Achtung: Am Donnerstag, 19.06.2025 (Fronleichnam) bleibt die Bücherei geschlossen!

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!



Kolpingfamilie Schneeberg

Bericht zur Mitgliederversammlung der Kolpingfamilie Schneeberg am 05.06.2025

Die Vorsitzende Elvira Kuhn erinnert an zahlreiche Aktivitäten, wie z.B. Ferienspiele im Hasenwäldchen, der Frauentag über Ellen Ammann, der Familiengottesdienst am Kolpinggedenktag, der Gesprächsabend mit Pfarrer Christian Wöber, der Vortrag über Schlüsselersalze, die Betriebsbesichtigung bei der Firma. Nied, die Begegnung mit Asylbewerbern und zahlreiche Gottesdienste. Sie dankt allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und Unterstützung, Pfarrvikar Arul, den Kassenprüfern und allen, die die Veranstaltungen geplant und besucht haben.



Foto: Erich Kuhn

Ein besonderes Highlight war der Partnerschaftsbesuch aus Kenia mit dem Vorsitzenden der Partnerkolpingfamilie Siranga, dem Geschäftsführer der Kolpingorganisation Kenia in Nairobi und zwei weiteren Delegierten. Sie besuchten verschiedene Kolpingfamilien in und um Würzburg und übernachteten vom 28.-29.4.25 in Schneeberg. Dies bot eine intensive Gelegenheit, den Ort Schneeberg mit Umgebung kennen zu lernen. Im Rahmen eines Begegnungsabends im Pfarrheim konnten persönliche Gespräche geführt werden. Das gemeinsame Singen mit der musikalischen Begleitung von Gerhard Lausberger machte allen Beteiligten sichtlich große Freude und stärkte die Verbundenheit. Außerdem nahmen die Gäste am 175-jährigen Jubiläum des Kolpingwerks in Köln teil.

Als Kontaktperson zum Partner KF Siranga, der seit 31 Jahren mit der KF Schneeberg verbunden ist, stellt Christa Scharnagl einige Eckdaten der KF Siranga vor. Die kenianische Kolpingfamilie hat 35 Mitglieder. Sie haben als Großprojekt in Eigenleistung ein Gebäude errichtet mit dem Namen „Haus Schneeberg“. Die Kolpingfamilie Schneeberg hat den Hausbau mit mehreren Geldspenden unterstützt. Auch die intensive Kommunikation mit gegenseitigen Bild- und Nachrichtenaustausch wird sehr geschätzt und zeichnet die Partnerschaft als ein Vorzeigeprojekt aus. Im Leitbild „Kolping handelt“ heißt es, dass Kolping durch partnerschaftliche Kontakte und Projekte Menschen aus vielen Ländern verbindet.

Schriftführerin Christa Scharnagl informierte über die vergangenen Veranstaltungen und gab die aktuelle Mitgliederanzahl bekannt. Derzeit sind 117 Mitglieder eingetragen, davon 55 weiblich und 62 männlich. Walburga Röder berichtet von der Frauengruppe, die sich regelmäßig zur Gymnastik und verschiedenen Aktivitäten trifft.

Christina Hayn berichtet, dass sich derzeit 13 Mütter mit Kindern in der Krabbelgruppe der KF regelmäßig im Pfarrheim treffen und vielfältige Aktivitäten durchführen. Besonders erfreulich ist, dass auch eine syrische Mutter die Krabbelgruppe besucht und sich gut in die Gruppe einbringt. Ein Treffpunkt wie die Krabbelgruppe kann dazu helfen, in unsere Gesellschaft hineinzuwachsen.

Erich Kuhn informierte über die Betriebsbesichtigungen der „Spätlese“ (ehemals 55plus). Er erinnert an den Gesprächsabend mit den Asylbewerbern, bei dem 19 Personen anwesend waren, davon 11 Asylbewerber (4 aus Armenien, 3 aus Irak, 4 aus Afghanistan). Für die Asylbewerber sind die Kontakte zu Bürgern und Vereinen wichtig, um ihre Sprachkenntnis anwenden und verbessern zu können.

Kassier Ulrich Weis berichtet über den Kassenstand und erläutert die Kontobewegungen. Die Kassenprüfer Werner Zipp und Peter Horn haben die Kasse sachlich und rechnerisch geprüft und attestieren eine vollständige und einwandfreie Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde per Handzeichen einstimmig entlastet.

Der 1. Bürgermeister Kurt Repp richtet Grußworte an die Kolpingfamilie und lobt die vielen Veranstaltungen und zahlreichen Aktivitäten der Kolpingfamilie.

Termine:

Do., 19.06.2025 20.00 Uhr Bibel teilen, Kolpingraum

Sa., 05.07.2025 10.00 bis 17.00 Uhr Frauentag im Kloster Oberzell bei Würzburg

Di., 08.07.2025 19.00 Uhr Pontifikalmesse im Dom Würzburg zu Kiliani

So., 13.07.2025 Gehen des Meditationsweges mit dem Gemeindeteam



Musikverein Schneeberg

Bella Italia - Ein Fest für Leib und Seele

Die Lebensqualität einer Gemeinde wird neben vielen anderen Faktoren auch stark vom Angebot und der Vielfalt der verschiedenen Vereine geprägt. Neben dem eigentlichen Vereinsangebot sind es aber gerade auch die unterschiedlichen Feste der Vereine, die das Leben besonders lebens- und liebenswert machen. Sie bieten Orte für Begegnungen und fördern dadurch soziale Kontakte, Freundschaften und die Lebensqualität. Wo sonst gibt es die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre generationen- und vereinsübergreifend zu feiern, als bei den Kirchen-, Gemeinden- und Vereinsfesten. Hier werden Traditionen gepflegt und Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Studien sollen sogar belegen, dass der Besuch von Festen das subjektive Wohlbefinden steigern kann, das Glücksgefühl steigert und den Stress reduziert. Aber als Schneeberger kennen und wissen wir das ja alles. Wir sind stolz auf unsere Festkultur und stolz darauf, dass die Veranstaltungen immer wieder mit gutem Besuch gewürdigt werden. Herzlichen Dank dafür. Das ist für alle Veranstaltungen und die Veranstalter aber auch wichtig. Traditionen leben nun mal vom Mitmachen. Wir als Musikverein fühlen uns der Tradition verpflichtet und versuchen mit unserem Engagement Traditionen und gemeindliche, kulturelle und kirchliche Anlässe lebendig zu halten. Eine schöne, einmalige oder sehr selten verbreitete Tradition ist die „Faschelnachtsausgrabung“ und eine hoffentlich nicht aussterbende Tradition ist die „Wallfahrt nach Walldürn“. Beides verbindet die selbstverständliche musikalische Unterstützung durch die „Schneeberger Musikanten“. Die Wallfahrt steht kurz bevor und freut sich bestimmt auch über viele weitere Unterstützer. Eine gute Gelegenheit gemeinsam ins Gespräch zu kommen und dem Leib und der Seele Gutes zu tun. Wem hier aber der Weg nach Walldürn zu weit, oder die gemeinsame Zeit zu kurz ist, dem bietet der Musikverein eine weitere Gelegenheit gemeinsam zu feiern.

Unter dem Motto „Bella Italia“ trifft am Samstag, 05.07.25 am Dorfwiesenhaus Bayerischer Charme auf italienisches Dolce Vita. Blasmusik, italienische Lieder und der ansprechende Musikmix der Schneeberger Musikanten sorgen für den musikalischen Flair und mit Euch gemeinsam für gute Stimmung. Der Pizza-Ofen ist schon im Anmarsch und der italienische Wein getestet. Und am Bier solls auch nicht fehlen. Hier aber natürlich „Made in Germany“ und aus der Region. Sonntag zum Frühschoppen spielt der „Musikverein Reichartshausen-Neudorf“ und zum Dämmerchoppen ab 16:30 Uhr die „Heddebörmer Musikanten“. Zwischendurch ab 14:00 Uhr erfreut uns die Musikalische Früherziehung und der Nachwuchs des Musikvereines. Es gibt an diesem Wochenende also musikalisch einiges auf die Ohren. Eine gute Gelegenheit und ausreichend Zeit, Gemeinschaft, soziale Kontakte und Freundschaften zu pflegen, das Glücksgefühl und die Lebensqualität zu steigern und den Stress zu reduzieren. Lasst es Euch einfach gut gehen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Termine:	19.06.25	Fronleichnamsprozession
	25.06.25	Ewige Anbetung
	28.06.25	Wallfahrt nach Walldürn
	05./06.07.25	Fest in den Dorfwiesen.

Musikverein Schneeberg und die Schneeberger Musikanten

Second-Hand-Basar

Secondhand Schneeberg spendet 500 € an die Sportfreunde Schneeberg

Der Schneeberger Secondhand findet jedes Jahr zweimal (März und September) im Dorfwiesenhaus statt. Der Erlös wird an eine Einrichtung oder an einen Verein gespendet, der etwas mit Kindern zu tun hat.



Ein Teil des Erlöses (500 €) aus dem letzten Basar vom März 2025 wurde an die Jugend der Sportfreunde Schneeberg gespendet. Aktuell sind über 100 Kinder und Jugendliche bei den Sportfreunden aktiv. Die Vorstandschaft und die Kinder freuten sich riesig, wie man auf dem Foto sehen kann.

Die Hauptverantwortlichen des Secondhands Heike Schäfer (erste von rechts) und Lena Weiss (zweite von rechts) übergeben die 500 € an Christoph Bäuerlein (Vorstand Jugend der Sportfreunde Schneeberg)

Foto: Patrick Schäfer

Der nächste Second-Hand Basar findet am Samstag, 20. September 2025 in Schneeberg statt.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch einen schönen Sommer.

Heike Schäfer & Lena Weiss

Secondhand Schneeberg spendet 500 € an den Schützenverein „Waldeslust“ Schneeberg



Die Hauptverantwortlichen des Secondhands Heike Schäfer (erste von links) und Lena Weiss (zweite von links) übergeben die 500 € an Martin Breunig (Vorsitzender des Schützenvereins Schneeberg)

Foto: Patrick Schäfer

Der Schneeberger Secondhand findet jedes Jahr zweimal (März und September) im Dorfwiesenhaus statt. Der Erlös wird an eine Einrichtung oder an einen Verein gespendet, der etwas mit Kindern zu tun hat.

Ein Teil des Erlöses (500 €) aus dem letzten Basar vom März 2025 wurde an die Jugend des Schützenvereins „Waldeslust“ in Schneeberg gespendet. Die Vorstandschaft und die Jugend freuten sich riesig.

Der nächste Secondhand Basar findet am Samstag, 20. September 2025 in Schneeberg statt.

Wir freuen uns auf euch und wünschen euch einen schönen Sommer.

Heike Schäfer & Lena Weiss

Aktuelles von den Sportfreunden

Liebe Mitglieder, Fans und Gönner der Sportfreunde Schneeberg, heute wollen wir wieder Neuigkeiten aus unserem Verein weitergeben.

Neubau einer Hütte am oberen Sportplatz:

Die Bautätigkeiten gehen weiter und wir können einen wichtigen Meilenstein feiern. Nachdem der Bau sehr gut läuft konnten wir am Samstag 24. Mai das Richtfest feiern. Geladen waren alle Helfer, Mitglieder der Vorstandschaft, Ehrenmitglieder und die Jugendtrainer, insgesamt über 60 Personen. Eröffnet wurde mit einem Musikstück einer kleinen Musikgruppe und im Anschluss sprach Joseph Klingenmeier den Richtspruch. Er erwähnte wie wichtig der Zusammenhalt im Verein ist, denn nur so kann ein solches Projekt gelingen. Vorstand Christoph Bäuerlein bedankte sich bei allen Helfern und den beteiligten Firmen sowie auch bei den Frauen, die teils länger warten müssen bis ihre Männer nach Hause kommen. Nach dem kurzen offiziellen Teil versammelte man sich stolz vor der neuen Hütte für ein gemeinsames Foto und im Anschluss war der lockere Teil eröffnet. Wie bei den Sportfreunden gewohnt, war für Essen und Trinken bestens gesorgt und so konnte man noch bis in die späte Nacht feiern.



Richtfest

Foto: Florian Weiss

Bei der Raiffeisenbank haben wir unser Projekt eingereicht und hoffen auf zahlreiche Spenden, nach dem Motto: „Wir bauen, ihr unterstützt uns finanziell“

Auf der Seite der RV-Bank kann gespendet werden:

Projekt der Sportfreunde auswählen und einen beliebigen Betrag spenden. Auch kleine Summen helfen uns weiter!

Klassenerhalt der 1. Mannschaft

Nach der Winterpause konnten die Aktiven der 1. und auch der 2. Mannschaft eine deutliche Leistungssteigerung zeigen. Die Trainingsbeteiligung verbesserte sich stark und auch der Einsatz und Wille war viel stärker ausgeprägt. Am vorletzten Spieltag konnte mit einem Sieg gegen Laudenbach dann der Nichabstieg gesichert werden. Am letzten Spieltag konnte man beim Heimspiel in Schneeberg gegen Eichenbühl dann befreit aufspielen und sich mit einem 3:1 Sieg in die Sommerpause verabschieden.

Am 29.06. findet der Trainingsauftakt zur neuen Saison 25/26 in Schneeberg statt. In einer der nächsten Ausgaben werden wir über Neuzugänge, Veränderungen und Ziele in der neuen Saison berichten.

34. Fußballortsmeisterschaft

Vom 26. bis 28. Juni findet wieder eine Fussball-Ortsmeisterschaft statt. Wir freuen uns, dass sich 9 Teams angemeldet haben, darunter auch eine neue Mannschaft. Wie gewohnt wird es auch wieder eine Elfmeterschießen für Damen und Herren geben. Am Samstag und Sonntag spielen verschiedene Jugendmannschaften und die Mädchenmannschaft mehrere Turniere.

An allen Tagen ist für Speis und Trank im kleinen Festzelt am Sportplatz bestens gesorgt. Eine Einladung mit Turnierplan und allen Infos wird wie gewohnt wieder an alle Haushalte in Schneeberg verteilt.

Mädelsmannschaft der Sportfreunde

Auch die Mädelsmannschaft ist aktiv und fleißig am trainieren. Am Sportfest in Hettingen am Pfingstsonntag hatten die Mädels ihr nächstes Spiel. Gegen die D-Juniorinnen vom FC Hettingen gab es eine knappe 2:3 Niederlage. Trotzdem haben die Mädels super gespielt und es ist in jedem Spiel eine Steigerung zu sehen. Im Rahmen des Sportfests spielte eine Odenwaldauswahl von 8 Vereinen gegen die C-Juniorinnen des Karlsruher SC. Aus Schneeberg wurden Marie Ott und Josefine Pauly ausgewählt den Odenwald zu vertreten. Im Vorfeld gab es 2 Trainingseinheiten der Auswahl um sich besser kennen zu lernen. Die KSC-Mädels konnten das Spiel zwar deutlich gewinnen, aber es war eine tolle Erfahrung. An dieser Stelle auch ein großes Lob und Dank an das Betreuersteam der Mädels, die das ganze erst möglich machen!

Am Sonntag der Ortsmeisterschaft, 29.06., findet wieder ein Turnier der Mädchenmannschaften in Schneeberg statt.

Aktuelle Infos, Ergebnisse und weitere Neuigkeiten unter: 1928schneeberg.de



Social Media:

Mit sportlichen Grüßen Die Vorstandschaft

Tagesausflug Rüdesheim a. Rhein

„Warum ist es am Rhein so schön?“ –

der VdK Schneeberg versucht es zu ergründen

Am Samstag, den 24.05.2025 um 8.00 Uhr ging die Fahrt nach Rüdesheim los. Sehr schnell erreichten wir das romantische Mittelrheintal und kletterten in Rüdesheim aus dem Bus. Nach einem kleinen Spaziergang enterten wir ein Schiff der Flotte Bingen-Rüdesheimer mit dem Namen Bingen. Da das Wetter schön und nicht zu kalt war, konnte man gut außen sitzen und den schönen Ausblick genießen. Zuerst fiel einem natürlich die Germania auf, die hoch oben auf das Rheintal blickt. Sie wurde 1883 eingeweiht. Auf der anderen Rheinseite sieht man die Abtei St. Hildegard, wo Hildegard von Bingen wirkte. Mitten im Fluss steht der bekannte Mäuseturm im Binger Loch. Rechts und links des Rheins ragen viele Burgen und Ruinen in die Höhe: Burg Rheinstein, Ruine Ehrenfels, die Burg Klopp. Wir fahren an vorbei an Bingen und der Rotweinstadt Assmannshausen.

Nach dem Anlegen in Rüdesheim stärken wir uns in einer Gaststätte und verarbeiten die ersten Eindrücke. Natürlich gehen wir durch die bekannte Drosselgasse und sehen uns am Marktplatz um. Dort besteigen wir den Winzerexpress und lassen uns durch die Weinberge fahren. Viele Informationen erhalten wir dabei: von Siegfrieds mechanischem Musikkabinett, dem mittelalterlichen Foltermuseum, der Asbach-Brennerei, der Boosenburg, dem Kloster St. Hildegardis (am 17.09. ist Hildegardis-Tag), der Überreste der Hindenburgbrücke sowie über den Weinbau und die Weinverarbeitung. Nach einer lustigen Fahrt erreichen wir wieder den Marktplatz und nutzen die Freizeit für eine Kaffeepause.



Tagesausflug

Foto: Karin Pfeferkorn

Auf der Rückfahrt wird in einer Gastwirtschaft in Großostheim zum Abschluss dieser schönen Fahrt eingekehrt.

Vielen Dank an den Organisator Herrn Wilhelm Link und seine Mitorganisatorin Frau Gisela Stumpf!

6. Treff OV Schneeberg

Einladung an alle der VdK OV Schneeberg veranstaltet den

6. Treff 2025 (Stammtisch)
am Mi., 18.06.2025, 17:00 Uhr

im Wirtshaus am Sportplatz

Wir freuen uns auf euch



Markt Weilbach

mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



FC Bayern Fanclub Weilbach / Ufr.

- Einladung zur Mitgliederversammlung –

Liebe Fanclubmitglieder,
am Freitag, den 27. Juni 2025, findet um 20:00 Uhr unsere Mitgliederversammlung im Sportheim des SV Weilbach statt. Alle Mitglieder des FC Bayern Fanclubs Weilbach sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Termine und Vorschau 2025/2026
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort und gemütliches Beisammensein

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 20. Juni 2025 schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.

Wie immer spendiert der Fanclub nach der Versammlung für alle ein Vesper.
Zeigt durch Eure Teilnahme Eure Verbundenheit zu unserem Fanclub.

>>MIA SAN MIA<<

Eure Vorstandschaft

Heimat- und Geschichtsverein Weilbach-Weckbach

Einladung zum ortshistorischen Gesprächskreis

Der historische Gesprächskreis „Erinnerungen an Weilbach und Weckbach wie es früher war“ trifft sich wieder am **Montag, den 23. Juni 2025 um 14.30 Uhr im Museum in Weckbach.**

Wir wollen Erinnerungen austauschen, Bildmaterial sichten, Weilbacher und Weckbacher Redewendungen zusammentragen Wir freuen uns, wenn wieder viele Interessierte an diesem Termin zusammenkommen. Jeder ist herzlich eingeladen.

Helga Hennig und Ulrike Roll-Hussain

Bücherei Weilbach

Treffpunkt Bücherei



Kath.-öffentl.

Bücherei
Weilbach

Hauptstraße 63

leih' dir was.



Öffnungszeiten:

Mi. 16:30 - 18:30 Uhr

Fr. 15:00 - 16:30 Uhr

So. 10:30 - 12:00 Uhr

Tel.: 09373 / 971950

Besondere Buchausstellung der Weilbacher Autorin Dr. Anke E. Ballmann

„Seelenprügel“

„Das Faultierprinzip“

„Worte wie Pfeile“

„Satt und sauber reicht nicht“

Diese Sachbücher wurden uns von der Weilbacher Autorin Dr. Anke Elisabeth Ballmann kostenlos überlassen.

Wir bedanken uns bei der Autorin und stellen die Bücher gerne bei uns in der Bücherei Weilbach ein.

Frau Ballmann wuchs in Weilbach auf.

Sie ist Pädagogin, Psychologin und Autorin. Seit über 30 Jahren setzt sie sich für kindgerechtes Lernen und gewaltfreie Pädagogik ein.

2007 gründete sie das Institut „Lernmeer“ für die Beratung, Fort- und Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte und Eltern. Außerdem ist sie Initiatorin der Stiftung „Gewaltfrei Kindheit“.

Aufrüttelnde Vorträge zu ihren Kernthemen brachten der langjährigen Bildungsreferentin und Universitätsdozentin den Ruf einer innovativen Bildungsreferentin ein.

Beachten Sie dazu unsere besondere Buchausstellung in unserer Bücherei !

www.buechereiweilbach.de

info@buechereiweilbach.de



Marita Eck; Foto: Erika Uhrig



**In Erinnerung
an unsere langjährige Büchereileiterin
Frau Erika Woitek**

die kurz nach ihrem 100. Geburtstag verstorben ist.

Frau Woitek hat die Kath. Öffentliche Bücherei mit Pfr. Leo Giegerich im Jahr 1987 aus dem Dornröschenschlaf geweckt und mit viel Herzblut und großem Engagement wieder aufgebaut.

Als ehemalige Grundschullehrerin galt ihr Augenmerk ganz besonders den Kindern in der Leseförderung. Ohne Ihr Engagement wäre die Gemeinde Weilbach um ein Kulturgut ärmer.

Nach ihrem Ausscheiden aus der Leitungstätigkeit im Jahr 1997 arbeitete Frau Woitek noch als Mitarbeiterin in der Buchausleihe mit.

Bis ins hohe Alter war Frau Woitek außerdem ein treue Leserin, die gerne Bücher mit historischem und geschichtlichem Hintergrund gelesen hat. Wir versorgten Frau Woitek auch noch mit Lesestoff während ihres Heimaufenthalts, wo eine ehemalige Mitarbeiterin bei Besuchen ihr bis zuletzt vorgelesen hat.

Wir sagen von Herzen **DANKE und VERGELT'S GOTT** für ihr langjähriges Wirken für und in der Bücherei. Wir als Team werden die Bücherei in Ihrem Sinne weiterführen. Möge Gott ihr nun den ewigen Frieden schenken!

In herzlicher Verbundenheit
das Büchereiteam der
Kath. Öffentl. Bücherei Weilbach

Foto: Marita Eck



Turnverein Weilbach

Neu beim Turnverein: Dein Fitnesskick mit Lisa – Jede Woche neu!

Starte nach den Pfingstferien durch, mit unserem 5-wöchigen Fitnesskurs.

Jede Woche erwartet dich ein abwechslungsreiches Training: HIIT, Bodyshape, Zirkeltraining und Bodyworkout. In nur 60 Minuten steigerst du deine Ausdauer und formst deinen Körper. Je nach Wetter trainieren wir auch mal draußen – für noch mehr Motivation und frische Luft. *Sei dabei und starte fit in den Sommer!*

Woche 1: Bodyworkout (25.06.)

Woche 2: HIIT (02.07.)

Woche 3: Zirkeltraining (09.07.)

Woche 4: Bodyshape (16.07.)

Woche 5: HIIT (23.07.)

Immer **mittwochs, 19:00 Uhr** im Rathausaal Weilbach

Kosten: 10,- € für Mitglieder, 20,- € für Nichtmitglieder.

Anmeldung und Rückfragen bitte über Gabi Steegmüller: 015206871664



Mitteilungen Allgemein

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt



Odenwald-Allianz

Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten



Amorbach



Bürgstadt



Eichenbühl



Kirchzell



Kleinheubach



Laudenbach



Miltenberg



Neunkirchen



Rüdensau



Schneeberg



Weilbach

Immobilienseite der ILE Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der ILE Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an ILE-Umsetzungsbegleiter Viktor Gaub: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Bürgstadt

- **3-Zi.-Whg.**, DG, 120 m², ruhige Lg., gr. Wohn-Essbereich, kl. HWR, Bad m. Du., Gäste-WC, BLK, KR, gemeinsch. Trockenraum, Garten/Wiese, 2 SP, Ölheizg., EA, f. Familie m. 1-2 Kindern, NR ohne HT, 850 € KM. Bitte Kurzprofil an dachgeschosswohnung.buergstadt@t-online.de
- **2-Zi.-Whg.**, 1. St., 50 m², Kü., TLB m. Du., BLK, ab 1.8.25, 400 € KM + 180 € NK. Tel.: 0170 2230954

Weilbach

- **4-Zi.-Whg.**, DG, ca. 90 m², TLB m. Du. u. BW, BLK, SP, KR. 700 € KM + 250 € NK + 3 MM KT. Tel.: 09373 902067

Mietgesuche

Bürgstadt und Miltenberg

- Bürgstadter Familie m. Hund su. ein neues Zuhause, **ab 4 Zi., vorzugsweise ein Haus m. Garten**. Tel.: 0152 24639561 Katja Mallad (Betzwieser)
- 70-jähriger NR ohne HT und PKW, gekündigt wg. Eigenbedarf, su. **2- bis 3-Zi.-Whg. (EG od. 1. St.)**, min. teilmöbliert, m. Raum f. 2 Räder. Tel.: 09371 67143

Weilbach

- Wir, eine ukrainische Familie (Eltern mit 7-jährigem Schulkind), suchen aufgrund der Nähe zur Schule **langfristig eine Wohnung in Weilbach**. Budget: bis 600 €, mind. 70 m². E-Mail: kravecoksana416@gmail.com

Kaufangebote

Amorbach

- **Bauplatz**, voll erschl., in ruhiger Lg. an der Bebauungsgrenze, ca. 800 m², sofort bebaubar. Tel.: 0157 52129786
- **Grünland** m. 14% Wald/Gehölz, 4.670 m², Fl.-Nr. 1646, 1647, 1647/2, Preis VS, Tel.: 09351 604828

Bürgstadt

- **2-FH**, ca. 200 m² Wfl., 734 m² Grdst., Keller, Do.-Gge., Wintergarten.
E-Mail: hausbuergstadt@aol.com
- **Bauplatz**, voll erschl., 868m², Anschrift: Thomastraße 23, Fl.-Nr. 3650/21, Preis VS. Tel.: 0174 9942272

Eichenbühl

- **Bauplatz**, teilw. erschl., 590 m², Anschrift: Große Gasse, Preis VS.
Tel.: 0176 53213263
- **Ackerland (Schwabs Überhag)**: 1.150 m², 1.130 m² und 1.160 m²;
Wiesengrundstück (Gänsäcker): 1.170 m². Tel.: 09378 377

Eichenbühl OT Riedern

- **Bauplatz**, voll erschl., 847 m², Anschrift: Burgäcker 8, Preis VS.
Tel.: 06026 6271

Kirchzell

- **Bauplätze** im Baugebiet „Am Bucher Weg“, voll erschl., 614 - 720 m², 110 €/m².
Tel: 09373/9743-12 oder E-Mail: gemeinde@kirchzell.de

Richelbach

- **Bauplätze im Baugebiet Lämmerheide**, voll erschl., 598 m² - 777m², 115 €/m².
Tel.: 09371 9738-33. Näheres auf www.neunkirchen-unterfranken.de

Schneeberg

- **Bauplatz** m. unverbaubarer Weitsicht, erschl., 473m²,
Anschrift: Zeilbaumstraße 4, Fl.-Nr. 3955, Preis VS. Tel.: 0172 9609288

Kaufgesuche

Alle Allianzkommunen

- Junges Beamtenpaar su. **Baugrundstück od. freist. EFH** im südl. Lkr. MIL.
Grundstücksgr. ab 600 m². Tel: 09371/6688822 E-Mail: haussuche-mil@web.de



Eine Stunde Zeit

Die Nachbarschaftshilfe

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter - sprechen Sie uns gerne an!

Kirchzell
09373 / 206 95 57

Schneeberg
09373 / 200 09 52

Amorbach
09373 / 200 98 35

Weilbach
09373 / 203 12 76

Staatl. Berufsschule MIL-OB

Du hast Interesse an Holz?

Du möchtest am Ende des Tages sehen, was Du getan hast?

***Du suchst einen vielfältigen und abwechslungsreichen Beruf
mit Perspektive und Zukunft?***

Sei clever - werde Zimmerer!

Komm ins Zimmerer-Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und
schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

- ***Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition!***
 - ***Zimmerer sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl!***
 - ***Zimmerer arbeiten im Team - gemeinsam stark!***
 - ***Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig!***
 - ***Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau!***
 - ***Zimmerer werden gebraucht***
- ... und als Zimmerer bleibst Du außerdem fit!***

Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!

Deine Fähigkeiten:

- Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmereralltag!
- Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

Als Zimmerer schaffst Du Dauerhaftes, auf das Du stolz sein kannst!

Nimm Deine Zukunft JETZT in die Hand!

Fragen und Informationen

www.bs-mil-obb.de oder s.schmedding@bs-mil-obb.de

**Anmeldung: Staatliche Berufsschule Miltenberg-Obernburg
Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, Tel. 06022-62160**

Veranstaltungen Bay. Bauernverband

Spaziergang durch die 2000 Jahre alte Geschichte Aschaffenburgs

Verfolgen Sie den Weg der Kelten, Römer, Alemannen und Franken nach und durch Aschaffenburg. Erfahren Sie Wissenswertes zur Kurfürstlich Mainzer Zeit und den Übergang an Bayern. Lernen Sie die vielseitige Geschichte der Stadt Aschaffenburg am Main bei einem historischen Spaziergang kennen.

Termin: 20.06.2025, 14.00 Uhr

Wo: Pompejanum, Aschaffenburg

Referent: Alexander Karpf

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, 06021 42942-14 **unbedingt erforderlich.**

Treffpunkt: am Pompejanum Aschaffenburg

Parkmöglichkeiten: Pompejanumstraße - Dauer: ca. 2 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Spaziergang durch die 2000 Jahre alte Geschichte Aschaffenburgs

Verfolgen Sie den Weg der Kelten, Römer, Alemannen und Franken nach und durch Aschaffenburg. Erfahren Sie Wissenswertes zur Kurfürstlich Mainzer Zeit und den Übergang an Bayern. Lernen Sie die vielseitige Geschichte der Stadt Aschaffenburg am Main bei einem historischen Spaziergang kennen.

Termin: 05.07.2025, 14.00 Uhr

Wo: Pompejanum, Aschaffenburg

Referent: Alexander Karpf

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, 06021 42942-14 **unbedingt erforderlich.**

Treffpunkt: am Pompejanum Aschaffenburg

Parkmöglichkeiten: Pompejanumstraße - Dauer: ca. 2 Stunden

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Nachhaltiger Gemüseanbau

Der nachhaltige Gemüseanbau gewinnt zunehmend an Bedeutung – sei es im eigenen Garten, auf dem Balkon oder in der Gemeinschaftslandwirtschaft. Dabei interessieren Sie sich für nachhaltige Anbaumethoden? Der Referent lädt Sie ein, sein Herzensprojekt „Leidenschaft und Hingabe zum Gemüsebau“ persönlich kennenzulernen. Sie erfahren, wie nachhaltiger und authentischer Gemüseanbau in unserer Region funktionieren kann. Sie erleben und erschmecken die Produkte, die man aus regionalen Sorten durch Fermentation, Einkochen und Trocknen herstellen kann.

Termin: 09.07.2025, 19.00 Uhr

Wo: MyProviant, Eschau, Lohmühle 1

Referent: Sven Martin, *Inhaber „myproviant“*

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175 5249716 **unbedingt erforderlich.** Teilnahmegebühr: € 10,--

Esel Wanderung

Vor Beginn der Wanderung erfahren Sie in einem Vortrag Wissenswertes über den „Esel“. Anschließend gibt Ihnen die Referentin bei der Wanderung Einblick über die Herkunft und Wesen der Tiere. Der Umgang mit Eseln wird meist als eine ganz besondere Begegnung wahrgenommen. Die sensibel reagierenden, gutmütigen Tiere

verfügen über ein feines Gespür. Sie erfahren auf der Wanderung Wissenswertes über die Haltung, Fütterung und Pflege von Eseln.

Termin: 26.07.2025, 14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Treffpunkt zur Wanderung: 63863 Eschau, Ecke Gartenstr./ Mönchberger Weg

Referentin: Monika Bodirsky, zert. Naturparkführerin, Tel. 0151-20101262

Anmeldung direkt mit QR-Code **oder** bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175 5249716 **unbedingt erforderlich.** Teilnahmegebühr: € 15,--

Ferienfreizeiten AWO - Es gibt noch freie Plätze!

Für Kinder im Alter von 6-10 Jahren gibt vom 11.-16.08.2025 es eine Tipi-Freizeit im Tierpark Sommerhausen. 8-12-Jährige können vom 04.-09.08.2025 in Geiselwind auf einer Theaterfreizeit jede Menge Neues auszuprobieren und Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren haben vom 11.-16.08.2025 die Chance auf rätselhafte Ferien im Rahmen einer Escape-Freizeit in Iphofen.

Auch eine Strandfreizeit an der Ostsee ab Mitte August für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren ist im Programm und für die Älteren ab 14 Jahren geht es zum Ferienende hin Anfang September auf Bildungsfahrt nach Berlin.

Weitere Infos und alle unsere Freizeitangebote für die Sommerferien 2025 sind zu finden unter www.awo-jw.de.

Jetzt schnell anmelden!

Das Landratsamt informiert

Starke Frauen für starke Kommunalpolitik

Politisches Engagement scheint notwendiger denn je. Obwohl der Wille zu einem höheren Frauenanteil in Ämtern gegeben ist, hapert es an der Umsetzung. Was sind Gründe, dass die Gleichstellung in diesem Bereich nur schleppend vorangeht? Welche Maßnahmen können ergriffen werden? Diese Fragen und Antworten darauf stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Starke Frauen – Starke Kommunalpolitik!“ am Dienstag, 8. Juli, von 19 Uhr an im großen Sitzungssaal des Miltenberger Landratsamts.

Eröffnet wird der Abend von einem Beitrag der online zugeschalteten Expertin, Referentin und Buch-Mitherausgeberin Tannaz Falaknaz, ehe aktive Kommunalpolitikerinnen aus dem Landkreis Miltenberg über Erfahrungen, Motivation, Unterstützung und Hürden für kommunalpolitisches Engagement diskutieren. Auf dem Podium sitzen Lisa Steger (CSU, Bürgermeisterin in Dorfprozelten und Kreisrätin), Sabine Balleier (SPD, Stadträtin in Miltenberg und Kreisrätin), Nina Schüssler (Die Grünen, stellvertretende Fraktionssprecherin, Kreisrätin) sowie Katharina Hotz (Freie Wähler, Gemeinderätin in Mömlingen). Moderiert wird der Abend von Karen Wrigley-Simon, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Miltenberg, sowie Ulrike Werner-Paulus, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt Miltenberg.

Anmeldungen sind auf der Veranstaltungsseite des Landratsamt Miltenberg unter www.landkreis-miltenberg.de/events/674.html möglich.

Workshop zur Prävention von Essstörungen:

„Snow White – Lass dich nicht verführen“

Soziale Medien vermitteln oft ein verzerrtes Ideal von Schönheit – mit schwerwiegenden Folgen für das Selbstbild junger Menschen. Um pädagogische Fachkräfte für diese Thematik zu sensibilisieren und sie in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu stärken, findet am Mittwoch, 9. Juli, von 13.30 bis 16.30 Uhr ein Online-Workshop für Multiplikatoren unter dem Titel „Snow White – Lass dich nicht verführen“ statt. Die digitale Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Fachkräfte der Jugendsozialarbeit und Schulsozialarbeit, der offenen und kommunalen Jugendarbeit sowie Personen aus Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird veranstaltet von der Fachstelle Prävention des Landratsamtes Miltenberg in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Mannheim. Die Fachkräfte Julia Hildenbrand und Birgit Englert von der Fachstelle Prävention organisieren den Workshop und stehen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Durch die Veranstaltung führen erfahrene Referentinnen des Caritasverbandes Mannheim, die das Präventionsprojekt „Snow White – Lass dich nicht verführen“ mitentwickelt und bereits an zahlreichen Schulen erfolgreich umgesetzt haben. Ziel ist es, die Medienkompetenz von Jugendlichen zu fördern, ein kritisches Bewusstsein für digitale Schönheitsideale zu schaffen und so Essstörungen vorzubeugen. Neben fachlichem Input bietet der Workshop konkrete Methoden und Materialien für die praktische Arbeit vor Ort sowie Raum für Austausch und Diskussion. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung im Internet unter: <https://praevention.ticketmachine.de/de>



Veranstaltungen Amorbach

Die **Fürstliche Abteikirche in Amorbach** ist für Besichtigungen geöffnet.

Zum Eintritt in die Kirche wird ein Erhaltungsbeitrag von 3,00 Euro pro Person für touristische Besuche erhoben.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass die Kirche nicht besichtigt werden kann, während Gottesdienste stattfinden.

Führung durch die Fürstliche Abtei Amorbach

Erleben Sie die ganze Pracht der Fürstlichen Abtei während einer Abteiführung. Bestaunen Sie die prunkvolle Abteikirche, bewundern Sie den Grünen Saal und die Bibliothek. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 7,- € pro Person (unter 18 Jahren freier Eintritt)

Öffentliche Abteiführungen finden zu folgenden Zeiten statt:

Montag-Freitag: 15.00 Uhr / Samstag und Feiertag: 11.00 Uhr + 15:00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr

Entdecken Sie die Region!

Die historischen Kleinode im bayerischen Odenwald lassen sich am besten im Rahmen von Führungen erkunden.

Gut ausgebildete GästeführerInnen bringen Ihnen Geschichte und Geschichten aus längst vergangenen Zeiten nahe.

Bei einer Führung öffnen sich Ihnen Türen und Sie erhalten einen neuen Blick auf Dinge, die sonst im Verborgenen liegen.

Touren, Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten online buchen:

<https://www.bayerischer-odenwald.de/sehen-erleben/tickets-gutscheine>

Wie wäre es mit einem Gutschein für die Familie, Freunde und Bekannte?

Eine Stadt-, Abtei- oder Themenführung, ob allein, in der Gruppe oder mit der Familie ist immer ein schönes Erlebnis.

Freitag, 20.06.2025 20.30 Uhr, **Romantische Abendführung**

Erleben Sie Amorbach im abendlichen Schein der Laternen. Hier zeigt sich unser kleines Städtchen von seiner romantischen Seite. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 7,- € pro Person

Samstag, 21.06.2025 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise der Architektur in der malerischen Altstadt Amorbachs. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 75 Min.; Preis: 7,- € pro Person

Sonntag, 22.06.2025 09.00 bis 16.00 Uhr, **Bergchallenge Boxbrunn**

Infos: www.tv-miltenberg.de; Anmeldung unter <https://runtix.com/sts/10400/2920> oder am Veranstaltungstag vor Ort ab 7:30 Uhr

Sonntag, 22.06.2025 14.00 Uhr, **Führung Fürstliche Bibliothek**

Lassen Sie sich bei dieser exklusiven Führung durch die Fürstliche Bibliothek – einem bemerkenswerten Kulturschatz aus dem 18. Jahrhundert – außergewöhnliche Bücher aus der reichhaltigen Sammlung des Fürstenhauses zu Leiningen vorstellen.; Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 8,- € pro Person (Kinder bis 18 Jahre frei)

Sonntag, 22.06.2025 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**

Entdecken Sie die Pracht der barocken Klosterkirche Amorbach. Lauschen Sie der faszinierenden Geschichte, bewundern Sie die architektonischen Raffinessen und die kunstvolle Ausgestaltung des Innenraums. Als krönenden Abschluss erwartet Sie ein 20-minütiges Konzert, bei dem unsere Organist/innen die berühmte Amorbacher Stumm-Orgel zum Erklingen bringen. Lassen Sie sich von der Klangfülle dieses einzigartigen Instruments verzaubern! Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 15,- € pro Person

Mittwoch, 25.06.2025 14.30 Uhr, **Amorbacher Stricktreff**

Bäckerei Sternheimer, Löhrrstr. 24

Donnerstag, 26.06.2025 09.00 bis 13.00 Uhr, **Wochenmarkt**; Marktplatz Amorbach

Samstag, 28.06.2025 14.00 Uhr, **Altstadtrundgang durch Amorbach**

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise der Architektur in der malerischen Altstadt Amorbachs. Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 75 Min.; Preis: 7,- € pro Person

Samstag, 28.06.2025 20.00 Uhr, **Stand-up Comedy & Wein im Marstall**

Sonntag, 29.06.2025 10.00 Uhr, **Familienwanderung**

„**Dem Klimawandel auf der Spur**“; Treffpunkt: Parkplatz „Watterbacher Haus“, Kirchzell-Preunschen; **Anmeldung und Info:** veranstaltungen@js-schulz-stiftung.de

Sonntag, 29.06.2025 15.00 Uhr, **Führung Gotthardsruine**

Während der Führung erfahren Sie, außer der bewegten Geschichte der Ruine, ebenfalls interessante Details zu den archäologischen Ausgrabungen der letzten Jahre.

Treffpunkt: Gotthardsruine, Gotthardsweg, Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 6,- € pro Person

Sonntag, 29.06.2025 15.00 Uhr, **Öffentliche Kirchenführung mit Orgelvorspiel Abteikirche Amorbach**

Entdecken Sie die Pracht der barocken Klosterkirche Amorbach. Lauschen Sie der faszinierenden Geschichte, bewundern Sie die architektonischen Raffinessen und die kunstvolle Ausgestaltung des Innenraums. Als krönenden Abschluss erwartet Sie ein 20-minütiges Konzert, bei dem unsere Organist/innen die berühmte Amorbacher Stumm-Orgel zum Erklingen bringen. Lassen Sie sich von der Klangfülle dieses einzigartigen Instruments verzaubern! Treffpunkt: Gästeinformation Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, Amorbach; Dauer: ca. 60 Min.; Preis: 15,- € pro Person

Veranstaltungen Kirchzell

Unser **Waldmuseum „Watterbacher Haus“** in Preunschen ist von Oktober bis März samstags und sonntags von 12.00 - 16.00 Uhr geöffnet, von April bis September samstags und sonntags von 11.00 - 17.00 Uhr geöffnet, außerhalb der Öffnungszeiten und zu Führungsanfragen wenden Sie sich bitte an die Gästeinformation Bayerischer Odenwald in Amorbach, Tel.: 09373/200574.

Donnerstag, 19.06.2025 **Fronleichnam**

Sonntag, 22.06.2025 **Kirchenpatrozinium St. Erasmus und St. Antonius mit Fronleichnam, Preunschen**

Mittwoch, 25. –

Freitag, 27.06.2025 **Vereinsschießen, SV Kirchzell, Schützenhaus Kirchzell**

Donnerstag, 26. – **Theater im Pfarrheim**

Samstag, 28.06.2025

Freitag, 27.06.2025 **Kickersabend Kirchzell, FC Kickers, Kickersheim**

Sonntag, 29.06.2025

Montag, 30.06. –

Freitag, 04.07.2025

Vorschau

Freitag, 04.07.2025

Freitag, 04. –

Sonntag, 06.07.2025

Montag, 07. –

Freitag, 11.07.2025

Samstag, 12.07.2025

Samstag, 12.07.2025

Kirchenpatrozinium Herz Jesu mit Pfarrfest**Trainingswoche Ortsmeisterschaft, Tennisclub,**
Tennisplatz**Theater im Pfarrheim****Fest 100 Jahre, SV Kirchzell, Schützenverein Kirchzell****Turnierwoche Ortsmeisterschaft, Tennisclub,** Tennis-
platz**AH Gotthardspokal, FC Kickers,** Sportplatz in Kirchzell9.00 Uhr **Übung, FFW Kirchzell**

Veranstaltungen Schneeberg

Mittwoch bis Sonntag,
18.06.2025 - 22.06.2025 **Zeltlager in Mönchberg, FG, Tischtennis und**
FeuerwehrjugendDonnerstag, 19.06.2025 **Fronleichnamsprozession mit Kirchenparade, Pfarrge-**
meinde, Kirche Mariä GeburtMittwoch, 25.06.2025 **Ewige Anbetung, Pfarrgemeinde, Kirche Mariä Geburt**Donnerstag bis Samstag, 26.06.2025 - 28.06.2025 **Fußball-Ortsmeisterschaft,**
Sportfreunde Schneeberg, SportplatzSamstag, 28.06.2025 05.00 Uhr, **Wallfahrt nach Walldürn, Pfarrgemeinde, Kir-**
che Mariä GeburtSonntag, 29.06.2025 **Jugendturnier, Sportfreunde Schneeberg, Sportplatz****Vorschau:**Samstag und Sonntag,
05.07.2025 - 06.07.2025 **Musikfest, Musikverein Schneeberg, Dorfriesenhaus**Sonntag, 06.07.2025 **MariäHeimsuchung-Kirchenpatrozinium, Pfarrgemeinde,**
Kirche Hambrunn

Veranstaltungen Weilbach

Donnerstag, 19.06.2025 15:30 Uhr, Spielenachmittag, Rathausaal

Mi., 18.–Sa., 21.06.2025 Zeltlager CGW

Freitag, 27.06.2025 Mitgliederversammlung Bayern-Fanclub

Samstag, 28.06.2025 Tag der Jugend FFW Weckbach,
Feuerwehrhaus Weckbach



Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach,
Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 18.06. - 06.07.2025

Mittwoch 18.06.

Kreisaltenheim	10:00	Messfeier	(Pfr. Wöber)
Weckbach	18:30	Vorabendmesse in der Kirche f. Karl Wörner (v. Seniorenkreis) u. Fronleichnamsprozession (mitgest v. d. Weckbacher Musikern)	(Pv. Arul)

Donnerstag 19.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Schneeberg	9:00	Messfeier nach Meinung u. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Schneeberger Musikanten)	(Pv. Arul)
Weilbach	9:30	Messfeier am Friedhof f. d. Pfarrgemeinden (mitgest. v. Posaunenchor) u. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. Kirchenblech)	(Pfr. Wöber)
Reichartshausen	18:30	Messfeier u. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. Musikverein Reichartshausen/Neudorf) f. Joachim Streun / f. Walter, Alfred u. Maria Hennrich / f. Meta u. Heinrich Münig	(Pv. Arul)

Freitag 20.06.

Hambrunn	18:30	Messfeier f. d. Verst. d. Fam. Ballweg, Henn u. Schäfer	(Pv. Arul)
----------	-------	--	------------

Samstag 21.06.

Amorbach	13:00	Trauung: Ann-Christin Rath u. Sascha Wußeng(Dekan Prokschi)	
Beuchen	18:30	Messfeier u. Fronleichnamsprozession f. d. Gemeinde	(Pv. Arul)
Boxbrunn	18:30	Messfeier f. d. Gemeinde / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Grimm (am Feuerwehrhaus) u. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. Musikverein Watterbach/Breitenbuch)	(Pfr. Wöber)

Sonntag 22.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schneeberg	8:30	Messfeier f. d. Pfarrgemeinden	(Pfr. Wöber)
Amorbach	9:00	Messfeier f. Gerd u. Hildegard Baier an d. Mariensäule u. Fronleichnamsprozession (mitgest. v. d. Stadtkapelle); anschl. Frühschoppen im Pfarrheim	(Pv. Arul)
Weilbach	10:00	Messfeier f. Edeltraud Fischer / f. Adam u. Aliese Wörner u. Enkel Clemens	(Pfr. Wöber)

Dienstag 24.06. GEBURTSFEST JOHANNES D. TÄUFERS

Weilbach	18:00	Rosenkranz	
Weilbach	18:30	Messfeier f. Fam. Ehrenberg u. Baus	(PV Arul)



*Ein jeder Sonnenaufgang ist so schön wie man ihn sieht,
ein jeder Augenblick, wie man ihn erlebt,
und jeder Mensch so wichtig, wie man ihn im Herzen trägt.*

Rita Götzinger

geb. Häufglöckner
* 16.09.1935 † 30.5.2025

In dankbarer Erinnerung:

**Thomas und Heike
Joshua und Victoria
Yannick**

**Jutta und Berni
Sabrina und Bernd mit Hayley
Désirée und Fabian mit Levi
Berni-Jan und Dasha
und Angehörigen**

**Kirchzell
Fahrenbach**

*Das Requiem mit Aussegnung der Urne ist am Mittwoch, den 18.6.2025
um 15 Uhr in der Pfarrkirche Kirchzell. Die Beisetzung findet im
engsten Familienkreis statt. Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.*

Sie ^{eine} **neue** Herausforderung?
suchen



suedspessart-wg.de

Im Juli/August 2025 eröffnet unsere neue Pflegeeinrichtung mit Wohngemeinschaftskonzept in Faulbach. **Hierfür können Sie sich ab jetzt bewerben:**



- Pflegefach- und Hilfskräfte
- Betreuungskräfte nach §§43,53c
- Präsenzkkräfte (Hauswirtschaftler/in, hauswirtschaftliche Helfer/in) Sie führt den Haushalt (Kochen, Backen, Waschen & Bügeln, Reinigungsarbeiten) alles jedoch unter dem Aspekt der Einbindung der Bewohner in Tätigkeiten des Alltags
- Reinigungskräfte

Stichwort: Haus Bachblüte

weitere Infos erhalten Sie unter www.suedspessart-wg.de

Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege im Wohngemeinschaftskonzept

Bewerbungen unter: Pflegeheim Südspessart-WG GmbH

Streckerring 1, 97903 Collenberg, Andreas Zöller, Geschäftsführung

Tel. (09376) 97408-0 oder über e-Mail: haus.bachbluete@suedspessart-wg.de

Mittwoch 25.06.

Kreisaltenheim	10:00	Messfeier	(Dekan Prokschi)
Schneeberg	10:00	Eröffnung d. Ewigen Anbetung u. 1. Betstunde	(PV Arul)
Schneeberg	11:00	- 18.00 Uhr: Betstunden	
Schneeberg	18:00	Feierliche Vesper	
Schneeberg	18:30	Messfeier zum Abschluss d. Ewigen Anbetung	
		f. Ralf Reichert / f. Rosemarie u. Karl Eck / f. Gerlinde u. Engelbert Reichert;	(PV Arul)
		anschl. Prozession (mitgest. v. d. Schneeberger Musikanten)	

Donnerstag 26.06.

Amorbach	8:30	Frauengottesdienst f. Doris (Jtg) u. Wolfram Hubert	(PV Arul)
Weilbach	13:45	Abfahrt d. Senioren zum Engelberg (im Alten Schulhof)	

Freitag 27.06.

Amorbach	17:00	Mitgliederversammlung u. Mitbringfest im Pfarrheim (Frauenbund)	
----------	-------	--	--

Samstag 28.06.

Schneeberg	5:00	Pilgersegen f. d. Walldürnwallfahrer (für alle aus allen Orten: Start in Schneeberg)	
Weilbach	6:45	Start d. Fahrradwallfahrt nach Walldürn am Kreuz (Hauptstr.)	
Amorbach	7:00	Station d. Fahrradwallfahrt am Valentin-Bildstock (Neuer Weg)	
Schneeberg	7:20	Station d. Fahrradwallfahrt am Marien-Bildstock (Brücke Ringstr.)	
Walldürn	9:30	Hochamt	
Boxbrunn	11:00	Tauffeier: Helene Gayer	(Dekan Prokschi)
Amorbach	12:00	Andacht d. Viernheimer Walldürnwallfahrer	
Walldürn	13:30	Andacht zum Hl. Blut	
Amorsbrunn	17:00	Besichtigung u. Andacht d. Frauengemeinschaft Höpfingen	
Weckbach	17:30	Aussetzung (PV Arul) u. Betstunde (Vorbeterin)	
Kollekte: Anliegen d. Hl. Vaters (Peterspfennig)			
Weckbach	18:30	Messfeier zur Ewigen Anbetung f. Emil u. Ottilie Förtig	(PV Arul)
Kirchzell	18:00	Probe f. d. Firmung	(J. Buchhold)

Sonntag 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS**Kollekte: Anliegen d. Hl. Vaters (Peterspfennig)**

Amorbach	8:30	Messfeier f. Helene Etzel u. Ang. / f. Wolfgang Ferrlein u. Eltern u. Fam. Kirchmann	(PV Arul)
Hambrunn	10:00	Messfeier im außerordentlichen Ritus	(Pfr. Kleinschrodt)
Schneeberg	10:00	Messfeier f. Anna u. Alois Kuhn / f. Hildegard u. Ludwig Bischof u. verst. Ang. / zur Danksagung	(PV Arul)
Weilbach	14:00	Eröffnungssandacht zur Ewigen Anbetung	(PV Arul)
Weilbach	15:00	Stille Anbetung	
Weilbach	16:00	Betstunde	(M. Dumbacher)
Weilbach	17:00	Betstunde	(S. Munz)
Weilbach	18:00	Messfeier zur Ewigen Anbetung f. d. verst. Priester unserer Pfarrei / f. Albrecht Dumbacher / f. d. verst. Ang. d. Fam. Kraatz, Rüttiger u. Goldschmitt / f. Rudolf Breunig (v. Jahrgang 1951/52) / f. Margarete Spinner	(PV Arul)
		anschl. Prozession (mitgest. v. Kirchenblech)	

Montag 30.06.

Schneeberg 18:30 **Messfeier** f. verst. Brüder Cyrillus u. Arno Trunk (PV Arul)

Dienstag 01.07.

Kirchzell 14:00 **Firmung** (Weihbischof Ulrich Boom)

Mittwoch 02.07. FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG

Kreisaltenheim 10:00 **Messfeier** (PV Arul)

Donnerstag 03.07.

Amorbach 8:30 **Frauengottesdienst** (PV Arul)

Freitag 04.07.

Weilbach 8:30 **Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Emil u. Rita Rüdell;
anschl. Krankenkommunion (PV Arul)

Samstag 05.07.

Schneeberg 18:30 **Vorabendmesse** f. Agnes Häfner u. verst. Ang. d. Fam. Häfner,
Geyer u. Niesner (PV Arul)

Sonntag 06.07. Kiliani-Sonntag

Boxbrunn 8:30 **Messfeier zu Ehren d. hl. Ulrich** f. d. Gemeinde (Gewitterfeiertag)
(Pfr. Wöber)

Weilbach 8:30 **Messfeier** f. Kurt u. Rosa Quasniczka u. verst. Ang. / f. Edelbert
Deuchert / f. Johann Neubauer, Maria Wurzinger u. Theresia
Popp (PV Arul)

Amorbach 10:00 **Messfeier** f. d. Verst. d. Fam. Hubert u. Berberich u. alle Ang.
(PV Arul)

Hambrunn 10:00 **Messfeier zum Fest Mariä Heimsuchung (Patrozinium)**
f. d. Pfarrgemeinden / z. Ehren d. Muttergottes / f. Alexandra
Bittel (Pfr. Wöber)

Missionsmessen

f. Erhard Kreibich / f. Anton Hörst, Mutter u. Schwiegereltern / f. Mechthilde
Meixner, Laura Bauer u. Ang. / f. Maria Griebzheimer / f. Josef u. Anni Weidner
u. Ang., Karl Schäfer, Fritz Zillich u. Ang. / f. Paul Ott / f. Adi Odenwald / f. Walter
u. Elisabeth Speth, Georg u. Mathilde Hörst u. Alina Kircher / f. Helmut Blocherer,
Helmut Pfaff, Tilde Pfaff, Irma Trunk, Marianne Henke u. Hiltrud Grimm / f. Günter
Grimm / f. Gosbert Kirchgäßner / f. Erich u. Roland Schwarz / f. Bruno Weiser u.
Ang. / f. Helga Bohr / f. Herbert Alter u. Schwiegereltern / f. Wolfgang Brandner u.
verst. Ang. / f. Michael u. Elisabeth Wörner / f. Sieglinde u. Willi Haupt / f. Elmar
Kraatz, leb. u. verst. Ang. / f. Eugen u. Monika Grimm / f. Berthold Wörner u.
verst. Ang. / f. Leonhard Trunk / f. Mathilde Trunk / f. Irma Link / f. Fam. Beuchert
u. Pittner / f. d. Verst. d. Fam. Leis u. Behrens / f. Rudi Kirchgäßner / f. Erich
Büchler u. Ang. / f. Erich Reichert u. Enkel Fabian / f. Gudrun Birkenbach u.
Renate Lucas / f. Harry Wolf, Eltern u. Schwiegereltern / f. Dieter Ballweg / f. d.
Verst. d. Fam. Dürr / f. Klaus Breunig

Annahmeschluss für das Amtsblatt KW 29/2025 - Dienstag, 01.07.2025.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Neues aus den Pfarrbüros

Pfr. Wöber befindet sich vom 23.06. bis 18.07.2025 in Urlaub.
 Das Pfarrbüro in Amorbach ist am Do. 26. und Fr. 27.06.2025 geschlossen.

Seniorenachmittag Schneeberg

Im Monat **Juli entfällt** der Seniorenachmittag in Schneeberg. Im August geht es dann wie gewohnt weiter.

Dettelbachwallfahrt 2025

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zur diesjährigen Wallfahrt finden Sie unter der Rubrik Mitteilungen in diesem Amtsblatt. Gedruckte Anmeldeformulare liegen auch in den Kirchen aus. Die Anmeldungen sind bis zum 30. Juni 2025 im Pfarrbüro Amorbach abzugeben bzw in den Briefkasten einzuwerfen.



Ewige Anbetung am Mittwoch, 25. Juni 2025 in Schneeberg

10:00	Eröffnungsbestunde „Pilger der Hoffnung“	Diakon Grimm
11:00	Gebetsheft: „Preiset Lippen“ bes. f. Hambrunn	Jutta Schneider
12:00	Stille Anbetung	---
13:00	Gelbes Gebetsheft: „Schöpfung“	Hiltrud Zahn
14:00	Gelbes Gebetsheft: „Lob“	Kurt Repp
15:00	Gebete und Lieder aus dem Gotteslob	Elvira Kuhn
16:00	gelbes Gebetsheft: „Dank“	Uli Weis
17:00	Gebetsheft: Gebete und Lieder aus dem Gotteslob	Abend der Stille-Team
18:00	Feierliches Abendlob – Vesper	Schola
18:30	Abschlussmesse mit Prozession	Pv Arulraja

Senioren-Dekanats-Wallfahrt der PG nach Dettelbach



Am 21. Mai startete der Bus ab Weckbach, um dann Teilnehmer der Wallfahrt aus Weilbach, Amorbach und Schneeberg einzusammeln. Der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt und man freute sich auf den gemeinsamen Ausflug nach Dettelbach zur Wallfahrtskirche „Maria im Sand“. Die Wallfahrtskirche füllte sich sehr schnell mit Seniorinnen und Senioren des gesamten Dekanats Miltenberg, wo Dekanats-altenseelsorger Jan Kölbel den Gottesdienst zelebrierte.

Er hob positives Denken, Hoffnung und Zuversicht hervor und lud die Wallfahrer am Ende ein den Altar zu umrunden, dies sei eine Tradition der Wallfahrer an Mariä Himmelfahrt. Mit der Einkehr auf der Rückfahrt in Dittigheim, behalten wir den Ausflug in lebhafter Erinnerung, die Zusammenarbeit der Seniorenteamer der Pfarreiengemeinschaft gestaltet sich sehr harmonisch und es war ein schönes Miteinander unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Herzlichen Dank auch an das Ehepaar Müller für die Organisation des Buses und der Einkehr am Abend.

Bittprozession der Pfarreiengemeinschaft nach Amorsbrunn

Am Dienstag, 27. Mai 2025 fand traditionell die gemeinsame Bittprozession der PG „Um den Gotthard im Odenwald“ statt. In einer Sternwallfahrt machten sich Gläubige aus den allen Filialen, Weilbach, Amorbach, Schneeberg und seit einigen Jahren auch aus Kirchzell, auf den Weg nach Amorsbrunn. Die Schneeberger treffen sich auf ihrem Weg zur Amorsbrunner Kapelle an der Mariensäule in Amorbach mit den Teilnehmern aus Amorbach und Kirchzell. Ab der Mariensäule begleitet die Prozession eine Bläsergruppe, mit Musikanten aus den verschiedenen Pfarrgemeinden und unterstützen den Gesang der Gläubigen. So zog man, gemeinsam betend und singend, gen Amorsbrunn, wo sich am TSV- Stadion die Pilger aus Weilbach, Weckbach und Gönz anschlossen. Gemeinsam feierte man in der Kapelle Amorsbrunn einen Gottesdienst, den Pfarrvikar Arul Raja zelebrierte.



Schneeberger Kommunionkinder beschenken ihre Rektorin

Die Kommunionkinder der Pfarrei Schneeberg bereiteten ihrer Rektorin Frau Anke Wörner eine besondere Freude: Sie schenkten ihr das Symbol der diesjährigen Erstkommunion - einen Anker. Für Frau Wörner, die selbst tief im Glauben verwurzelt ist und sich aktiv in der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell engagiert, war das Geschenk von großer und persönlicher Bedeutung.

Text: Schneeberger Kommunionkinder



Familiengottesdienst am 25.05.2025 in Schneeberg

Passend zum Glockenturmfest wählte das Familiengottesdienst-Team das Thema „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“. Zu Beginn lud Pfarrer Christian Wöber die Kinder ein mitzumachen, durch Klatschen und Trampeln Töne zu erzeugen. Großes Getöse hallte durch den Kirchenraum, dann forderte er die Kinder auf still zu werden um aufmerksam zuhören zu können. Die Schneeberger Musikanten, unter der Leitung von Berthold Blatz, begleiteten die Gemeindelieder, sie erfüllten den Kirchenraum mit voluminösen und harmonischen Klängen. Beim Kyrie erläuterten drei Kinder, dass es unterschiedliche Arten von Tönen gibt, alle hat Gott gemacht und alle gehören zu unserem Leben, genauso wie der Rhythmus der Welt. In der Geschichte/Lesung, wurde sehr deutlich, dass ein Ton allein keine Melodie ergibt. Es braucht immer mehrere Töne um eine schöne Musik zu erzeugen. Manchmal können wir Gottes Melodie da hören, wo wir sind, manchmal müssen wir uns aber auch aufmachen um sie zu suchen. Die Singgruppe Effata, unter der musikalischen Leitung von Heidi Meixner, präsentierte das Lied „Jetzt ist die Zeit“ als Zwischengesang. Die Noten hierfür arrangiert Heidi Meixner für Flöte (Sandra Trabold), Gitarre und die Altstimme. So entstanden bei den dargebrachten Liedern immer wieder ganz individuelle und interessante Abwandlungen. Im Predigtspiel brachten viele Kinder Noten in verschiedenen Farben zum Altar, die vom Familiengottesdienst-Team auf die Notenzeilen angebracht wurden. So komponierte die Pfarrgemeinde Schneeberg ihre ganz eigene Melodie, bei der es auf jeden einzelnen Ton ankommt. Bevor die Schneeberger Musikanten zum Abschluss mächtig und eindrucksvoll die irischen Segenswünsche erklingen ließen, hatte die Singgruppe ihre Premiere mit dem modernen Marienlied „Maria ahntest du“. Hier erzeugten die Klänge der Gitarre und Querflöte zusammen mit Alt und Sopranstimme eine sphärische Stimmung, die das Geheimnis und die Gedanken Mariens um ihren Sohn widerspiegeln. Ein wunderbar vorbereiteter und zelebrierter Gottesdienst, der mit sehr unterschiedlicher Musik und Tönen eine schöne Einheit bildete. Pfarrer Wöber führte die Kinder und Mitwirkenden behutsam und dennoch mitreißend durch den Gottesdienst. Am Ausgang erhielten die Gottesdienstbesucher kleine Tontöpfe, die zu Glöckchen umfunktioniert wurden.



Glockenturmfest in Schneeberg

Als Alternative zum Fest der Pfarrgemeinde an der Familienkapelle, welches wegen schlechten Wetters immer wieder abgesagt werden mußte, entschied sich das Gemeindeteam das Fest um die Kirche herum zu organisieren. Die Witterungsverhältnisse in diesem Jahr zeigten gleich, dass die Entscheidung richtig war und man auf das Pfarrheim ausweichen konnte. Nach dem Familiengottesdienst ging es nahtlos zum Festbetrieb mit Frühschoppen, Mittagstisch und

Kaffee und Kuchen über. Neben dem leiblichen Wohl war für die Unterhaltung, auch der Kinder, bestens gesorgt. Für alle Altersgruppen wurden Führungen zum/auf den Glockenturm angeboten. Am Nachmittag moderierte Pfr. Christian Wöber ein Glockenkonzert mit interessanten Informationen zur Ausführung und Geschichte der einzelnen Glocken. Das Wetter besserte sich, so konnte es wie geplant am Parkplatz des Pfarrhauses stattfinden. Pfarrer Brenneis konnte 1942 die Glocke, die jetzt am Friedhof läutet vor dem Einschmelzen retten. 1949 gab es dann die neuen Glocken für Schneeberg, so dass heute im Glockenturm 6 stattliche Glocken hängen. Mit dem unterschiedlichen und melodiosen Läuten wurden die Zuhörer in einen Bann gezogen. Zwei altgediente Ministranten reichten einen original, in die Jahre gekommenen, und fast schon historischen Klingenbeutel am Stecken, herum und sammelten Spenden für die Reparatur der Glocke Nummer 1. Das gut besuchte Fest fand in den frühen Abendstunden seinen Ausklang.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenspenderinnen, allen Glockenturmführern, allen die zum Gelingen des Familiengottesdienstes und Festbetriebes beigetragen haben und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern.



Was ist Alzheimer?



Die Broschüre gibt einen Überblick über Symptome, Diagnose, Therapie sowie den Verlauf der Alzheimer-Erkrankung. Bestellen Sie den kostenfreien Ratgeber!

🌐 www.alzheimer-forschung.de/alz
☎ 0800 - 200 400 1



**Alzheimer Forschung
Initiative e.V.**

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf

AlzS

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach
mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach



Gottesdienste und Termine

Mi	18.06.	19.00 Uhr	Bibelabend im evangelischen Gemeindezentrum
So	22.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche in Amorbach
Mo	23.06.	18.30 Uhr	Chorproben im evangelischen Gemeindezentrum
Mi	25.06.	18.30 Uhr	Orgelandacht in der Abteikirche
Sa	28.06.	10.00 Uhr	Konfivormittag in Miltenberg
So	29.06.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kleinheubach
		11.00 Uhr	Gottesdienst in Miltenberg
Mo	30.06.	18.30 Uhr	Chorproben im evangelischen Gemeindezentrum

Wer oder was ist Gott für mich?

Herzliche Einladung zum **Bibelabend**

Mit Gabi Kemnitzer

Am Mittwoch, 18. Juni um 19 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum



Eine Stunde Zeit
Die Nachbarschaftshilfe

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter - sprechen Sie uns gerne an!

Kirchzell
09373 / 206 95 57

Schneeberg
09373 / 200 09 52

Amorbach
09373 / 200 98 35

Weilbach
09373 / 203 12 76

Dekan Rudi Rupp, Mail: rudi.rupp@elkb.de, Tel.: 0175 1154643

Evangelisches Lutherisches Pfarramt: Nelli Baumann, Schloßplatz 2, 63916 Amorbach, Tel.: 09373/1287

Anrufbeantworter, Mail: pfarramt.amorbach@elkb.de, Öffnungszeiten des Pfarramtes: Di 9-11 Uhr

Do 9-11 Uhr www.amorbach-evangelisch.de, Spenden auf: **DE20 7955 0000 0620 3001 03**



Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

17.06. bis 01.07.2025

Dienstag 17.06.

Buch 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 19.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Kirchzell **09:00(!) Messfeier**
Die Kommunionkinder sind in ihren Festtagsgewändern herzlich dazu eingeladen.
anschl. **Fronleichnamsprozession**

Samstag 21.06.

Preunschen 11:00 **Taufeier**
Kirchzell 14:30 **Taufeier**
Kirchzell 18:30 **Vorabendmesse**
mit Kinderkirche im Pfarrheim

Sonntag 22.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Buch 08:30 **Messfeier**
Preunschen 10:00 **Messfeier zum Patrozinium St. Erasmus und St. Antonius**
mit eucharistischem Segen

Dienstag 24.06.

Ottorfszell 18:30 **Messfeier**

Donnerstag 26.06.

Watterbach 18:30 **Messfeier**

Freitag 27.06.

Kirchzell **09:00(!) Festgottesdienst zum Patrozinium Herz Jesu**
mit eucharistischem Segen
anschl. **Kirchenkaffee an der Kirche**

Samstag 28.06.

Buch 14:00 **Taufeier**

Sonntag 29.06. PATROZINIUM HERZ JESU

Kirchzell **17:00(!) Festgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft zum Patrozinium Herz Jesu und Feier der Jubelkommunion**
mit eucharistischem Segen
anschl. **gemütliches Beisammensein mit Leckereien vom Grill im Pfarrhof**

Montag 30.06.

Preunschen 18:30 **Messfeier**

Dienstag 01.07.

Kirchzell 14:00 **Feier der Firmung** durch eh. Weihbischof Ulrich Boom für die Firmlinge der PG "Kirchzell" und "Um den Gotthard" in der **Pfarrkirche in Kirchzell**
Kleinheubach(!) 17:00 **Feier der Firmung** durch eh. Weihbischof Ulrich Boom für die Firmlinge der PG "Am Engelberg" in der **Pfarrkirche in Kleinheubach**
Buch 18:30 **Messfeier**

Bitte vormerken

Treffen des Seniorenkreises

am Dienstag, 24.06.2025 um 14:00 Uhr im Pfarrheim

Theater im Pfarrheim

„**Testament mit Wartezeit**“ - Lustspiel in zwei Akten von Walter G. Pfaus (bearbeitet von Klemens Prokisch)

am Donnerstag, 26.06.2025

am Freitag, 27.06.2025

am Samstag, 28.06.2025

am Donnerstag, 03.07.2025

am Freitag, 04.07.2025

jeweils um 19:30 Uhr

VORANZEIGE: Patrozinium Herz Jesu mit Pfarrfest

Freitag, 27.06.2025 um 09:00(!) Uhr Festgottesdienst, anschließend Kirchenkaffee (bei schönem Wetter im Freien)

HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM PFARRFEST

Sonntag, 29.06.2025 um 17:00(!) Uhr Festgottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein bei kühlen Getränken und Leckereien vom Grill im Pfarrhof

Kiliani-Wallfahrt

am Dienstag, 08.07.2025 nach Würzburg

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.

Gift-Notruf München Tel. 089 -19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis,
in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70, buergerservice@lra-mil.de**

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung

Amorbach: **Tel. 0151-50 35 26 80** - Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Brückenstr. 19, Miltenberg, Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo und Di 14 - 16 Uhr.

Untere Wallstr. 24, Obernburg, im B-OBB / Bürgerhaus Obernburg,

Sprechzeiten: Mo - Fr 9 - 12 Uhr und Mi 14 - 16 Uhr

Zentrale Telefonnummer: 09371 / 6694920

E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,

Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB Miltenberg, Brückenstraße 17, Eingang über die Von-Stein-Straße,

63897 Miltenberg, Tel: 09371/9493487

Ihre Ansprechpartner: Fr. Laumeister: diana.laumeister@awo-unterfranken.de

Fr. Jeffries: vanessa.jeffries@awo-unterfranken.de; Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

PERSÖNLICH
BERATEN

KOMPETENT
GEPLANT

ZUVERLÄSSIG
UMGESETZT

- SANITÄR
- HEIZUNG
- KLIMA
- ENERGIE



HAUSTECHNIK MORAWETZ GMBH & CO. KG
DIESELSTR. 5 | 63920 GROSSHEUBACH
TEL. 0160/94 97 50 23

INFO@HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE
WWW.HAUSTECHNIK-MORAWETZ.DE



Hi,
wir haben Sonderverkauf &
• laden dich dazu ein.

100 €
Matratzen
Gutschein

gegen Vorlage
dieses Gutscheins *1



XXL



Auswahl zum
• Haus-Preis!

Straßenfest 25

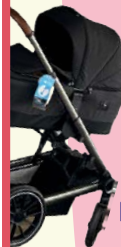


Freitag - Sonntag

20. - 21.06.25
9 - 18 Uhr

—

22.06.25
13 - 18 Uhr



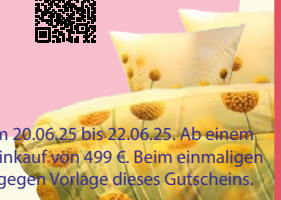
3B Fabrikverkauf



Laudenberger Straße 12
74838 Limbach



*Gutschein gültig vom 20.06.25 bis 22.06.25. Ab einem
Matratzen-Mindesteinkauf von 499 €. Beim einmaligen
Kauf von Matratzen gegen Vorlage dieses Gutscheins.





JETZT
kreativ werden
und frei
gestalten!

Selecta flex FreeStyle flex

Individuelles Deckensegeldesign
für mehr Sicherheit und Wohlbefinden

OWA

owa.de